Juriſtiſche
Litteratur
der Teutſchen
von 1771 bis 1780

---

ein Beitrag
zur Kentnis juriſtiſcher Bücher

---

von

D. Wilhelm Ludwig Storr,

herzoglich-wirtembergiſchen Hofrath und Oberamtmann
zu Bebenhauſſen

Erſter Theil.

Deſſau
im Verlag der Buchhandlung der Gelehrten
1783.

BIBLIOTHECA
REGIA
MONACENSIS.

Vorrede.

Ich übergebe den Freunden der Litterargeſchichte den Anfang des Verſuchs einer ſyſtematiſchen Zuſammenſtellung der juriſtiſchen Litteratur des leztern Jahrzehends. Nach der in der allgemeinen juriſtiſchen Bibliothek der Herren Profeſſoren **Malblanc** und **Siebenkees** zu Altdorf *) enthaltenen Anzeige meines Plans — auf welche ich hiemit verweiſe —

*) 2 Bandes 1 Stük (Nürnb. 1782. 8.) S. 218 ff.

ſind in dieſem erſten Band vermiſchte, encyklopädiſche und hülfswiſſenſchaftliche Schriften begriffen. Geſchichte und Politik in ihrem ganzen Umfange kommen unter den ſogenannten Hülfswiſſenſchaften darum nicht vor, weil ſie zur **juriſtiſchen** Litteratur im engern Verſtande nicht gehören, das leztere Jahrzehend aber an Produkten im hiſtoriſchen und politiſchen Fach ſo fruchtbar geweſen, daß ſie wol auf eine abgeſonderte Darſtellung Anſpruch machen dürften. Hat das Publikum die Bemühungen der Herren **Eyring** und **Waldeck** um die juriſtiſche Litteratur der Jahre 1775 bis 1778 *) gut aufgenommen, ſo wird vielleicht mein Verſuch, daſ-

*) ſ. unten N. 125. 126. 127. 130. S. 138. 139. 140.

ſelbe mit den juriſtiſchen Schriften eines **ganzen Decenniums** bekannt zu machen, Lehrern der juriſchen Litterargeſchichte, und Schriftſtellern — welche die in dem leztern Jahrzehend nicht bearbeitete Rechtsmaterien ſowol als die zu ihrem Zwecke brauchbare Quellen, die ſie dieſer Periode zu danken haben, auf ſolche Art am bequemſten überſehen können — nicht unangenehm ſeyn. Da übrigens in den juriſtiſchen Journalen und gelehrten Zeitungen eine vollſtändige Anzeige der ſeit 1771 auf teutſchen Univerſitäten erſchienenen kleinern juriſtiſchen Schriften, Diſſertationen, Programmen, Reden u. ſ. w. nicht enthalten iſt: ſo wage ich eine Bitte an die Freunde der juriſtiſchen Litteratur auf den proteſtantiſchen und katholiſchen hohen

Schulen Teutſchlands, um geneigteſte Mitthei-lung einer **vollſtändigen** Nachricht von **allen** in dem leztern Decennium auf ihrer Univerſität erſchienenen juriſtiſchen Streit- Einladungs- und andern kleinern zur Rechtswiſſenſchaft gehörigen Schriften. Auf dieſe Art könnte ich meiner auf Vollſtändigkeit des angefangenen Verſuchs gerichteten Wünſche froh, und dadurch zu baldiger Fortſezung dieſer litterariſchen Arbeit ermuntert werden. Luſtnau, bei Tübingen am 13ten Märzmonats 1783.

Inhalt.

Inhalt.

Erſter Abſchnitt. Schriften, welche mehreren Gegenſtänden der Rechtswiſſenſchaft gewidmet ſind, in alphabetiſcher Ordnung Seite 1
I. Wörterbücher und Repertoria N. 1 — 8. 1
II. Urkundenſamlungen N. 9 — 11. 5
III. Vermiſchte Schriften und Samlungen N. 12 — 83. 7
Zweiter Abſchnitt. Einleitungs- und hülfswiſſenſchaftliche Schriften in chronologiſcher Ordnung Seite 124
I. Encyklopädie und Methodik N. 84 — 103. 124
II. Rechtsgeſchichte N. 104. 105. 130
III. Rechtsalterthümer N. 106. 107. 130
IV. Juriſtiſche Litteratur
A Ueberhaupt N. 108 — 116. 131
B Bücherkunde N. 117 — 130. 134
C Geſchichte der Rechtsgelehrten
a) Biographiſche Schriften überhaupt N. 131 — 140. 141
b) Biographien einzelner Rechtsgelehrten N. 141 — 162. 145
Anhang von Zuſäzen und Verbeſſerungen zu Weidlichs biographiſchen Nachrichten 150
V. Rechte und Geſezze fremder Völker N. 163 — 172. 154
VI. Juriſtiſche Hermenevtik N. 173. 157
VII. Juriſtiſche Arzneigelehrſamkeit
A Ueberhaupt
α) Vermiſchte Schriften und Samlungen N. 174 — 181. 157
β) Syſteme und Lehrbücher N. 182 — 187. 159
γ) Einzelne Materien N. 188 — 205. 161
B Mediciniſche Polizei N. 206 — 210. 164
VIII. Geſezgebung N. 211 — 222. 166

Abkür-

Abkürzungen.

A. D. B. Allgemeine deutſche Bibliothek N. 118.

A. Jur. B. Allgemeine juriſtiſche Bibliothek Nürnberg 1781. 8.

N. J. Bibl. Neueſte juriſtiſche Bibliothek N. 129.

Erf. G. Z. Erfurtiſche gelehrte Zeitung.

Frankf. G. A. Frankfurter gelehrte Anzeigen.

N. B. E. Frib. Noua bibliotheca eccleſiaſtica Friburgenſis.

Gatterer H. J. Hiſtoriſches Journal von Joh. Chriſtoph Gatterer.

Gött. A. Göttingiſche Anzeigen von gelehrten Sachen.

Zug. Zugabe zu den Göttingiſchen gelehrten Anzeigen.

Hall. N. G. Z. Halliſche neue gelehrte Zeitungen.

Hymmen Beyträge zu der juriſtiſchen Litteratur in den Preuſſiſchen Staaten N. 43.

Jen. Z. Jenaiſche Zeitungen von gelehrten Sachen.

Lemg. B. Auserleſene Bibliothek der neueſten deutſchen Litteratur, welche zu Lemgo in 20 Bänden erſchienen iſt.

N. J. Lit. Neueſte juriſtiſche Litteratur N. 124.

Meuſel N. Lit. der Geſch. Neueſte Litteratur der Geſchichtkunde von J. G. Meuſel 1 — 6 Theil Erfurt 1778 — 1780. 8.

Meuſel hiſt. Lit. Hiſtoriſche Literatur für das Jahr 1781. von J. G. Meuſel Erlangen 8.

Nürnb. G. Z. Nürnbergiſche gelehrte Zeitung.

Schott Schotts unpartheiiſche Critik N. 120.

Selchow v. Selchow juriſtiſche Bibliothek N. 117.

Erſter

Erſter Abſchnitt.

Schriften, welche mehreren Gegenſtänden der Rechtswiſſenſchaft gewidmet ſind.

I. Wörterbücher und Repertoria.

1. **J**o. *Chriſtoph. Adelung*) Gloſſarium manuale ad ſcriptores mediae et infimae latinitatis ex magnis gloſſariis Caroli du Freſne, (Domini du Cange) et Carpentarii in compendium redactum multisque verbis et dicendi formulis auctum

Tomus I. Hal. 1772 A et B. 8. 864 S.
Tomus II. 1773 C. 866 S.
Tomus III. 1774 D — G 878 S.
Tomus IV. 1776 H — N 864 S.
Tomus V. 1778 O — R 786 S.

A. D. B. 23 B. S. 579. 28 B. S. 574. 33 B. S. 581. Anhang zum 25 — 36 B. 3 Abth. S. 1668.

Hall. N. G. Z. 1772 S. 805. 1773 S. 476. 1774 S. 441. 1776 S. 425. 1778 S. 825.

Lemg. B. 8 B. S. 205.

A   2. Policei-

2. Policei- und Cameralmagazin, in welchem nach alphabetiſcher Ordnung die vornehmſten und wichtigſten bei dem Policei- und Cameralweſen vorkommende Materien nach richtigen und vernünftigen Grundſäzen practiſch abgehandelt und durch landesherrliche Geſeze und hin und wieder wirklich gemachte Einrichtungen erleutert werden, herausgegeben von **Johann Henrich Ludwig Bergius**

6. Band L und M Frankfurt 1771 4. 454 S.
7. Band N bis R 1773 374 S.
8. Band S und T 1774 353 S.
9. und lezter Band U bis Z 1774 286 S.

A. D. B. Anhang zum 13 — 24 B. 2 Abth. S. 908.

Lemg. B. 4 B. S. 377.

Anm. Der 1. Band A und B iſt 1767 367 S.
2. Band C D und E 1768 348 S.
3. Band F 1768 516 S.
4. Band G und H 1769 396 S.
5. Band J und K 1770 358 S. erſchienen

A. D. B. 6 B. 2 St. S. 309. 8 B. 2 St. S. 308. 12 B. 2 St. S. 372. 373. 21 B. S. 284.

3. **Johann Henrich Ludwig Bergius** neues Policei- und Cameralmagazin nach alphabetiſcher Ordnung

1. Band A und B Leipzig 1775 4. 376 S.
2. Band C D E und F 1776 410 S.
3. Band G H J und K 1777 330 S.
4. Band L M N O P und Q 1778 374 S.
5. Band R und S 1779 378 S.
6. und lezter Band T U W und Z 1780 396 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 4 Abth. S. 2209. 43 B. S. 577.

Gött.

Gött. A. 1776 S. 456. 1779 S. 628. 1781 S. 216. Zug. 1778 S. 264.
Hall. N. G. Z. 1775 S. 299. 1776 S. 345. 1778 S. 667. 1779 S. 556. 1781 S. 83.
Lemg. B. 9 B. S. 334.

4. Des Herrn Des-Eſſarts hiſtoriſch-juriſtiſches Wörterbuch oder Anekdoten von den merkwürdigſten Urtheln und Richterſprüchen der Gerichtshöfe aller Zeiten und aller Völker in alphabetiſcher Ordnung vorgetragen, aus dem Franzöſiſchen.

Erſter Band Breslau und Leipzig 1780 8.
A. D. B. 49 B. S. 93.
A. Jur. B. 1 B. S. 81.

5. Deutſche Encyclopädie oder allgemeines Realwörterbuch aller Künſte und Wiſſenſchaften von einer Geſellſchaft Gelehrten

1. Band A bis Ar Frankfurt 1778 fl. Fol. 851 S.
2. Band As bis Bar 1779 880 S.
3. Band Bas bis Blas 1780 946 S.
4. Band Blat bis Cam 1780 889 S.

A. D. B. 44 B. S. 588. 47 B. S. 302.
N. B. E. Frib. Vol. V. S. 611.
Gött. A. 1778 S. 877. 1779 S. 851. 1780 S. 655. 1781 S. 124.
Hall. N. G. Z. 1778 S. 378. 1780 S. 361. 1781 S. 89.
Lemg. B. 17 B. S. 669.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 4 Th. S. 159.
Nürnb. G. Z. 1778 S. 591. 1779 S. 625. 1780 S. 680.

6. Promtuarium iuris Bertochianum ad modum lexici iuris practici ſiue locorum communium ex recentio-

centiorum ICtorum ſcriptis cura et ſtudio *Car. Ferd. Hommelii*

Tomus I et II. Editio noua Lipſ. 1777. 8. 2104 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 328.
Frankf. G. A. 1777 S. 606. 1778 S. 136.
Gött. A. 1777 S. 830.
Lemg. B. 13 B. S. 13.
Schott 8 B. S. 635. 805.

7. D. **Johann Chriſtoph Nehrings** hiſtoriſch-politiſch- und juriſtiſches Wörterbuch, in welchem nebſt der Erklärung der juriſtiſchen und bei der Kaufmannſchaft gebräuchlichen, auch andere in den Zeitungen, Schriften und überhaupt im gemeinen Leben vorkommenden Redensarten, ingleichen verſchiedene die Religion, den Staat, die vier Hauptfacultäten, Diſciplinen, Profeſſionen und Künſte angehende und dieſelbe erleuternde Kunſtwörter in Alphabetsordnung vorgetragen und erklärt werden; nebſt einem ſiebenfachen Anhang, worin 1) Caroli du Fresne Gloſſarium mediae et infimae latinitatis in einem Auszug verdeutſcht; 2) Lexicon der juriſtiſchen Schriftſteller und ihrer Abbreviaturen; 3) Erklärung der juriſtiſchen Allegaten aus dem Corpore iuris civilis und canonici; 4) Metallurgiſches Lexicon; 5) Bergwerkslexicon; 6) Jagdlexicon; 7) Brieftitulaturlexicon enthalten iſt, nunmehr bei dieſer eilften **Auflage** ungemein verbeſſert und ſtark vermehrt und mit einer Vorrede begleitet von **Chriſtian Gottlieb Riccius**

Frankf. und Leipz. 1772 4. 748 S.

A. D. B. 26 B. S. 428.

8. **Verſuch** eines bremiſch-niederſächſiſchen Wörterbuchs, worin nicht nur die in und um Bremen, ſondern auch faſt in ganz Niederſachſen nebſt den ſchon veralteten

alteten Wörtern und Redensarten in bremiſchen Geſezen, Urkunden und Diplomen geſammelt, zugleich auch nach einer behutſamen Sprachforſchung und aus Vergleichung alter und neuer verwandter Dialekte erklärt ſind, herausgegeben von der bremiſchen deutſchen Geſellſchaft 5. und lezter Theil T — Z Bremen 1771 8. 467 S.

A. D. B. 17 B. S. 73 — 78.
Hall. N. G. Z. 1771 S. 382.

Anm. Der 1. Theil A — F iſt 1767
2. Theil G — K 1767 903 S.
3. Theil L — R 1768
4. Theil S 1770 1132 S. erſchienen.

Hymmen Clevmärkiſches Provinzialwörterbuch ſ. unten.

Hymmen Oſtfrieſiſches Wörterbuch ſ. unten.

v. Tröltſch Erklärung einiger Wörter und Redensarten, wie ſie in dem alten Augsburger Stadtbuch vorkommen ſ. unten.

* * *

II. Urkundenſammlungen.

9. Friedrich Chriſtoph Jonathan Fiſchers Verſuch über die Geſchichte der teutſchen Erbfolge Zweiter Band, welcher ein doppeltes Urkundenbuch enthält, Manheim 1778 8. 344 S.

A. D. B. 37 B. S. 71 — 90.
Erf. G. Z. 1779 S. 353.
Frankf. G. A. 1779 S. 97.
Gött. A. Zug. 1779 S. 801.
Jen. Z. 1779 S. 617.
N. J. Lit. 1779 1 B. S. 274.

Meuſel N. Lit. der Geſch. 6 Th. S. 151.
Schott 9 B. S. 528.
Selchow 4 B. S. 599.

10. Codex diplomaticus Brandenburgenſis aus Originalien und Copialbüchern geſamlet und herausgegeben von **Philipp Wilhelm Gerken**

Tomus III. Salzwedel 1771 4.
Tomus IV. 1772 656 S.
Tomus V. Stendal 1775.
Tomus VI. 1778 684 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 2 Abth. S. 1264.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 193—206.
Lemg. B. 3 B. S. 480. 10 B. S. 163.
Schott 4 B. S. 598. 6 B. S. 149. 8 B. S. 54.

Anm. *Tomus I.* iſt 1769
Tomus II. 1770 658 S. erſchienen.

A. D. B. 12 B. 1 St. S. 340.
Schott 2 B. S. 690. 3 B. S. 888.
Selchow 3 B. S. 455.

11. **Zuſammentrag** der wichtigſten Urkunden, auf welche in den über die Baieriſche Erbfolgſache bisher herausgekommenen Drukſchriften ſich bezogen worden

Erſter Theil Regensburg 1778 4.
Zweiter und lezter Theil 1778.

A. D. B. 37 B. S. 254.
Nürnb. G. Z. 1778 S. 867.

III. Ver-

III. Vermiſchte Schriften und Sammlungen.

12. D. Theophilus Chriſtian Beckers Sammlung merkwürdiger Rechtsfälle
1. Band Eiſenach 1774 8. 678 S.
2. Band 1775 736 S.
3. Band 1775 644 S.
4. Band 1778 651 S.
5. Band 1780 528 S.
A. D. B. 29 B. S. 114. 31 B. S. 157. 40 B. S. 85. 44 B. S. 424.
Schott 4 B. S. 900. 6 B. S. 813. 8 B. S. 790. 9 B. S. 936. 93 St. S. 213.

13. *Frid. Behmeri* nouum ius controuerſum, Auguſtiſſimae Ruſſorum omnium Imperatrici et Autocratrici Catharinae II. dicatum, explicans illuſtriores ſelectiorisque controuerſias iuris gentium, publici, feudalis, canonici, ciuilis, criminalis, cambialis &c. in ipſis rerum tractatis argumentis olim obuias et recenter deciſas adeoque in foro verſantibus ſiue judicando ſiue conſulendo perutiles; maximam partem in ſummo tribunali regio Berolinenſi, in ſuprema curia regio-electorali Marchica, in ſuperiori reuiſionum collegio litigiorum oeconomico-politico-cameralium, inque plurimis aliis judiciis delegatis &c. collectas
Tom. I et II. Lemg. 1771 4. 670 S.
A. D. B. 21 B. S. 170.
Behmeri Otia P. I. ſ. unten.
Gött. A. 1772 S. 125.
Hall. N. G. Z. 1771 S. 410.
Schott 4 B. S. 239.
Selchow 4 B. S. 63.

14. (Frid. Behmers) Otia in otio minime otioſi enthaltend verſchiedene rechtliche practiſche Anmerkungen beſonders über die Eiſenhartiſche Erzählungen von beſondern Rechtshändeln nebſt einem Muſter dergleichen Erzählung, Lemgo 1771 8. 266 S.

Pars II. 1773 456 S.

A. D. B. 17 B. S. 149. 24 B. S. 595.
Gött. A. 1772 S. 553. 1773 S. 766.
Hall. N. G. Z. 1771 S. 594. 1772 S. 719.
Lemg. B. 1 B. S. 315.
Schott 4 B. S. 410. 6 B. S. 202.

Anm. Inhalt: P. I. I. Anmerkungen über Eiſenharts Erzählungen von beſondern Rechtshändeln. II. Erörterung und Entſcheidung des ſonderbaren Falls eines an Naſenſchadeu übelgeheilten Schuhmachermeiſters, der über dieſe abgefallene Naſe auch ſein Eheweib durch die deshalb verſtattete Eheſcheidung eingebüſſet, und wie er ſolcherhalb gerichtlich entſchädigt worden. III. Verſchiedene Unrichtigkeiten in des Montesquieu Eſprit des Loix; deſſen richtiges Urtheil wegen unentbehrlicher Beibehaltung der Formalien in den Proceſſen, und daß weder der König noch deſſen Staatsminiſtri ſelbſt ſententioniren müſſen. IV. 1) Ueber die Dreiſtigkeit und Unwiſſenheit einiger franzöſiſchen Journaliſten in Beurtheilung der in Deutſchland herauskommenden juriſtiſchen Bücher. 2) Ueber die glücklicherweiſe vereitelte bereits angefangen geweſene Ueberſezung des Corporis juris Romani in die franzöſiſche Sprache. 3) Ueber die übertriebene Diſputationomanie. V. Von dem Widerſpruch verſchiedener Artikel der juriſtiſchen Terminologie mit den philoſophiſchen Begriffen, und ob der Purismus in der juriſtiſchen oder Gerichtsſprache einzuführen? VI. Warum iſt ein Ablauf von 30 Jahren zur ordentlichen Vollendung einer gewöhnlichen rechtsverjährenden Zeit erwählt? und iſt deſſen Verkürzung an= oder abzurathen?

VII. Betrach-

VII. Betrachtung über die Gerichtsprocuratores und deren Abſchaffung bei einer Juſtizreforme. VIII. Ob zu wünſchen, daß ein Chef ſich in Juſtizangelegenheiten perſönlich ſprechen laſſe? oder ob es beſſer ſei, daß er die Sollicitanten zu Einreichung ſchriftlicher Aufſäze anweiſe? IX. Warum die Enthaltung von Beziehung der Univerſitäten ſelbſt bei den vermeintlich beſten Vorkehrungen und Anſtalten zum Hausunterricht anzurathen? X. Betrachtungen über die von Gabriel Nauds geſamlete Staatsſtreiche. XI. Rechtfertigung der ſtrengen Regierung des Pabſtes Sixti V.

P. II. I. Fortgeſezte Anmerkungen über den 5ten Theil der Eiſenhartiſchen Erzählungen von beſondern Rechtshändeln. II. Ueber die Gedanken über die Verabfaſſung eines allgemeinen Geſezbuchs 1tes und 2tes Stük. III. Von den weſentlichen Eigenſchaften eines rechtlichen Catechiſmus oder juriſtiſchen Handbuchs. IV. Ueber die Ungleichheit der Befugniſſe der Eheleute in Frankreich in Anſehung des Ehebruchs und ob dergleichen nachzuahmen, bei Gelegenheit des zu Paris herausgekommenen Codicis matrimonialis. V. Von der Nüzlichkeit eines beſondern Baugerichts, vornehmlich in großen Städten, nebſt der alten Bauordnung der Stadt Berlin vom 30 Nov. 1641 und einigen zu dem daſelbſt etablirten Baugericht gehörigen Partikularien, auch Specialobſervanzien. VI. Raiſonirter Extract des noui juris controverſi Behmeriani. VII. Kurze Anmerkungen über deſſen Obſervation touchant la capture et la dedention des Vaiſſeaux &c. VIII. Berichtigungen und Erleuterungen verſchiedener Artikel in den erſten otiis nebſt einigen Anekdotis von der Juſtizreforme des Groskanzler Barón von Cocceji und dem Tableau d'un Chancelier an Herrn Thomas. IX. Rechtfertigung der göttlichen Vorſehung bei Zulaſſung ſelbſt der offenbar ungerechteſten Verfolgungen gegen verdiente Männer. X. Einige Anekdoten betreffend den ohnlängſt verſtorbenen Marquis d'Argens.

15. (von Benekendorf) Oeconomia forenſis oder kurzer Inbegrif derjenigen landwirthſchaftlichen Wahrheiten, welche allen ſowol hohen als niedrigen Gerichtsperſonen zu wiſſen nöthig

1. Band Berlin 1775 4. 616 S.
2. Band 1776 444 S.
3. Band 1777 532 S.
4. Band 1778 543 S.
5. Band 1779 535 S.
6. Band 1780 538 S.

A. D. B. 33 B. S. 371—387. 39 B. S. 105. 40 B. S. 446. 47 B. S. 408.
Gött. A. 1780 S. 202. 1781 S. 391.
Hall. N. G. Z. 1775 S. 203. 1776 S. 399. 1777 S. 505. 1778 S. 616. 1780 S. 47. 783.
Hymmen 2 Samml. S. 318. 3 Samml. S. 286. 5 Samml. S. 342. 6 Samml. S. 357.
N. J. Lit. 1776 1 B. S. 342—413. 2 B. S. 825. 1781 1 St. S. 177.
Schott 7 B. S. 389. 8 B. S. 99. 771. 9 B. S. 703. 818. 91 St. S. 34.

16. Vermiſchte Abhandlungen über verſchiedene Rechtsmaterien von **William Blackſtone**, aus dem Engliſchen überſezt (von **Johann Chriſtian Macher**) Bremen 1779 8. 157 S.

A. D. B. 43 B. S. 95.
Frankf. G. A. 1779 S. 627.
Jen. Z. 1779 S. 536.

Anm. Inhalt: 1 Abh. Von der allgemeinen Beſchaffenheit der Geſetze S. 11. 2 Abh. Ueber das allgemeine Eigenthumsrecht S. 57. 3 Abh. Von der Beſchaffenheit der Verbrechen und ihrer Strafen S. 87. 4 Abh. Von der Lehnseinrichtung S. 125.

17. Ge.

17. *Ge. Lud. Boehmeri* Electa iuris ciuilis, quibus opuſcula ad ius romanum et ad ius germanicum publicum et priuatum pertinentia exhibentur, antea ſigillatim nunc conjunctim edita

Tomus II. Gottingae 1777. 4. 707 S.

Electa iuris ciuilis, quibus opuſcula ad ius germanicum ciuile ac criminale pertinentia exhibentur

Tomus III. 1778 470 S.

A. D. B. 36 B. S. 103. 41 B. S. 116.
Jen. Z. 1778 S. 847.
Schott 8 B. S. 532. 9 B. S. 357.
Selchow 4 B. S. 475.

Anm. 1. Inhalt: T. II. Exerc. I. de in ius vocatione auſtraegali S. 1. II. de prouocationibus iuris germanici S. 13. III. de remedio reuiſionis ſpeciatim ex iure Hamburgenſi S. 84. IV. de remedio ſyndicatus aduerſus ſententias camerae imperii S. 115. V. de grauamine communi S. R. Imperii ſtatuum S. 218. VI. Princeps S. R. I. ius ſuum vi et armis tuens Diſp. *Julii Melchioris Strubii* S. 269. VII. de centenu ſublimi S. 312. VIII. de originibus iurium praecipuorum archiepiſcopi et S. R. I. electoris Colonienſis S. 431. IX. de archiepiſcopis Colonienſibus archicancellariis per Germaniam ſub Ottone M. S. 490. X. de iure fiſci ciuitatibus mediatis vi conceſſi iuris Lubecenſis non competente S. 501. XI. de iure dotis filiae illuſtri ex pactis familiae debitae moto aduerſus patrem concurſu S. 515. XII. de reſtricta de bonis ſuis in fauorem ſecundi coniugis diſponendi facultate S. 547. XIII. de iure retentionis eiusque effectu S. 618. XIV. de auctoritate iudicis circa iusiurandum in iudicio delatum et relatum S. 651. XV. de ingenuorum natalium probatione S. 684. XVI. de initio praeſcriptionis annalis in retractu S. 692.

T. III.

T. III. XVII. de iuribus et obligationibus coniugis ſuperſtitis ex communione bonorum vniuerſali praeſertim iuxta ſtatuta Hildeſienſia S. 1. XVIII. de origine et ratione decimarum in Germania S. 64. XIX. de iure principis libertatem commerciorum reſtringendi in vtilitatem ſubditorum S. 171. XX. de delictis extra territorium admiſſis S. 201. XXI. de abigeatu et furto equorum S. 241. XXII. de mulctis ſtuprorum vulgo Send- oder Hurenbrüchen praeſertim ſecundum Ius Brunſuico-Luneburgicum S. 351. XXIII. de officio et poteſtate rabbini prouincialis in terris Brunſuico Luneburgicis S. 409—50.

Anm. 2. *Tomus I.* iſt 1767 744 S. erſchienen.

A. D. B. Anhang zum 1 — 12 B. 1 Abth. S. 557.
Selchow 3 B. S. 1.

18. *Io. Salom. Brunquelli* Opuſcula ad hiſtoriam et iurisprudentiam ſpectantia collegit atque edidit D. *Henr. Io. Otto Koenig* Hal. 1774 8. 1150 S.

A. D. B. 31 B. S. 155.
Erf. G. Z. 1775 S. 131.
Frankf. G. A. 1775 S. 315.
N. B. E. Frib. Vol. I. p. 50.
Hall. N. G. Z. 1774 S. 678.
Hymmen 1 Samml. S. 250.
Jen. Z. 1775 S. 562.
Lemg. B. 8 B. S. 316.
Schott 6 B. S. 583.

Anm. Inhalt: Vita Io. Salom. Brunquell ICti Gottingenſis den. 21 Maii 1735. S. V—XVI.

T. I. I. Diſſ. de criminum abolitione S. 1.

II. Diſſ. de Codice Theodoſiano eiusque in Codice Juſtinianeo vſu S. 33.

III. Er-

III. Eroeffnete Gedanken von dem teutſchen Stadt- und Landrecht und deſſelben nothwendigen Excolirung S. 91.

IV. Eroeffnete Gedanken von dem allgemeinen Staatsrechte und deſſen hoechſtnüzlichen Excolirung S. 131.

V. Diſſ. de conditione: ſi non nupſerit vltimis voluntatibus adiecta S. 165.

VI. Prol. de vtilitate ex diligenti comparatione omnium eiusdem inſcriptionis in Digeſtis capitum capienda deque huius artificii inuentoribus et promotoribus S. 221.

VII. Diſſ. de proceſſu arreſti ad effectum ſiſtendi S. 251.

VIII. Prol. de ſectis et controuerſiis iuris Iuſtinianei interpretum quos Gloſſatores appellamus S. 303.

IX. Prol. de retractationibus veterum ICorum quorum fragmenta in Digeſtis ſuperſunt cum praefatione et notulis Gottlob Aug. Jenichenii S. 331.

X. Diſſ. de proceſſu inhibitiuo in foris Saxonicis S. 367.

XI. Prol. de ICtis erciſcundis ſiue miſcellionibus quorum fragmenta in Digeſtis ſuperſunt S. 419.

XII. Prol. de praecipuis ſolidioris iurisprudentiae impedimentis S. 453.

XIII. Diſſ. de acquiſitione dominii ex lege ſeu quae fit ipſo iure S. 467.

XIV. Prol. de variis veterum legibus ſuis ſanctitatem auctoritatemque conciliandi modis S. 519.

XV. Diſſ. de diuerſo patroni eccleſiaſtici et laici iure ſimulque de quaeſtione: vtrum Imperator in Capitulis immediatis A. C. addictis ius deuolutionis euercere poſſit? S. 535.

T. II. XVI. Diſſ. de variis iuris patronatus adquirendi modis S. 579.

XVII. Diſſ. de ratione dicti teſtium S. 639.

XVIII. Diſſ. de vſufructu mariti in rebus vxoris moto ſuper illius bonis concurſu eruditorum ceſſante S. 660.

XIX. Diſſ. de iure patronorum honorifico primario nimirum iure praeſentandi S. 701.

XX. Prol. de ſolemnibus in executione ſententiarum capitalium a Romanis adhibitis S. 743.

XXI. Diſſ. de pictura famoſa et de ſpecie iuris Germ. pacto nimirum quo maiores noſtri ſub pictura famoſa bey Strafe Schandgemäldes ſeſe obligarunt occ. R. I. de ao. 1577. Tit. 35. §. 7. S. 753.

XXII. Prol. de pictura honeſta ac vtili S. 807.

XXIII. Diſſ. de feudo Keminatae vulgo Kemnad S. 817.

XXIV. Prol. de vſu linguae germanicae veteris in ſtudio iuris feudalis Longobardici S. 857.

XXV. Prol. qua priuilegium Saxonicum de non appellando etiam querelam nullitatis ſupplicationem ſimiliaque remedia ad ſumma Imp. tribunalia eucludere oſtenditur S. 867.

XXVI. Diſſ. de vtilibus patronorum iuribus corrupto eccleſiae ſignificatu natis parum vel plane non vtilibus S. 881.

XXVII. Prol. de iuribus patronorum vtilibus ſpuriis S. 915.

XXVIII. Prol. de Digeſtis ſecundum indicem LL. Iacobi Labitti aliorumque κατα πλατος et verbotenus excudendis S. 925.

XXIX. Prol. qua in pugna iuris germanici et romani illud huic inprimis in cauſarum illuſtrium deciſionibus

bus praeferendum eſſe niſi huius receptio probetur oſtenditur S. 939.

XXX. Iſagoge in vniuerſam Iurisprudentiam S. 959.

Diſſ. praeliminaris de methodo ſtudii iuridici deque ſcriptoribus huc pertinentibus S. 961.

Partis gen. de propaedeumatibus iuridicis ſiue de linguis artibus et ſcientiis quae viam ad iurisprudentiam muniunt

Cap. I. de vſu linguarum inprimis latinae graecae, ebraicae et germanicae in iurisprudentia S. 992.

Cap. II. de vſu linguae germanicae tum antiquae tum etiam recentioris in iurisprudentia S. 1048.

Cap. III. de poetices et poetarum in iurisprudentia vſu S. 1072.

Cap. IV. de vſu critices in iure S. 1094.

Cap. V. de vſu philoſophiae antiquae inprimis Stoicae in iure S. 1119.

Cap. VI. de vſu philoſophiae rationalis in iure S. 1133—39.

19. *Brutalia* iuris für alle Menſchenkinder, beſonders aber für die Facultiſten und Schöppen luſtig und lieblich zu leſen

Erſtes Stük Cölln 1779 8. 62 S.

A. D. B. 44 B. S. 440.
Gött. A. 1779 S. 799.
Jen. Z. 1779 S. 751.
Lemg. B. 16 B. S. 656.

20. **Goswin Joſeph von Buinink** Sammlung merkwürdiger Rechtshändel

5. Band Düſſeldorf 1773 8. 368 S.
6. Band Duisburg 1779 398 S.

A. D

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 303.
43 B. S. 94.
Lemg. B. 16 B. S. 634.
Schott 7 B. S. 315.

Anm. 1. Der 1. Band iſt zu Heilbronn 1758 254 S.
2. Band 1760 240 S.
3. Band 1762 368 S.
4. Band 1768 (zu Münſter 1769) 416 S. erſchienen.

A. D. B. 12 B. 1 St. S. 53—63.
Schott 1 B. S. 908.
Selchow 1 B. S. 657.

Anm. 2. Der 6te Band führt auch den Titel: fortgeſezte Sammlung merkwürdiger Rechtshändel erſter Theil.

21. Collectionis notabiliorum deciſionum ſupremi tribunalis appellationum Haſſo-Caſſellani inde ab eius conſtitutione emanatarum cura et reuiſione *Leonh. Henr. Lud. Ge. de Canngieſſer* iam editae

Tomus II. Caſſel. 1771 fol. 756 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 356.
Gött. A. 1772 S. 82.
Hall. N. G. Z. 1772 S. 349.
Schott 5 B. S. 304.

Anm. *Tom. I.* iſt 1768 752 S. erſchienen.

A. D. B. Anhang zum 1—12 B. 1 Abth. S. 555.
Schott 4 B. S. 399.
Selchow 3 B. S. 296.

22. Johann Ulrich Freiherrn von Cramer Wezlariſche Nebenſtunden, worinnen auserleſene beim höchſtpreislichen Kammergericht entſchiedene Rechtshändel zur Erweiter- und Erleuterung der teutſchen in Gerichten üblichen Rechtsgelehrſamkeit angewendet werden

108. Theil

108. Theil Ulm 1771 8. S. 481—612.
109. bis 112. Theil 1771 610 S.
113. bis 116. Theil 1771 594 S.
117. bis 120. Theil 1771. 1772 580 S.
121. bis 124. Theil 1772 584 S.
125. bis 128. Theil 1773 630 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 312.
Schott 4 B. S. 130. 825. 6 B. S. 60. 216. 823.

Anm. Der erſte Theil iſt 1755 erſchienen.

In der A. D. B. 4 B. 2 St. S. 271. 6 B. 1 St. S. 279. Anhang zum 1—12 B. 1 Abth. S. 566. und a. a. O. werden angezeigt
54—61. 69—128. Theil.

Den 75—128. Theil beurtheilt
Schott 1 B. S. 78. 137. 420. 591. 722. 811. 915. 2 B. S. 142. 241. 349. 529. 603. 3 B. S. 249. 347. 431. 501. u. a. a. O.

Von dem 29—60. Theil giebt Nachricht
Selchow 1 B. S. 74. 521. 829. 2 B. S. 65. 381. 546. 569.

23. Vollſtändiges Hauptregiſter über des **Freiherrn Joh. Ulr. von Cramer** Wezlariſche Nebenſtunden 128 Theile Ulm 1779 8. 752 S.

A. D. B. 44 B. S. 72.
Jen. Z. 1780 S. 80.
N. J. Lit. 1779 2 B. S. 177.
Nürnb. G. Z. 1779 S. 750.

24. *Io. Vlr. L. B. de Cramer* Obſeruationum iuris vniuerſi ex praxi recentiori ſupremorum imperii tribunalium hauſtarum adeoque non ſolum iis, qui in eadem conſulendo, aduocando, procurando vel iudi-

cando, ſed et aliis, qui in praxi iudiciorum Germaniae inferiorum verſantur, imo et Doctoribus ac Profeſſoribus, qui in academiis iurisprudentiae vniuerſae pragmaticae excolendae et tradendae operam nauant, perutilium

Tomi VI. Pars I et II. Vlm. 1772 4. 876 S.

A. D. B. 24 B. S. 607. Anhang zum 13 — 24 B. 1 Abth. S. 363.
Schott 5 B. S. 16. 703.

Anm. *Tomus I.* iſt zu Wezlar 1758 1008 S.
Tomi II. Pars I. 1761 388 S. *Pars II.* Vlm. 1762 578 S.
Tomus III. 1763 960 S.
Tomus IV. 1766 1024 S.
Tomus V. 1769 792 S. erſchienen.

A. D. B. 4 B. 2 St. S. 270. 13 B. S. 297.
Schott 1 B. S. 771.
Selchow 1 B. S. 574. 869. 3 B. S. 538.

25. Des vollſtändigen Hauptregiſters über weiland **Joh. Ulr. Freiherrn von Cramer** herausgegebene ſämtliche Schriften

Zweiter Theil, deſſen wezlariſche Nebenſtunden von 69 — 128. Theil, ſodann deſſen Obſeruationum iuris vniuerſi T. V und VI. auch 4 Theile des Syſtematis proceſſus imperii befaſſend, zuſammengetragen von D. **Friedrich Balthaſar Sonntag** mit einer Vorrede von dem Charakter, Leben und den Schriften des ſel. Freiherrn von Cramer begleitet von einem dermaligen Mitglied des K. und Reichskammergerichts

Ulm 1774 4. Index materiarum 360 S. index cauſarum 28 S.

A. D. B. 29 B. S. 116.
Schott 6 B. S. 655.

Anm.

Anm. Der erſte Theil iſt von Joſeph Maria Schmidt zuſammengetragen worden, und 1768 auf 152. 498. und 50 Seiten erſchienen.

A. D. B. Anhang zum 1 — 12 B. 2 Abth. S. 1029.

26. Diſſertationum atque Programmatum *Crellianorum*

Faſciculus I. II. III. IV. V. VI. VII. VIII. IX. X. Hal. 1775 — 1780 4. S. 1 — 1776.

A. D. B. 30 B. S. 208. 32 B. S. 423. 34 B. S. 192. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 366. 38 B. S. 429. 49 B. S. 92.

Hymmen 1 Samml. S. 251. 2 Samml. S. 310. 4 Samml. S. 333. 6 Samml. S. 354.

Schott 7 B. S. 52. 350. 8 B. S. 350. 438. 9 B. S. 347. 92 St. S. 159.

Anm. Inhalt: F. I. I. de origine et natura praeiudiciorum in iureiurando eiusque relaxatione S. 1.

II. Diſſ. calamitatem parentum in poſteros continuandam ex L. 5. C. ad Legem Juliam Maieſtatis defendens S. 105.

III. Diſſ. L. Junium Brutum reipublicae Romanae auctorem ſiſtens S. 123.

IV. Diſſ. Caium Mucium Scaeuolam Cordum regis parricidam ex antiquitate eruit et ſancta principum capita a quibusque priuatorum iniuriis defendit S. 141.

V. Diſſ. Jus aetatis ex lege naturali atque antiquitate eruit S. 162.

F. II. VI. Diſſ. de iure manuum et poenis in iudicio criminali germanico inprimis amputatione S. 181.

VII. Diſſ. actionem realem qua res immobilis petitur ad ſubterfugiendum onus ſatisdationis actori profuturam ſiſtens S. 249.

VIII. Diſſ. Puteal Libonis ex antiquitate erutum continet S. 269.

IX. Pr. de adiumentis iuris ciuilis ex iure naturali, temporumque et nationum hiſtoria S. 307.

X. Diſſ. de corporis integri robuſti et proceri priuilegio ex iure Rom. Imperii publ. et Saxonico S. 313.

F. III. XI. Obſſ. de proprietate rei donatae ad eum qui quaſi mutuam accepit tranſeunte ad L. 18. ff. de R. C. et L. 36. ff. de A. R. D. S. 355.

XII. Diſſ. de publica ceremonia qua vrbes condebantur — ex antiquitate Romana — S. 386.

XIII. Obſſ. ad L. 3. ff. de bonis eorum qui ante ſententiam ſibi mortem conſciuerunt — opinioni quorundam de autochiria quam fingunt innocente oppoſitae — S. 416.

XIV. Diſſ. de ſeruitute altius tollendi in vſucapione libertatis conſiſtente S. 427.

XV. Diſſ. de omni culpa in negotiorum geſtorum iudicio praeſtanda S. 440.

XVI. Obſſ. de cuſtodia et periculo pignoris S. 462.

XVII. Diſſ. de translatione mortuorum per territorium alienum ad L. 3. §. 4. ff. de ſepulchro violato S. 474.

XVIII. Diſſ. de iure vrbes muniendi et munitiones reficiendi — ex legibus romanis er imperii germanici publicis — S. 501.

XIX. Diſſ. vtrum herede inſtituto intra annum deliberandi mortuo ſubſtitutus admittatur? S. 527.

F. IV. 1776. XX. Diſſ. de iure obſidum inuitorum et citra conuentionem cum aduerſa parte captorum atque retentorum ex Legibus Roman. gentium et S. R. I. publ. S. 539.

XXI. Diſſ.

XXI. Diſſ. de praeſumtione aequalitatis in iudiciis diuiſoriis et actione negatoria ad L. 7. de fin. regund. S. 562.

XXII. Diſſ. an conditio quae propter caſum impleri nequit pro impleta habeatur? ad conciliandas leges aduerſas 31 ff. de condit. et demonſt. et 54 §. 1 ff. de Leg. 1. S. 585.

XXIII. Obſſ. miſcellae de monumento ſecundum voluntatem teſtatoris faciendo ad L. 14. §. 6. ff. de relig. S. 595.

XXIV. Obſſ. de reditibus annuis leuiori moneta ſolutis S. 612.

XXV. Diſſ. priuilegium pecuniae ad certum vſum creditae ex animo dantis aeſtimandum ad L. 7. ff. de exercit. actione S. 623.

XXVI. Obſſ. quaedam forenſes de ſenatoribus et quatenus ex eorum factis ciuitas teneatur? S. 641.

XXVII. Diſſ. de iure militis auxiliarii apud gentes liberas et in S. R. Imperio S. 660.

XXVIII. Quando curator abſentis heredes aeque propinquos a ſucceſſione excludat? S. 690.

XXIX. Obſſ. de animo nouandi factis expreſſo ad L. 8. C. de nouat. S. 707.

F. V. XXX. De bonis receptitiis vxori teſtamento paterno conſtitutis S. 719.

XXXI. Obſſ. de probatione ſanae mentis ad L. 27. ff. de condit. inſtitut. S. 731.

XXXII. De vaſallo ad impenſas in funus deceſſoris faciendas in ſubſidium obligato S. 747.

XXXIII. Diſſ. de fide inſtrumentorum inprimis publicorum Germ. von gericht- und auſſergerichtlich verfertigten Beweisſchriften, deren Gültig- und Ungültigkeit vorm Richter S. 778.

XXXIV. Diſſ. de mutuo foeminae aliis crediturae dato S. 790.

XXXV. Pr. ex iure nat. et gentium bonorum immobilium poſſeſſionem ſaltem, non item dominium tribui, niſi magiſtratus inueſtitura accedat S. 808.

XXXVI. Diſſ. de clerico ob pactionem cum patrono factam ſacerdotio ſe abdicante S. 813.

XXXVII. Diſſ. de praeſcriptione petitionis hereditatis paternae et auitae S. 843.

XXXVIII. Diſſ. vtrum liberi actione quaſi caluiſiana venditiones parentum inofficioſas reuocare poſſint ad L. vlt. ff. de rebus in fraud. patron. S. 854.

XXXIX. Obſſ. de origine et virtute iuris non ſcripti S. 873.

XL. Obſſ. de ſermone maritali cum vxore teſtamenti faciendi cauſa ad L. 3. ff. ſi quis aliquem teſtari prohib. S. 882.

F. VI. XLI. Obſſ. ad L. 6. ff. de transactionibus quando efficaciter de teſtamento tranſigatur non inſpectis tabulis S. 897.

XLII. De vſufructu praedii voluptarii ad L. 13. §. 4. ff. de vſufructu S. 908.

XLIII. Obſſ. ad L. 195. ff. de Verb. ſignif. de his quae familiae relicta ſunt S. 931.

XLIV. Pr. de immunitate et vacatione a muneribus S. 942.

XLV. de iure viuariorum von Thiergärten S. 945.

XLVI. Pr. de iure hagarum et viuariorum apud Germanos S. 978.

XLVII. Diſſ. de ignorantia facti proprii interdum innoxia ad L. 22. pr. ff. de condict. indeb. S. 983.

XLVIII. Diſſ. de tutore aneclogiſto et quando rationes tutelae repoſci nequeant? ad L. 5. §. 7. ff. de adminiſtr. et periculo tutor. S. 1006.

XLIX. Obſſ. de cautela Socini et quando illa ſit inutilis S. 1027.

L. de depoſito cum fideicommiſſo vtili vt res poſt mortem deponentis tertio reſtituatur ad L. 26. ff. depoſiti et L. 77. de legatis I. S. 1041.

LI. Quomodo legatum nuda voluntate adimatur ad L. 3. §. 11. ff. de adimend. vel transf. legat. S. 1064.

F. VII. 1777. LII. Legatum liberationis ſolutione ſpontanea non extingui ad L. 11. §. 13 ff. de legat. III. S. 1083.

LIII. Obſſ. de poena ſilentii et conſcientiae delicti alieni ad §. V. nouiſſimi Edicti longe clem. von geſetzmäßiger Beſtrafung des vorſetzlichen Feueranlegens Dresdae die 14 Nou. 1741. propoſiti S. 1103.

LIV. de legato tacito et implicito in quo legatarius non nominatus eſt, ad L. 3. 4. 5 ff. de liberat legat. S. 1114.

LV. De aere alieno vxoris viuae ex dote omnium bonorum exſoluendo ad L. 72. ff. de iure dotium S. 1134.

LVI. De venditione rerum cum fundo adhuc cohaerentium ad L. 40. ff. de act. E. V. S. 1153.

LVII. De duobus fratribus in eadem lite partium aduerſarum patrocinium ſuſcipientibus S. 1176.

LVIII. Vtrum feudo legato eius aeſtimatio debeatur? S. 1184.

LIX. Portio ſtatutaria marito ab vxore bona mente adimi poteſt ad Conſtit. Electoral. Sax. VII. P. III. S. 1198.

LX. Vtrum diuiſio per ſortitionem facta ob laeſionem reſcindi poſſit ad L. 3. C. commun. vtriusque iudicii S. 1214.

LXI. Pr. de donatione rerum mortuarum S. 1230.

LXII. de diuiſione nominum in iudicio familiae erciſcundae interdum neceſſaria ad L. 3. ff. famil. erciſc. S. 1234.

F. VIII. LXIII. De dominio rerum ſub nomine alterius emtarum et alteri adſcriptarum ad L. 3. C. ſi quis alteri vel ſibi S. 1259.

LXIV. Stillicidium altius tolli poſſe etiam cum damno ſeruientis ad L. 20. §. 5. ff. de ſeruit. pr. vrb. S. 1282.

LXV. Obſſ. de iure infantium S. 1290.

LXVI. Lex commiſſoria ſubhaſtationibus tacite ineſt. S. 1301.

LXVII. Obſſ. de adoptione in locum fratris non monſtroſa ad L. 58. §. 1. ff. de hered. inſtit. S. 1317.

LXVIII. Pr. de hypotheca S. 1348.

LXIX. Obſſ. de theſauro a mercenariis aut fabris inuento ad L. 67. ff. de rei vidicat. S. 1356.

LXX. Obſſ. de theſauro a mercenariis aut fabris occultato ad L. 3. §. 11. ff. de iure fisci S. 1376.

LXXI. Theſes iuridicae de iure optionis maxime in debitis alternatiuis S. 1386.

LXXII. Obſſ. de delictis quibus honeſtum initium fuit ad L. 6. pr. ff. de adquir. vel amitt. poſſeſſ. S. 1389.

LXXIII. Obſſ. de otii poena et iure magiſtratus in homines otioſos ad L. 3. C. de veteranis S. 1497.

F. IX. 1778. LXXIV. Obſſ. de fructu et effectu negotii inutilis nullius et imperfecti ad L. 34. pr. ff. de legat. I. S. 1433.

LXXV. Obſſ. de ſeruitute neceſſaria compendii cauſa praedio vicini imponenda ad L. 12. pr. ff. de relig. et ſumt. fun. S. 1452.

LXXVI.

LXXVI. Obſſ. de delictis quae iure familiaritatis excuſantur ad L. 46. §. 7. ff. de furtis S. 1482.

LXXVII. Obſſ. de retentione hypothecae ob nouum debitum non permiſſa ad L. vn. C. etiam ob chirograph. pecun. S. 1506.

LXXVIII. Obſſ. de ſeruitutibus ad certum modum reſtrictis ad L. 3. §. 1 et 2. ff. de ſeruitutibus S. 1523.

LXXIX. De laude nuda inprimis iudiciali et legitima ad L. 1. §. 3. ff. de pericul. et commod. rei vendit. S. 1542.

LXXX. Obſſ. de communione neceſſaria et indiſſolubili ad L. 19. §. 1. ff. commun. diuid. S. 1582.

F. X. 1780. LXXXI. Obſſ. de peculio personarum ſui iuris ad L. 79. §. 1. de Legat. III. S. 1605.

LXXXII. Theſes iuris ciuilis et Saxonici de debito et hypotheca conditionali S. 1640.

LXXXIII. Theſes iuris ciuilis de ſeruitute vſus eiusque benigna interpretatione S. 1643.

LXXXIV. Obſſ. de iureiurando ſuppletorio quod ſine probatione decernitur ad L. 3. C. de rebus creditis et iureiurando S. 1646.

LXXXV. Pr. de his quae clanculum et ſecreto aguntur ſ. de negotiis clandeſtinis S. 1669.

LXXXVI. Pr. de his quae expreſſa nocent tacita non nocent S. 1673.

LXXXVII. Obſſ. de priuilegio ſementis et ſeminum vom Recht der Ausſaat und des Saamengetreydes. ad L. 12. pr. ff. de inſtructo vel inſtrum. legat. S. 1678.

LXXXVIII. Theſes iuris ciuilis de depoſito irregulari S. 1695.

LXXXIX. Theſes iuris ciuilis de hereditate vendita S. 1697.

XC. Obſſ. de fideiuſſione patris pro filio ad L. 1. §. 5. ff. quod iuſſu S. 1700.

XCI. Obſſ. de iure connubiorum ſpeciatim in Luſatia ſuperiore et de cauſſa vniuerſali prohibitarum nuptiarum S. 1716.

XCII. Obſſ. de iure ſeminarii eiusque vſufructu vom Recht der Baumſchule ad L. 9. §. 6. ff. de vſufructu et quemad. qu. vtat. S. 1729.

XCIII. Obſſ. de fideiuſſione filii pro patre ad L. 10. §. 2. ff. de fideiuſſor. et mandator. S. 1758.

27. D. Johann Friedrich Eiſenharts Erzählungen von beſondern Rechtshändeln

5. Theil Halle und Helmſtedt 1771 8. 740 S.
6. Theil 1772 492 S.
7. Theil 1773 750 S.
8. Theil 1774 562 S.
9. Theil 1776 646 S.
10. und lezter Theil 1779 668 S.

A. D. B. 16 B. S. 595. 19 B. S. 238. 29 B. S. 122. 31 B. S. 161. 46 B. S. 140.
Behmers Otia P. II. ſ. oben S. 8.
Hymmen 4 Samml. S. 335.
Schott 4 B. S. 146. 5 B. S. 784. 6 B. S. 407. 710. 7 B. S. 782. 95 St. S. 397.

Anm. Der 1. Theil iſt 1767 594 S.
2. Theil 1768 652 S.
3. Theil 1769 668 S.
4. Theil 1770 660 S. erſchienen.

A. D. B. 11 B. 1 St. S. 91 — 97.
Behmers Otia P. I. ſ. oben S. 8.
Schott 1 B. S. 17. 3 B. S. 48.

28. D.

28. D. *Io. Frid. Eiſenharti* Opuscula iuridica varii argumenti Hal. 1771 4. 402 S.
A. D. B. 24 B. S. 594.
Gött. A. 1772. S. 197.
Schott 3 B. S. 409.

Anm. Inhalt: Diſſ. I. de dotalitio viduarum ſummorum in Germania praeſulum Proteſtantium S. 1.

Diſſ. II. de fideiuſſoribus dotis S. 19.

Diſſ. III. de nato ex ſponſa S. 43.

Diſſ. IV. de vera criminis ſocii notione S. 55.

Diſſ. V. de iureiurando in litem affectionis in E. V. ceſſante S. 73.

Diſſ. VI. de iure domini directi circa dotem eccleſiae in feudum datae feudo aperto S. 83.

Diſſ. VII. de Veſtalibus et iure veſtali populi Romani S. 99.

Diſſ. VIII. de retorſione iuris albinagii in ſucceſſione mariti ceſſante S. 141.

Diſſ. IX. Contractum L. C. inter patronum eccleſiae et candidatum praeſentandum intuitu agrorum parochialium initum nullum eſſe S. 157.

Diſſ. X. de iure eius qui ad militiam emendam credidit in concurſu creditorum S. 175.

X. b. Pr. de vſu hodierno L. 41. §. 1. de teſtament. milit. S. 201.

Diſſ. XI. ad L. 13. ff. finium regundorum S. 209.

Diſſ. XII. ad L. 3. C. profeſſ. et medic. S. 233.

Diſſ. XIII. de iuribus ſingularibus viduarum auctore Io. Henr. *Kratzenſtein* S. 249.

Diſſ. XIV. de pactis dotalibus ob ſuperuenientiam liberorum tollendis auctore Io. Chr. *Reinhard* S. 267.

Diſſ. XIV. b.

Diſſ. XIV. b. de natura et indole communionis bonorum inter coniuges tacite initae S. 290.

Diſſ. XV. Rationem computationis fructuum ex pacto antichretico perceptorum in foro receptam nec iuri nec aequitati conuenire ſiſtens auctore Aug. Guil. *Moſer* S. 299.

XVI. Pr. de lectione Corporis Iuris Ciuilis in ſtudio iuris non negligenda S. 327.

XVII. Pr. de eo qui triſtia nunciauit quo minus quis iudicio ſe ſiſterit S. 345.

XVIII. Commentatio de renunciatione nobilitatis S. 357.

XIX. Or. de meritis nobilitatis teutonicae in iuris patrii conſeruationem S. 369.

XX. Or. de Friderico III. Imperatore ab odio in ICtos vindicato S. 387.

29. Elſaſſer Beiträge zur Aufnahme der Rechtswiſſenſchaften Strasburg 1772. 8.

Anm. In der A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 2 Abth. S. 1128 ſind von dieſer Monatſchrift 3 Stücke angezeigt; das 1. Stück beurtheilt Schott 4 B. S. 716.

30. *Herm. Henr. ab Engelbrecht* Obſeruationum ſelectiorum forenſium maximam partem acceſſionum ad Meuii opus Deciſionum

Specimen poſtumum ordine *IV.* adiecta eſt vita b. auctoris eiusque oratio occaſione primi iubilaei ſecularis in S. R. tribunali habita cura *Io. Guſt. Frid. ab Engelbrechten*

Wismar. et Büzou. 1771 4. S. 603—696.

A. D. B. 24 B. S. 607.
Lemg. B. 1 B. S. 312.
Schott 4 B. S. 892.

Anm.

Anm. *Specimen I.* iſt 1748.
Specimen II. 1749.
Specimen III. 1750 602 S. erſchienen.

31. Johann Chriſtian Ludwig Freſenius Meditationen für Rechtsgelehrte Gieſen 1776 8. 152 S.
1. Fortſezung Frankfurt 1777 162 S.
2. Fortſezung 1778 239 S.
3. Fortſezung 1779 288 S.
A. D. B. 33 B. S. 116. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2814.
Frankf. G. A. 1776 S. 436. 1777 S. 220. 1778 S. 288. 1779 S. 787.
Lemg. B. 13 B. S. 212. 16 B. S. 323. 19 B. S. 402. 411.
N. J. Lit. 1777 2 B. S. 132. 1778 2 B. S. 136. 1780 1 B. S. 249. 257.
Schott 7 B. S. 826. 8 B. S. 609. 9 B. S. 392. 897.
Selchow 4 B. S. 500.

Anm. Inhalt: I. Praktiſche Bemerkungen über die Rechtsgutachten nebſt Beiſpielen S. 1. II. Vollſtändige Gedanken über die Rechtmäſſigkeit der Nachſteuer — ein Beweis von dem groſſen Einfluß der Philoſophie in die Rechtswiſſenſchaft S. 71.

1. Fortſ. I. de poena emphyteutae canonem non ſoluentis Diſſ. iur. S. 9. II. Ueber die Verjährung in Schuldſachen, eine neue iur. Abhandlung S. 49. III. Einige praktiſche Obſervationen S. 99.

2. Fortſ. I. Einige Beiträge zur Lehre von der Lehnserneurung S. 11. II. Auch ein Beitrag zur Lehre von den Allodien der deutſchen Reichsſtände S. 31. III. Anmerkungen über Abfaſſung der Proceßſchriften mit Beiſpielen S. 55. IV. Findet eine Klage auf Belohnung ohne ausdrükliches

drůkliches vorhergehendes Pactum Statt, wenn der Klåger auch nicht einmal das Quantum der Belehnung beſtimmen kan? ein Beitrag zu der Lehre vom Arbitrium des Richters S. 127. V. Entwurf eines neuen gerichtlichen Verfahrens mit erlåuternden Muſtern, allen mächtigen Menſchenfreunden zur våterlichen Beherzigung geweihet S. 149.

5. Fortſ. I. Verbeſſerter Entwurf eines neuen gerichtlichen Verfahrens S. 13. II. Etwas vom Obſtagium oder Einlager oder Leiſtung S. 79. III. Was iſt Rechtens, wenn beim Abgang des Mannsſtamms eines reichsſtåndiſchen Hauſes mehrere Regredienterbinnen ſich um die Mobiliar- und Allodialverlaſſenſchaft oder überhaupt um die Verlaſſenſchaft, worinnen ſie ſucceſſionsfåhig ſind, melden? S. 104. IV. Ueber die Zinſen von Waarenſchulden, eine kurze rechtliche Betrachtung S. 140. V. Von der Wirkung der Gütergemeinſchaft in Rükſicht auf die Eheleute, auf die verſchiedene Ehen, und auf die Kinder und deren Voraus nach Fuldiſchen Recht S. 150. VI. Kayſer Sigmunds Begnadigung, das man die Herrn von Yſenburg, ihre Erben noch Unterthanen ohn kein frembdt Gericht heiſchen noch laden ſoll, dem altem Grave Diethern gegeben 1434 mit Anmerkungen S. 161. VII. Unterſuchung der Frage, auf welche Art und Weiſe Ritter- und Landſchaften ihrer Beſchwerden gegen ihre Landesherrſchaften ſich am beſten den Rechten gemås entledigen können? oder Beweis, daß auch Reichsgraven von ihren Unterthanen zuerſt vor ihren eigenen Regierungen zu belangen ſind S. 184. VIII. Die bloſe Abſchrift eines Inſtruments oder einer Schrift kan unter gewiſſen Umſtånden gültigen Beweis machen ſelbſt wenn der Ausſteller der verlorengegangenen Originalſchrift gar nichts davon wiſſen und deswegen ſelbſt ſchwören will S. 194. IX. Nachricht von einem ſonderbaren Lehen, ein kleiner Beitrag zu Lehensbeluſtigungen S. 202. X. Von einem ungewöhnlichen einem

Frauen-

Frauenkloſter verliehenen Lehen, auch von einer demſelbigen geſchehenen Schenkung, zwei Beiträge zum Lehnrecht und zur Lehre von der Leibeigenſchaft S. 207. XI. Von der Natur und dem Zwek der Ehe und vom ächten Grund der Eheſcheidung S. 216. XII. Etwas über die Macht des Richters in ſummariſchen Rechtsſtreiten und über Erklärung der den heimlichen Verlöbniſſen alle Klage abſprechenden Landesordnungen S. 228. XIII. Ein Beitrag zur Lehre von der gerichtlichen Hinterlegung S. 247—76.

Anhang: Betrachtungen über verſchiedene Rechtsfragen bei Einziehung der Jeſuitergüter in Briefen, bei Gelegenheit der Streitigkeiten der hohen Häuſer Naſſau-Oranien und Wied-Runkel wegen der Güter des Kloſters und nachmaligen Hoſpitals Beſelich S. 1-67.

32. *Ge. Chr. Gebaueri* Exercitationes academicae varii argumenti

Volumen I. multis acceſſionibus et emendationibus ex mstis b. autoris emtis locupletatae atque editae a *Io. Iuſtin. Weiſsmantel* Erf. 1776 4.

Volumen II. 1777 864 S.

A. D. B. 32 B. S. 404.
Erf. G. Z. 1776 S. 345. 753.
Gött. A. 1776 S. 705.
Jen. Z. 1777 S. 103.
Schott 7 B. S. 817. 8 B. S. 118.

Anm. 1. Inhalt: Vol. I. I. Romulus obſſ. varii generis illuſtratus S. 1.

II. Numa Pompilius obſſ. varii generis illuſtratus S. 29.

III. Tullus Hoſtilius obſſ. varii generis illuſtratus S. 53.

IV. de aqua calda occaſione legis et gemmae S. 79.

V. de iuſtitia et iure S. 97.

VI. de patria poteſtate Diſſ. I. S. 123.

VII. de

VII. de p. p. Diſſ. II. S. 165.

VIII. de actione tutelae aduerſus magiſtratus S. 209.

IX. de ſimulatione circa matrimonium S. 235.

X. de matrimonio cum auunculi vidua S. 247.

XI. ſingularia de priuilegiis S. 281.

XII. de eo quod in iure dici poteſt vacuum S. 339.

XIII. de ſucceſſione inter ingenuos iure ſanguinis ab inteſtato ciuili S. 357.

XIV. de hercto cito ob inaequalitatem in melius reformando occaſione L. 3. C. Commun. vtr. iud. S. 381.

XV. Titulus Digeſtorum de optione vel electione legata multifariam illuſtratus S. 403.

XVI. de iurisdictione ſecundum doctrinam Romanorum eiusdemque doctrinae in Germania vſu S. 431.

Vol. II. Progr. de vita ſcriptis et meritis b. Gebaueri den. 29 Ian. 1773. S. I — XVI.

XVII. de feudalis iurisprudentiae laudibus Or. S. 497.

XVIII. Pr. de feudorum origine S. 507.

XIX. Origines feodi qua vocem qua rem non externas ſed germanicas S. 519.

XX. Pr. de comparatione litterarum ſtudioſorum cum militibus S. 577.

XXI. Problema Iur. feud. de iure reluendi per generalem conſenſum ſimultanee inueſtiti in alienationem feudi extincto S. 581.

XXII. Promulſis de CCCC annorum vſu ob quem ill. Dn. a Ludewig clericos in feuda ſuccedere non poſſe opinatur S. 595.

XXIII. Ius Corporis Euangelici valide intercedendi mutationibus ſtatus anni decretorii S. 619.

XXIV. Pr.

XXIV. Pr. de vero Art. V. §. 15. P. W. ſenſu de equite Iohannitico expectatiuario S. 665.

XXV. de imputatione facti alieni circa delicta S. 669.

XXVI. Pr. de Seruii Sulpitii Rufi definitione tutelae in L. 1. pr. ff. de tutel. et §. 1. I. de tutel. S. 689.

XXVII. ad L. 4. ff. de Colleg. et Corp. S. 695.

XXVIII. Pr. de inſigni differentia inter Proconſules et legatos Caeſaris S. 701.

XXIX. Pr. Msti cuiusdam Brenkmanniani de orthographia Pandectarum ſpecimen exhibens Spec. I. S. 707.

XXX. Spec. II. S. 717.

XXXI. Spec. III. S. 727.

XXXII. Pr. de origine teſtamentorum minime ex iure naturali repetenda S. 735.

XXXIII. Pr. de cerimoniarum natura et iure S. 743.

XXIV. Pr. de extantioribus exemplis principum comitum baronorum ac nobilium qui gradu I. V. D. ſe condecorari non dedignati ſunt S. 753.

XXXV. Pr. de vita fatis et ſcriptis Sigismundi L. B. ab Herberſtein et de eius Commentariis rerum Moſcoviticarum variisque huius operis editionibus S. 769.

XXXVI. Iudithae Auguſtae Francicae elogium hiſtoricum S. 783.

XXXVII. de M. Agrippa S. 803.

XXXVIII. Or. de laudibus aduocatorum S. 845.

XXXIX. Or. de legitimo honoris et virtutis connubio S. 855.

Anm. 2. Die in gegenwärtiger Sammlung ſub n. V. X. XIII. und XIV. vorkommende Abhandlungen ſind mit der Aufſchrift:

33. *Ge. Chr. Gebaueri* Quaternio Diſſertationum 1) de ſucceſſione inter ingenuos iure ſanguinis ab inteſtato ciuili, 2) de iuſtitia et iure, 3) de hercto cito ob inaequalitatem in melius reformando, 4) de matrimonio cum auunculi vidua Gottingae recuſa 1777 4. zuſammengedrukt erſchienen.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 365.
Schott 9 B. S. 382.

34. **Philipp Wilhelm Gerken** vermiſchte Abhandlungen aus dem Lehen- und teutſchen Rechte, der Hiſtorie, mit archivaliſchen Originalurkunden und Siegeln erleutert

erſter Theil Hamburg und Güſtrow 1771 8. 232 S.
zweiter Theil Leipzig 1777 268 S.

A. D. B. 20 B. S. 285. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2809. 2913.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 207.
Gött. A. 1772 S. 523. 1779 S. 1124.
Lemg. B. 1 B. S. 621.
Schott 4 B. S. 291. 9 B. S. 18.
Selchow 4 B. S. 42. 428.

Anm. Inhalt: 1. Theil No. I. Vorläufige Nachricht von der ſtreitigen Rechtsfrage: ob eine Wittwe ihr dotalitium verlieret, wenn ſie ſich wieder verheurathet? S. 3. II. Abhandlung von dem vormaligen rechtlichen Gebrauch des Wittums in der Mark Brandenburg S. 12. III. Unterſuchung aus dem Lehnrecht von der geſamten Hand und wie weit ſelbige nach Sächſiſcher Art bei den Märkiſchen Lehngütern Statt gefunden? S. 41. IV. Beitrag zur Erleuterung des iuris obſtagii oder des Einlagerrechts S. 63. V. Anmerkungen über die ehemalige Stendaliſche Münze und deren Werth S. 86. VI. Nachricht von der 1311 gehaltenen berühmten fürſtlichen Zuſammenkunft bei Roſtok ꝛc.

und

und den darauf erfolgten Krieg Markgrav Waldemars mit dem Markgrav Friedrich von Meiſſen, worin der lezte gefangen worden S. 124. VII. Unterſuchung der Nachrichten von der genauen Beſtimmung der Zeit und des Tages, an welchem Markgrav Waldemar von Brandenburg A. 1319 geſtorben S. 149. VIII. Abhandlung von des Herzog Rudolphs von Sachſen angemaßter Herrſchaft in der Mark nach Markgrav Waldemars Tode S. 157. IX. Nachricht von der Ausſöhnung K. Karls des IV. mit Markgrav Ludewig von Brandenburg und der des falſchen Waldemars wegen damals angeſtellten Unterſuchung nebſt andern dahin einſchlagenden hiſtoriſchen Umſtänden, wobei der Vortrag des Herrn Buchholz T. II. p. 428 ſeq. von dieſer Sache critiſch geprüft wird S. 189. X. Unterſuchung, ob die bisher angenommene Meinung, daß Herzog Wilhelm von Lüneburg um das Jahr 1355 geſucht das Erbfürſtenthum Lüneburg an Churſachſen zu bringen völlig gegründet und gar keinen Zweifel leide? S. 208. XI. Verſuch einer Abhandlung, von welcher Zeit ohngefähr die teutſchen Fürſten angefangen, das ius fiſci in ihren Landen auszuüben? S. 216. XII. Fruſtum, Stük Geldes von der Bedeutung dieſes Worts in Brandenburgiſchen Urkunden S. 226.

2. Theil. No. I. Gründlicher Beweis, daß im XIV. und XV. Saec. ohne landesherrlichen Konſens der Vaſall nicht befugt geweſen ein neues Schloß zu bauen, und der Landesherr die Macht gehabt, die Schlöſſer zu brechen, wenn ſie zu Raubereien gebraucht worden oder ſonſten den Städten ſchädlich geweſen ſind S. 1. II. Von dem iure aperturae oder dem Oefnungsrecht S. 23. III. Unterſuchung der Lehnrechtsfrage: ob der Vaſall auf ſeine eigne oder des Lehnsherrn Koſten gedient hat? wobei zugleich bewieſen iſt, daß der Brandenburgiſche Vaſall einen gewiſſen Sold täglich unter dem Namen des Nachtgelds bekommen hat ꝛc. S. 43. IV. Abhandlung von der precaria feu-

dali oder Lehenbede und der daraus in der Mark Brandenburg entſtandenen Lehenwaare S. 77. V. Von der verſchiedenen Bedeutung des Worts teſtamentum in alten Urkunden und bei den Geſchichtſchreibern der mitlern Zeit S. 119. VI. Unterſuchung, worin die Ludewigſche Hypotheſe von dem Ducatu Transalbino nnd ob darunter die Mark Brandenburg in der Ottoniſchen Schenkung der alten Mark an das Erzſtift Magdeburg verſtanden wird, geprüft iſt S. 127. VII. Beweis daß die beiden Brüder Johann der I. und Otto der III. des Markgrav Albrechts des II. zwo beſondre Linien in dem Brandenburgiſchen Hauſe geſtiftet und diverſe Provinzen beſeſſen haben S. 145. VIII. Gründliche Nachricht von der Markgravſchaft Landesberg, wie ſie an das Haus Brandenburg und wieder davon abgekommen iſt S. 175. IX. Critiſche Nachricht von der Margareta mit dem Beinamen Maultaſch, Ludewigs des ältern Markgravens von Brandenburg Gemalin S. 217. X. Meinhard Markgrav von Brandenburg H. von Oberbaiern und Grav von Tirol ꝛc. S. 241. XI. Supplement und Ausbeſſerung der Abhandlung des erſten Theils ſub no. VI. p. 124 ſeq. S. 263.

35. Gemeinnüzige juriſtiſche Beobachtungen und Rechtsfälle von den Verfaſſern der neueſten juriſtiſchen Litteratur, (**Chriſtian**) **Gmelin** und (**Karl Friedrich**) **Elſäſſer**

1. Band Frankf. und Leipz. 1777 8. 246 S.
2. Band 1777 262 S.
3. Band 1778 250 S.
4. Band 1780 272 S.

A. D. B. 33 B. S. 127. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 391. 37 B. S. 448.
Erf. G. Z. 1777 S. 484. 780. 1779 S. 602.
Frankf. G. A. 1777 S. 314. 721. 1779 S. 289.
Gött. A. 1777 S. 921. Zug. 1779 S. 487.

Hall.

Hall. N. G. Z. 1777 S. 221. 519. 1778 S. 822. 1781 S. 344.
Jen. Z. 1777 S. 337. 1778 S. 422. 1779 S. 66.
Lemg. B. 13 B. S. 94. 14 B. S. 517. 20 B. S. 227.
N. J. Lit. 1781 1 St. S. 21.
Nürnb. G. Z. 1777 S. 252. 686. a 1778 S. 751. 1781 S. 81.
Schott 8 B. S. 722. 9 B. S. 105.

Anm. Inhalt: 1. Band. I. Von der zwekmäſigen Zeitanwendung eines Juriſten unmittelbar nach den Univerſitätsjahren S. 1.

II. Von der Beſtimmung des Zeitraums, welchen die Benennung: Jahr und Tag, oder Jahr und Tage, in ſich ſchließt S. 24.

III. Von den ſchädlichen Folgen des Gebrauchs, die Aufſäze der Conſulenten, Sachwalter, Prokuratoren ꝛc. nach einer den Bogen nach beſtimmten Taxe zu bezalen S. 31.

IV. Ob im Herzogtum Würtemberg Beiſizer in Anſehung der ihnen im Land anfallenden Erbſchaften Abzugsfrei ſeien? S. 38.

V. Ob im Würtembergiſchen die Theilungskoſten vor Berechnung des Abzugs von der Erbſchaftsmaſſe abzuziehen ſeien? S. 40.

VI. Ein Beitrag zu der Lehre von dem Vorempfang unter Geſchwiſtern S. 41.

VII. Von der Beſchaffenheit des Termins, welcher den Ponenten zu Einbringung der Poſitionalartikel vorgeſchrieben worden S. 50.

VIII. Von der Unzuläſſigkeit des Judicialeides bei einer Delegation, ehe die Exiſtenz der Hauptſchuld ſelbſt erweislich gemacht worden S. 52.

IX. Zum Meiſterwerden ſind in Abſicht auf die Wanderzeit Privatatteſtate von Meiſtern hinlänglich G. S. 55.

X. Ob der Ergänzungseid auch von einer dritten nicht im Streit befangenen Perſon abgeſchworen werden könne G. S. 58.

XI. Von dem Vorbehalt in Beziehung auf den überlebenden Ehegatten an denen Orten da unter Eheleuten eine allgemeine Gemeinſchaft der Güter eingeführt iſt G. S. 61.

XII. Von der richterlichen Direktion des Proceſſes S. 70.

XIII. Von Einrichtung der Miſſive S. 78.

XIV. Warum die Inquiſitionen im Durchſchnitt genommen ſo ſchlecht geführt werden, und wie etwa zu helfen ſeyn möchte? S. 82.

XV. Eine Fabrique iſt nicht berechtigt wegen beſſern Verſchluſſes ihrer verarbeiteten Waaren ſich des Zeichens einer andern Fabrique zu bedienen G. S. 86.

XVI. Ob die Unterabtheilungen eines Haupttheils die Vertheilungskoſten auf ſämmtliche Erbsintereſſenten fallen? G. S. 90.

XVII. Ein ſeltner Fall aus Gelegenheit eines Konkurſes S. 92.

XVIII. Auszug aus einem Informativgutachten zu Erleuterung der Lehre von dem Succeſſionsrecht in adeliche Fideicommißgüter S. 101.

XIX. Ein Supplement zu der L. vlt. C. de fideicommiſſis S. 153.

XX. a) Von der Ungültigkeit der Eheverträge, welche indirecterweiſe wider die L. 6. C. de ſec. nupt. anſtoſſen.

b) Etwas von Reviſions oder Eventualabtheilungen bei erhöhtem Werth der Güter S. 158.

XXI. Erörterung der Frage: hat beim legato generis unter mehrern gleichartigen erbſchaftlichen Sachen der Erbe oder der Legatarius das Recht eine auszuwählen? G. S. 167.

XXII. Von

XXII. Von der Einkindſchaft beſonders in Beziehung auf die Bayreuthiſchen Geſeze G. S. 188.

XXIII. Ein Beitrag zu der Lehre vom Näherrecht aus der Bayreuthiſchen Landeskonſtitution v. 16 Sept. 1722 G. S. 205.

XXIV. a) Herrſchaftliche Frohndienſte ſtehen ordentlicherweiſe in keiner Verbindung mit den Gemeindgütern und deren Benuzungen

b) Gemeindeglieder haben der Regel nach gleiche Rechte und Antheile an dem Genuß der Gemeinheiten, wenn auch ihre Verhältniſſe gegen die Herrſchaft in Anſehung der Frohnen noch ſo verſchieden ſind S. 213.

XXV. Nähere Prüfung der Bynkershoekiſchen Meinung von der Vorbehaltungsklauſel bei Teſtamenten G. S. 225.

XXVI. Ein Fall von Schenkung bei Gelegenheit eines Konkurſes G. S. 242.

2. Band. I. Etwas zu der Lehre von der Gewährsleiſtung bei Theilungen und andern contractibus innominatis G. S. 1.

II. Die Ausflucht des nicht gezalten Geldes ſchließt zwar den executiviſchen Proceß nicht aus, aber es gehen auch die gefezlichen Urtheile derſelben bei der nachher angeſtellten Reconvention nicht verloren S. 19.

III. Von einer nothwendigen Dienſtbarkeit und den rechtlichen Folgen derſelben G. S. 24.

IV. Nähere Erleuterung der Lehre von der Replik S. 34.

V. Das Stillſchweigen des Gläubigers bei der Veräuſerung der verpfändeten Sache, wovon er Wiſſenſchaft hat, iſt ihm in Rükſicht auf ſein Unterpfandsrecht nicht nachtheilig G. S. 52.

VI. Von Reprobatoriakartikeln S. 63.

VII. Von den vorzüglichſten Wirkungen des Retentions-rechts bei Fauſtpfändern nach deutſchen Rechten, wobei zugleich der 9. §. des Bayreuth. Edikts v. 8 Mai 1743 erleutert wird G. S. 68.

VIII. Ein Rechtsfall in Beziehung auf die Lehre von dem qualificirten Geſtändnis S. 84.

IX. 1) Der mit einer Specialhypothek verſehene Gläubiger hat auf dem aus der Hypothek gelöſten Geld kein Unterpfandsrecht

2) Durch die Anlegung eines Arreſts wird die Gerichtsbarkeit eines auswärtigen Richters dergeſtalt gegründet, daß dieſe den dadurch anhängig gemachten Proceß an den Gerichtsſtand des Konkurſes abzugeben nicht ſchuldig iſt G. S. 90.

X. Ein ſtreitiger Erbſchaftsfall S. 99.

XI. Ein Rechtsfall, der zu näherer Beſtimmung der Rechte eines Expromiſſors in Rükſicht auf den Gläubiger etwas beiträgt G. S. 106.

XII. Ueber die Ertheilung der Anſtandsbriefe oder Moratorien S. 115.

XIII. Von der Folge des Betrugs bei Verträgen G. S. 133.

XIV. Von welcher Zeit die Erſtickung eines Privilegiums zu laufen anfange, wenn nichts beſtimmt worden? S. 172.

XV. In wiefern ein Kontrahent wegen ſeiner eignen Nachläſſigkeit mit der Nachläſſigkeit ſeines Mitkontrahenten ſich entſchuldigen könne? G. S. 177.

XVI. Ob die juriſtiſche Warheit Grund habe, und wie ſie ſich von der Fiktion und den ſogenanten Präſumtionen iuris et de iure unterſcheide? S. 182.

XVII. In wie weit die Verjährung des Lehens gegen den Lehnherrn bei einem Käufer oder dritten Beſizer zuläſſig ſei? G. S. 196.

XVIII. Etwas von geſezlichen und willkürlichen Beweisfriſten S. 206.

XIX. Ueber die Schirmung der natürlichen Freiheit eines Guts S. 212.

XX. Erörterung einer über die Entrichtung der Nachſteuer entſtandene Streitigkeit G. S. 219.

XXI. Berichtigung einer Stelle aus der Bergeriſchen Oeconomia iuris, wo von der auf die Teſtamentserrichtung allein gerichteten Emancipation gehandelt wird G. S. 228.

XXII. Ein Rechtsfall in Rükſicht auf die Vertheilungsart der Gemeindegüter, wenn bei denſelben bisher die Benuzungen zu ganzen und halben Theilen ſtatt gefunden haben S. 233.

XXIII. Genauere Beſtimmung der Grenzen zwiſchen Ceſſion und Delegation S. 244.

XXIV. Etwas von der Gütergemeinſchaft unter Eheleuten und von Eheverträgen nach Bayreuthiſchen Rechten S. 247.

XXV. Die Vermuthung, daß Eltern ihre Kinder mit gleicher Zuneigung lieben iſt ſtärker als die Vermuthung für eine Schenkung zwiſchen Eltern und Kindern G. S. 256.

XXVI. Ob ein Beweisführer, welcher innerhalb der Beweisfriſt zwar Poſitionen übergeben, nach dem Verſchluß derſelben aber erſt ſeine Beweisartikel eingemiſcht hat, damit noch zuzulaſſen ſei? G. S. 260.

3. Band. I. Etwas von den Epiſcopalrechten proteſtantiſcher Reichsſtände in ihren Territorien G. S. 1.

II. Ein ſtreitiger Erbſchaftsvertheilungsfall, wobei es auf die Auslegung einer zweifelhaften Stelle in einem Ehevertrag ankömmt S. 22.

III. Ob die auf die Errungenſchaft allein gerichtete eheliche Gütergemeinſchaft eine Frau zur Bezalung der Schulden ihres verſtorbenen Ehemanns verbindlich macht G. S. 40.

IV. Nachtrag zu der Lehre von dem Vorempfang S. 53.

V. Einzelne Gemeindeglieder können ſich der Verbindlichkeit, die Gemeindſchlüſſe zu befolgen, nicht entziehen, wenn dieſe ſchon nicht durchgängig beobachtet werden, ſondern ſie haben nur die Befugnis, darauf zu bringen, daß den Gemeindeſchlüſſen allgemein Folge geleiſtet werde S. 57.

VI. Ob derjenige Bürge der eine höhere Verbindlichkeit als der Hauptſchuldner übernimmt nach der Theorie der römiſchen Geſeze zu nichts verbunden werde? S. 68.

VII. Von der eigentlichen Beſchaffenheit der Habitation nach dem römiſchen Rechtsſyſtem G. S. 78.

VIII. Ein Bürge, welcher ſich überhaupt und ohne nähere Beſtimmung des Münzfußes auf eine gewiſſe Summe verbindlich gemacht hat, langt nicht immer mit der Vermuthung für die leichtern Geldſorten hinaus S. 102.

IX. Bei Vertragsinſtrumenten zeigt das Datum nicht immer den Anfang der Verbindlichkeit an G. S. 109.

X. Ein Beitrag zu unſtatthaften Klagen G. S. 119.

XI. Ob bei der Lehre von der allgemeinen Gemeinſchaft der Güter unter Eheleuten das römiſche Recht in Abſicht auf die Heirathgüter der Töchter zu Hülfe genommen werden müſſe? S. 127.

XII. Rechtliches Gutachten in der von Schmidbergiſchen Regredienterbſchaftsſache S. 166.

XIII. Die Anzal der Schafe bei einer unbeſtimmten Schafhut auf einer fremden Feldmarke mus durch die ökonomiſchen Verhältniſſe des praedii dominantis beſtimmt werden G. S. 205.

XIV. Grundzüge einer Theorie vom Wechſelproteſt im allgemeinen G. S. 215.

XV. Von Wiedererſtattung der Proceßkoſten bei einer Litisrenunciation S. 225.

XVI. Nach-

XVI. Nachſchrift, wodurch die Recenſionen des 1. Bandes in der A. D. B. 33 B. S. 127 und in den Göttinger Anzeigen v. 1777 115. St. beleuchtet werden S. 230.

4. Band. I. Nähere Prüfung der L. 9. ff. ad SC. Maced. S. 1.

II. Altväterliche Stammgüter und Familienfideikommisgüter, zwei einander zwar ähnliche aber doch verſchiedene Dinge G. S. 16.

III. Von ſtreitiger Spannfronkonkurrenz und Repartition S. 39.

IV. Von den Wirkungen der agnatiſchen Einwilligung in die Verpfändung der Stamm- und Fideikommisgüter G. S. 49.

V. Von Bezalung der Unterſuchungskoſten in peinlichen Fällen bei mehrern Mitverbrechern S. 67.

VI. a) Von der Beſthauptstaidigung bei Feldgütern.

b) Von der Befugnis des Richters bei einer offenbar unbilligen Sache durchzugreifen und von Amtswegen ein neues Regulativ feſtzuſezen S. 74.

VII. Von dem ſogenanten Beſtehhandlohn bei ererbten und vertheilten Grundſtüken S. 86.

VIII. Erläuterung der L. 3. C. de iure emphyteutico G. S. 93.

IX. Beiträge zur Theorie von der Klage in Rükſicht auf den ordentlichen bürgerlichen Proceß für Anfänger S. 143.

X. Eine Erbſchaftsſtreitigkeit

a) von dem Ausdruk: auferſtorben

b) ein Verſchollener wird nach zurükgelegten 70ten Jahr für tod angenommen S. 155.

XI. Was für eine Zeit iſt bei einem Verſchollenen, der ſein 70tes Jahr zurükgelegt hat, als die Zeit des erfolgten Todes anzunehmen? S. 168.

XII. Einige

XII. Einige kurſoriſche Betrachtungen über das ſogenante Anaſtanianiſche Geſez G. S. 185.

XIII. Von der Abtretung des Unterpfandsrechts an einen Andern G. S. 210.

XIV. Eine Erörterung aus dem Handwerksrecht G. S. 222.

XV. Zwei Kollegien, die miteinander kombinirt werden, hören dieſer Verbindung wegen nicht immer auf zwei verſchiedene Kollegien zu ſeyn G. S. 227.

XVI. Ob Kinder ſich dabei beruhigen müſſen, wenn ihnen der Betrag ihres Pflichttheils auf einer gewiſſen Sache erbeinſezungsweiſe angewieſen wird S. 229.

XVII. Kleinere Bemerkungen S. 239.

XVIII. Streit unter Erben zweener Vormünder über die Bezalung eines Kaſſenreſts S. 258.

XIX. a) Die Mitunterſchrift eines oder mehrerer Zeugen bei einem Schuldſchein beweiſt durch ſich ſelbſt die von dem Gläubiger geſchehene Auszalung des Gelds noch nicht.

b) Die Erben des Schuldners ſezen den zweijährigen Zeitraum bei der Ausflucht des nichtgezalten Geldes fort S. 262.

XX. Es kan der Einförmigkeit der Beſchwerden ohngeachtet ſo lange geleutert werden, bis zwei unmittelbar aufeinander folgende übereinſtimmende Urtheln zugegen ſind S. 268.

36. (**Hector Wilhelm**) **von Günderode** Beiträge zur Rechtsgelehrſamkeit, Geſchichte und Münzwiſſenſchaft Gieſen 1778 8. 205 S.

A. D. B. 38 B. S. 110.
Erf. G. Z. 1778 S. 789.
Gött. G. A. 1779 S. 593.

Hall.

Hall. N. G. Z. 1778 S. 614.
Jen. Z. 1779 S. 76.
N. J. Lit. 1778 2 B. S. 88.
Nürnb. G. Z. 1778 S. 555.
Schott 9 B. S. 713.
Seldow 4 B. S. 407.

Anm. Inhalt: I. Eine Preisſchrift von den vornehmſten Urſachen, welche den Verfall der Eintheilung Teutſchlands beſonders der Rheiniſchen Provinzen in Gauen veranlaßt haben S. 1. II. Vertheidigung des Kaiſers Ottos des Groſſen wegen der ihm vorgeworfenen abergläubiſchen Geſinnungen S. 27. III. Teutſches geiſtliches Staatsrecht unter der Regierung Ottos I. S. 35. IV. Unterſuchung des Urſprungs und der Beſchaffenheit derjenigen Vorrechte bei teutſchen Kaiſerwahlen, welche vormals den Rheiniſchen Pfalzgraven zugeſchrieben wurden S. 77. V. Abhandlung von dem Verkauf der Waaren aus einem verhypothecirten Laden S. 95. VI. Beantwortung der Frage: ob der Indoſſat gegen den Indoſſanten eines mit Proteſt zurükgekommenen Wechſels nach Wechſelrecht klagen könne? S. 102. VII. Vollſtändige Beſchreibung der Hochf. Markgr. Badiſchen Münzen und Medaillen S. 110.

37. D. **Nikolaus Hieronymus Gundlings** rechtliche Ausarbeitungen beſtehend in Conſiliis, Reſponſis und Deductionibus, ſo mehr als 450 merkwürdige Fälle aus allen Theilen der Rechtsgelahrheit enthalten, nebſt einigen andern gelehrten Abhandlungen dieſes Verfaſſers, welche ſich unter deſſen hinterlaſſenen und ohnlängſt entdekten Handſchriften gefunden und noch niemalen gedrukt worden, mit einer Vorrede von dem Nuzen, welchen Sachwalter und Richter, inſonderheit aber neuangehende Juriſten von rechtlichen Gutachten, Deductionen und Rathſchlägen berühmter Rechtsgelehrten ſchöpfen können, von Herrn **Karl Ferdinand Hommeln**

erſter Theil Halle und Leipzig 1772 4. 504 S.
zweiter Theil mit einem Vorbericht von Herrn **Chriſtoph Weidlich** 1773 460 S.

A. D. B. 24 B. S. 46.
Gött. A. 1773 S. 69.
Hall. N. G. Z. 1772 S. 401. 1773 S. 474.
Hymmen 1 Samml. S. 243. vergl. 6 Samml. S. 353.
Lemg. B. 5 B. S. 524.
Schott 4 B. S. 807. 5 B. S. 771. vergl. 8 B. S. 669.

38. Theſaurus Diſſertationum iuridicarum ſelectiſſimarum in academia Moguntina habitarum continens Diſſertationes hiſtoriae et iuris publici nec non priuati principum, quibus varia iuris publici et hiſtoriae imperii capita enucleantur curante *Franc. Ioſeph. Hartleben*

Vol. I. Pars I. Francof. 1778 4. 310 S.
Vol. I. Pars II. 1779 256 S.

A. D. B. 39 B. S. 106.
Erf. G. Z. 1779 S. 73. 246.
Frankf. G. A. 1779 S. 56. 330.
Gött. A. 1778 S. 983.
Hall. N. G. Z. 1778 S. 494.
Jen. Z. 1778 S. 769. 1779 S. 430.
Lemg. B. 16 B. S. 446. 17 B. S. 263.
N. J. Lit. 1778 1 B. S. 246.
Nürnb. G. Z. 1778 S. 361. 1779 S. 221.
Schott 93 St. S. 223.
Selchow 4 B. S. 303. 5 B. S. 32.

Anm. Inhalt: P. I. I. *Io. Iac. Ioſ. Kirſchbaum* Diſſ. inaug. iur. de proedria prae liberis Imp. ciuitatibus competente immediatae Imp. nobilitati huiusque qualitate

ad

ad votum et ſeſſionem in Comitiis 1746 S. 1. II. *Iac. Clem. Dahm* Diſſ. inaug. iur. de praerogatiua S. R. I. Electorum in praeſcribenda Imperatori capitulatione 1747. S. 69. III. *Io Horix* Diſſ. hiſt. iur. de iure inſtituendi nundinas in Imp. R. et G. 1752. S. 111. IV. Hiſtorica nundinarum Moguntinarum delineatio teſtimoniis fide dignis inſtructa auctore *Io. Horix* 1765. S. 179. V. *Io. Horix* Diſſ. hiſt. iur. publ. de vnione electorali von der Churverein 1754. S. 201. VI. *Io. Ge. Neureuter* Diſſ. de iuſto et iniuſto regalium vſu 1755. S. 255.

P. II. I. *Phil. Adam Schultheis* Diſſ. de foro competente S. R. I. principum et ſtatuum in cauſis feudalibus regalibus atque eorundem praerogatiuis et iuribus atque de eo quod iuris circa recurſum ad comitia 1743. S. 1. II. *Io. Vlr. Hahn* Diſſ. de iure ſequelae von Folg und Reis 1744. S. 53. III. *Io. Mich. Dahm* Diſſ. de officis et praerogatiuis electoris Moguntini 1745. S. 95. IV. *Io. Ge. Neureuter* Diſſ. de eo quod iuſtum eſt circa exemtionem rerum principum a vectigalibus 1748. S. 133. V. *Io. Horix* Diſſ. de libertate nauigationis in Imp. R. G. 1764. S. 161. VI. *Gottl. Vngleich* Diſſ. de iurisdictione ſupremorum Imp. tribunalium ex L. vn. C. quando Imp. inter pup. haud fundata 1769. S. 225. VII. *Horix* de conſtantia et fortitudine Praeſamen in Praeſidio Diſp. publ. 1765 recitatum S. 247. VIII. *Horix* de cauſa contemtus Doctorum Oratio in publ. promotione 1755 recitata S. 253.

39. D. *Phil. Iac. Heisleri* Exercitationum academicarum ad diuerſas materias iuris pertinentium faſciculus de annis 1750 — 1775. Hal. 1776 4.

A. D. B. 35 B. S. 447.

Hymmen 2 Samml. S. 307.

Anm.

Anm. Inhalt: I. Diſſ. inaug. iur. de pupillariter ſubſtituto heredes legitimos praecipue matrem pupilli excludente 1750. 54 S. II. Diſſ. iuris nat. de iure retentionis 1751. 42 S. III. Diſſ. iuris de rei nunquam poſſeſſae per actionem publicianam vindicatione 1751. 50 S. IV. Diſſ. iur. crim. de iuſtis poenam mitigandi cauſis in criminibus 1752. 44 S. V. Diſſ. iur. de liberis poſitis in conditione comprehenſis etiam in diſpoſitione 1754. 36 S. VI. Diſſ. iur. de nuda proprietate pleno domino vt et proprietatis domino ſeruitutem imponente praeſertim occaſione L. 4. et 15. in fin. ff. de vſufr. 1756. 48 S. VII. Diſſ. de iure accreſcendi in legatis ſemper iure non decreſcendi 1759. 64 S. VIII. Diſſ. iur. de expenſis criminalibus in proceſſu inquiſitionis 1769. 44 S. IX. Exerc. iur. de Commendatore Teutonico patrono eccleſiae quae Commendaturae incorporata eſt non vulgari Sectio I. 1770. 28 S. X. Diſſ. iur. de fratrum germanorum liberis ſiue cum fratre defuncti vnilaterali ſiue cum fratris vnilateralis filiis ſiue cum thiis defuncti concurrant ſecundum Nou. 118. c. 3. iure repraeſentationis in ſtirpes ſuccedentibus quam Praeſ. *P. I. Heisler* defendet auctor *Io. Ge. Schoenermarck.* Hal. 1775. 36 S.

40. Iurisprudentia vniuerſalis ex iuribus canonico, ciuili romano et germanico tam publico quam priuato, feudali, et criminali collecta et in quinque libros contracta a *P. Willebold. Held*

Liber IV. de matrimonio Bonn 1772. 8. 849 S.
Liber V. de iudiciis cauſarum criminalium 1773. 955 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 354. Schott 4 B. S. 880. 6 B. S. 547. vergl. Eyring Lit. der Rechtsgel. 1776. n. 414. S. 118 f.

Anm.

Anm. *Liber I.* de iure legali et poteſtate publica iſt 1768 882 S.

Liber II. de iudiciis cauſarum ciuilium 1769 866 S.

Liber III. Pars I. de iure rerum et perſonarum 1770. 974 S. *Pars II.* de perſonis rebus et iuribus eccleſiaſticis 1770. 978 S. erſchienen.

41. D. *Io. Aug. Hellfeldi* Opuſcula et Diſſertationes iuris ciuilis priuati edita a *Io. Chr. Fiſchero* Ien. 1775. 4. 586 S.

A. D. B. 35 B. S. 127.

Frankf. G. A. 1775. S. 703. 831.

Jen. Z. 1775. S. 755.

Schott 7 B. S. 385.

Anm. Inhalt: Diſſ. inaug. de legis moſaicae valore hodierno S. 1.

Op. II. Comment. de disputationibus fori S. 18.

III. Diſſ. de genuino fundamento iurisdictionis feudalis eiusque limitibus S. 28.

IV. Diſſ. de eo quod ob ſpecies nouiter repertas circa transactiones iuris eſt S. 54.

V. Pr. de modis obligandi res per religionem S. 81.

VI. Diſſ. inaug. iur. de actore forum rei haud ſemper ſequente S. 85.

VII. Diſſ. de diuerſo pignoris iure liberis in parentum bonis competente S. 109.

VIII. Diſſ. iur. de hypotheca mobilium S. 141.

IX. Diſſ. de praerogatiua hypothecae publicae tacitae aeque ac expreſſae competente S. 190.

X. Diſſ. inaug. de hypotheca fiſci praeſertim in bonis poſt contractum quaeſitis S. 231.

XI. Pr. de eo quod in hypothecis tacitis aequum vel iniquum eſt S. 265.

XII. Pr. de eo quod in hypotheca tacita minoribus competente aequum videtur S. 269.

XIII. Pr. de oppigneratione allodiorum auitorum S. 273.

XIV. Comm. de interceſſione mulirum et SCto Velleciano S. 277.

XV. Diſſ. de pactis euictionis cauſa initis ſecundum ius commune et ſtatuta Hamburgenſia S. 313.

XVI. Diſſ. de probatione per exempla ſeu copias documentorum S. 344.

XVII. Diſſ. de effectu poenae conuentionalis ſponſalibus adiectae S. 371.

XVIII. Diſſ. de effectu cl. cod. teſtamento quod rumpitur adiectae S. 407.

XIX. Diſſ. de transmiſſione iuris ſuccedendi anteceſſoris morte non delati S. 429.

XX. Pr. de ſucceſſione ex iure communionis S. 466.

XXI. Diſſ. de violenta rerum noſtrarum defenſione S. 474.

XXII. Diſſ. de iure creditorum allodialium intuitu feudi et concurſus feudalis S. 505.

XXIII. Diſſ. de iure creditorum vaſalli in percipienda ex fructibus feudi ſolutione S. 533.

XXIV. Pr. de bonis debitorum poſt eorum ceſſionem diſtrahendis S. 561.

XXV. Diſſ. de beneficio competentiae ex proprio aeque ac tertii iure S. 564.

XXVI. Pr. de haude allodiali debita feudalia a vaſallo ſoluta repetente S. 584.

42. *Car. Ferd. Hommelii* Rhapſodia quaeſtionum in foro quotidie obuenientium neque tamen legibus deciſarum

Volumen IV. Byruthi 1776. 4. S. 793—1236.
Volumen V. 1779. S. 1239—1657.

A. D. B. 36 B. S. 100. 46 B. S. 129.

Schott 7 B. S. 798. 9 B. S. 434.

Anm.

Anm. *Editio tertia Vol. II. et III. aucta* iſt 1769. 790 S. erſchienen.

A. D. B. 16 B. S. 59—67.
Gött. A. Zug. 1771. S. IX.
Schott 1 B. S. 608.

43. (Johann Wilhelm Bernhard Hymmen) Beiträge zu der juriſtiſchen Litteratur in den preußiſchen Staaten, eine periodiſche Schrift

1. Samlung, welche 2 Quartale enthält. Berlin 1775. 8. 368 S.
2. Samlung nebſt einem Kupferbildnis des Groskanzlers Freiherrn von Cocceji 1778. 426 S.
3. Samlung 1779. 409 S.
4. Samlung nebſt einem Kupferbildnis des Groskanzlers von Jariges 1780. 416 S.
5. Samlung nebſt einem Kupferblat 1780. 408 S.
6. Samlung nebſt einem Kupferbildnis des erſten Tribunalpräſidenten Euſebius von Brand 1780. 422 S.

erſte Zugabe zum 6. Abſchnitt von ſtatutariſchen Rechten 1780. 406 S.

A. D. B. 35 B. S. 121. 40 B. S. 444. 44 B. S. 572. 47 B. S. 100.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 147.
N. J. Lit. 1776. 1 B. S. 279.
Schott 7 B. S. 123. 9 B. S. 246. 94 St. S. 306. 95 St. S. 404.
Selchow 4 B. S. 641.

Anm. Inhalt: 1. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. Abhandlungen und Bemerkungen über verſchiedene Gegenſtände. I. Von Aufhebung der Gemeinheiten S. 69. II. Von dem juriſtiſchen Werth der Dichtkunſt S. 75. III. Reſolution S. K. M. auf eine im Kabinet geführte Beſchwerde über die der Debitricin währendem Indult obliegende Bezalung der Zinſen

 S. 88.

S. 88. IV. Erörterung der Rechtsfrage: ob ein Vormund oder deſſen Sohn ſeine Pflegbefolne heirathen könne? S. 89. V. Anekdoten S. 96. Dritter Abſchnitt. Hülfsmittel zur juriſtiſchen Praxi. I. Kurze Anweiſung zum Referiren S. 105. II. Kurze Regeln von Abfaſſung der Sentenzen S. 115. III. Alphabetiſches Verzeichnis unrichtiger Wörter und Redensarten, deren man ſich in einigen Gerichtshöfen zu bedienen pflegt S. 124. Vierter Abſchnitt. Gelehrtengeſchichte und literariſche Nachrichten. I. Die königl. preußiſche Univerſität zu Duisburg S. 151. II. Geſchichte des Kammergerichts zu Berlin mit untermiſchten Nachrichten von der preuſſiſchen Juſtizverfaſſung S. 176. III. Lebensbeſchreibung von dem königl. preuß. Herrn Groskanzler und Staatsminiſter von Jariges (geſt. 9 Nov. 1770) S. 226. IV. Nachrichten S. 239. Fünfter Abſchnitt. Anzeigen von neuern juriſtiſchen Schriften S. 242. Sechſter Abſchnitt. Von ſtatutariſchen Rechten. I. Nachricht von dem Oſtfrieſiſchen Recht S. 334. II. Fürſtentum Meurs S. 347. III. Herzogtum Cleve und Grafſchaft Mark S. 348. Beilagen S. 350.

2. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. I. Von dem Rechte des Frauenzimmers gegen eine Mannsperſon, die es wider ſeinen Willen küſſet S. 125. II. Zwei Kabinetsverfügungen S. K. M. S. 147. III. Zwei gutachtliche Aufſäze des verſtorbenen Herrn Groskanzlers von Jariges S. 149. IV. Eine merkwürdige unmittelbare Entſcheidung von Churfürſt Friedrich Wilhelm in Injurienſachen S. 155. V. Anekdoten S. 158. Dritter Abſchnitt. I. Sendſchreiben eines Vaters an ſeinen Sohn über die Beförderung zur Rathsſtelle bei einer königl. preuß. Landesregierung mit Anmerkungen des Herausgebers S. 171. II. Kurze Anweiſung zum Referiren in peinlichen Fällen S. 203. III. Oſtfrieſiſches Wörterbuch S. 219. Vierter Abſchnitt. I. Supplement zu der gelehrten Geſchichte der Univ. Duisburg in Anſehung der noch lebenden, theils abgegangenen,

gangenen, theils daſelbſt noch ſtehenden Rechtslehrer S. 240. II. Fortgeſezte Geſchichte des Kammergerichts zu Berlin mit untermiſchten Nachrichten von der preuß. Juſtizverfaſſung S. 246. III. Fortſezung der Nachrichten S. 239 und 71. der 1. Samlung S. 287. IV. Biographien. 1. Zugabe zu der Lebensbeſchreibung von dem Herrn Groskanzler von Jariges S. 292. 2. Lebensgeſchichte des königl. Herrn Hof- und Kammergerichtsraths, wie auch Seniors des dritten Senats Samuel Andreas Schach von Wittenau nach ſeinem eignen Entwurf S. 295. Fünfter Abſchnitt. Anzeigen von neuern juriſtiſchen Schriften S. 304. Sechſter Abſchnitt. I. Von dem Heergeräthe in Schleſien S. 356. II. Praecognita iuris Geldrici S. 364. III. Clevmärkiſche Provinz S. 391. Beilagen S. 396.

3. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. I. Ob und in wieferne die Angabe eines Ermordeten, der nach dem Tode erſcheint, in peinlichen Fällen eine glaubwürdige Anzeigung (indicium) ſei? S. 70. II. Ueber die Frage: ob bei der Collateralerbfolge germanorum liberi exiſtente fratre vnilaterali in capita oder in ſtirpes ſuccediren? S. 93. III. Kabinetsverfügungen S. 110. IV. Anekdoten S. 113. Dritter Abſchnitt. Anleitung zu Behandlung und Entſcheidung der Liquidations- und Concursſachen S. 127. Vierter Abſchnitt. I. Kurze Geſchichte des geheimen Juſtizraths S. 150. II. Fortſezung der Geſchichte des Kammergerichts mit untermiſchten Nachrichten von der preuß. Juſtizverfaſſung S. 171. III. Gelehrtengeſchichte der Univerſität zu Frankfurt an der Oder S. 231. IV. Biographien. 1. Lebensgeſchichte des kön. preuß. Geheimen Juſtiz- und Tribunalraths, wie auch Generalauditeurs Herrn Chriſtian Otto Mylius (geſt. im Jan. 1760) S. 265. 2. Kurze Lebensgeſchichte des pommerſchen Herrn Chef-Präſidenten Julius Friedrich Keſſenbrink (geſt. 26 Sept. 1775) S. 272. Fünfter Abſchnitt. Anzeige von neuern juriſtiſchen Schriften

 S. 278.

S. 278. Sechſter Abſchnitt. I. Nachricht von der Juſtiz- und Rechtsverfaſſung in Pommern, preußiſchen Antheils S. 343. II. Anzeige von noch ungeſammelten Ordnungen und Rechten beſonders der Churmark Brandenburg S. 372. III. Ueber die Eigenſchaft der in der Grafſchaft Mark gelegenen Stift-Eſſenſchen Hobs- und Behandigungsgüter S. 381. IV. Grafſchaft Lingen S. 392. Beilage S. 396.

4. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. I. Tabellariſche Vorſtellung von Vergütung der Kriegsſchäden zwiſchen Pächtern und Verpächtern nach den Grundſäzen des gemeinen Rechts S. 96. II. Etwas vom Sonnenlehn S. 104. III. Kabinetsverfügungen S. 112. IV. Anekdoten S. 114. Dritter Abſchnitt. Von Criminalſachen S. 148. Vierter Abſchnitt. I. Beſchluß der Geſchichte des Kammergerichts S. 233. II. Fortſezung der Rechtsgelehrtengeſchichte der Univ. zu **Frankfurt an der Oder** S. 272. III. Allgemeine Proceßtabelle von den Jahren 1774. 1775 und 1776. S. 298 IV. Specialnachricht von Kammergerichtlichen Geſchäften S. 300. V. Allgemeine Liſte der in den Jahren 1777 und 1778 in den königl. Staaten vorgefallenen, vom hieſigen Criminalſenat gutachtlich beurtheilten Verbrechen S. 301. VI. Verzeichnis der wichtigſten Criminalfälle vom Jahr 1776, worin auf Todesſtrafe in dem nach Hof abgehenden Gutachten des hieſigen Criminalſenats angetragen worden, nebſt kurzen Auszügen aus den Unterſuchungsacten S. 302. Fünfter Abſchnitt. Anzeige von neuern juriſtiſchen Schriften S. 326. Vorläufige Betrachtungen bei Gelegenheit der Berner Preisaufgabe, die beſte Ausarbeitung eines nach einem dreifachen Geſichtspunkt angegebnen vollſtändigen und ausführlichen Plans einer Criminalgeſezgebuug betreffend, von **Karl Ferdinand Wilhelm Beſeke** S. 367. Sechſter Abſchnitt. Die Lehre des Näherrechts nach den magdeburgiſchen Landesgeſezen S. 397. Beilagen S. 414.

5. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. I. Juriſtiſchpolitiſche Reiſen S. 132. II. Ein anonymiſch eingeſandter Rechtsfall S. 141. III. Von dem Rechte eines jüdiſchen Vaters, im Teſtament dasjenige von ſeinen darin eingeſezten Kindern auszuſchlieſſen, wenn es nicht bei der jüdiſchen Religion bleibt S. 144. IV. Zwei Kabinetsverfügungen S. 157. V. Anekdoten S. 159. Dritter Abſchnitt. Clevmärkiſches Provinzialwörterbuch S. 168. Vierter Abſchnitt. I. Beſchluß der Rechtsgelehrtengeſchichte der Univ. zu Frankfurt an der Oder S. 177. II. Lebensgeſchichte des kön. preuß. Geheimenraths und Präſidenten der Lingen-Teklenburgiſchen Regierung, Herrn Johann Michael von Loen (geſt. 24 Jul. 1776) S. 257. III. Fortſezung des S. 302 der 4. Samml. angefangenen Verzeichniſſes vom Jahr 1777 nebſt Auszügen aus den Unterſuchungsacten S. 286. IV. Fortſezung der Criminalliſte von den Jahren 1777 und 1778 S. 308. V. Allgemeine Prozestabelle von den Jahren 1777 und 1778. S. 310. VI. Fortgeſeztes Verzeichnis der Kammergerichtsgeſchäfte S. 311. VII. Die Sühne, Ode, dem Patrioten geſungen. Berlin 13 Apr. 1780. mit kritiſch-juriſtiſchen Anmerkungen S. 312. Fünfter Abſchnitt. Anzeige von neuern juriſtiſchen Schriften S. 327. Sechſter Abſchnitt. I. Praeiudicia von magdeburgiſchen Rechten S. 385. II. Von der Gemeinſchaft der Güter in der Grafſchaft Ravensberg S. 403.

6. Saml. Erſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris S. 1. Zweiter Abſchnitt. I. Beiſpiele der Gerechtigkeitsliebe und Rechtsverwaltung von Königen in Hindoſtan S. 109. II. Rechtliches Gutachten über den rechtmäſſigen Beſiz und Genuß evangeliſcher Kanonikate, auch deren gewiſſenhafte Reſignation S. 117. III. Churfürſtlicher Abſchied zwiſchen dem Rath und der Gemeine zu Prenzlow, da dieſe jenen verklagt hatten de 1571. S. 127. IV. Formular des am 6 Mai 1746 zu haltenden hochnothpeinlichen Halsgerichtes

zu Stargard in Hinterpommern S. 130. V. Kabinetsverfügungen S. 136. VI. Anekdoten S. 141. Dritter Abſchnitt. Von Erbtheilungen S. 149. Vierter Abſchnitt. I. Geſchichte des hieſigen Tribunals S. 225. II. Nachricht als ein Beitrag zu der in den erſten 4 Bänden erzehlten Geſchichte des Kammergerichts S. 281. III. Zugabe zu der S. 151 f. der 1. Saml. gelieferten Nachricht von der kön. preuß. Univ. zu Duisburg S. 283. IV. Rechtsgeſchichte eines erkauften Mohren S. 296. V. Fortſezung des Verzeichniſſes der im Jahr 1778 erkanten Todesſtrafen nebſt Auszügen aus den Unterſuchungsacten S. 311. VI. Fortſezung von den im Jahr 1779 erkanten Todesſtrafen nebſt kurzen Auszügen aus den Unterſuchungsacten S. 337. VII. Fortſezung der Criminaltabelle vom Jahr 1779. S. 350. VIII. Fortgeſezte allgemeine Procestabelle vom Jahr 1779. S. 352. Fünfter Abſchnitt. Anzeige von neuern juriſtiſchen Schriften S. 353. Sechſter Abſchnitt. Praeiudicia iuris Geldrici S. 403.

1. Zugabe. Von Provinzial- und ſtatutariſchen Rechten in Pommern. I. Von der Stettinſchen Gerade und dem Heergewette S. 3. II. Von dem Lehnrecht in Vorpommern preuß. Antheils S. 51. III. Von dem Lehnrecht in Hinterpommern S. 287. IV. Von der Allodifikation der Vor- und Hinterpommerſchen Lehne S. 356. V. Praeiudicia von Pommerſchen Rechten S. 366. VI. Rechtsſäze von Pommerſchen Lehnen S. 386.

44. (**Ernſt Ferdinand Klein**) vermiſchte Abhandlungen über Gegenſtände der Geſezgebung und Rechtsgelehrſamkeit

erſter Band Leipzig 1780. 8.

erſtes Stük 1779. 86 S.
zweites Stük 1780. 112 S.
drittes Stük 1780. 90 S.

Lemg.

Lemg. B. 18 B. S. 22.
N. J. Lit. 1780. 1 B. S. III.
Schott 9 B. S. 688. 91 St. S. 3.
Selchow 5 B. S. 468.

Anm. Inhalt: I. Stük. 1. Ueber den Eid S. 1. 2. Sendſchreiben über die ſchönere Rechtsgelehrſamkeit S. 24. 3. Angenehme Seite der juriſtiſchen Praxis, als ein Anhang zu der vorhergehenden Abhandlung S. 41. 4. Von den Eigenſchaften und dem Unterſchied des Civil und Criminalproceſſes S. 44. 5. Wie man durch Verlängerung einiger Friſten den Proces verkürzen oder doch wenigſtens den Chikanen abhelfen könne S. 52. 6. Ueber die Beweiſe, welche zu Unterſtüzung oder Entkräftung der Schuldverſchreibungen geführt werden müſſen S. 56. 7. Noch etwas über eben dieſen Gegenſtand S. 63. 8. Schlußanmerkung S. 66. 9. Von der öffentlichen Verhandlung der Rechtshändel und dem Gebrauch der Beredſamkeit in den Gerichtshöfen S. 67. 10. Von dem Erfüllungseid der Juden gegen die Chriſten S. 80.

II. St. 1. Von der eidlichen Beſtärkung der Handelsbücher als einem gewöhnlichen Beweismittel S. 1. 2. Entſcheidung der Frage: inwiefern die Appellation auch dem Appellaten zu Statten kommen könne? S. 11. 3. Fragmente eines peinlichen Geſezbuchs nebſt einer Anleitung dazu S. 28. 4. Vorſchlag, wie die bürgerliche Erbfolge mit oder ohne Teſtament auf eine ſimple Art eingerichtet werden könte S. 88.

III. St. 1. Fragment des Geſezbuchs S. 1. 2. Von der erſten Einleitung der Jugend in die Rechtsgelehrſamkeit beſonders auf Schulen S. 39. 3. Betrachtungen über den Zeugenbeweis S. 49. 4. Ueber die Schlußformel des Eids, ein Nachtrag zu der erſten Abhandlung des 1. Stüks S. 86.

45. Miſcellanien, Sechs Stücke, Ihro K. H. Philippinen Charlotten, regierenden Herzogin von Braunſchweig-

ſchweig-Lüneburg unterthänigſt zugeeignet. Herausgegeben von D. Chriſtian Ludwig Lieberkühn. Stettin 1779. 8. 304 S.

A. D. B. 38 B. S. 433. 45 B. S. 309.
Hall. N. G. Z. 1781. S. 78.
Schott 9 B. S. 646.

Anm. Man findet hier auch Nachrichten von dem Leben und Schriften Philipp Balthaſar Gerdes (geſt. 1736) S. 168. Joachim Andreas Helwig (geſt. 1736) S. 172. und Julius Friedrich aon Keſſenbrink S. 231. 283.

46. Linguets intereſſanteſte Rechtshändel aus dem Franzöſiſchen von Chriſtian Ludwig Paalzow erſter Band Leipzig 1778. 8. 507 S.

A. D. B. 38 B. S. 430.
Erf. G. Z. 1779. S. 528.
Frankf. G. A. 1779. S. 62.
Jen. Z. 1779. S. 217.

47. Kleine juriſtiſche Schriften zum gemeinen Gebrauch von Friedrich Karl Chriſtian Link
erſter Verſuch Koburg (1778) 8. 80 S.
zweiter Verſuch 1780. 144 S.

A. D. B. 38 B. S. 436.
Erf. G. Z. 1777. S. 772.
Lemg. B. 20 B. S. 308.
Nürnb. G. Z. 1781. S. 193.
Schott 9 B. S. 311.

Anm. Inhalt: 1. Verſ. I. Beweis durch Erzehlungen, daß die Kentnis der Rechte jedem nützlich ſei S. 3. II. Von Contracten überhaupt S. 8. III. Von Handelsbüchern der Kaufleute und Contobüchern der Profeſſioniſten und Handwerker S. 34. IV. Von den Frohnen S. 52. V. Von den Injurienproceſſen S. 62. VI. Wie können und

und ſollen Eltern durch Diſpoſitionen für das Beſte ihrer Kinder ſorgen? S. 76.

2. Verſ. VII. Allgemeine Rechtsregeln, Gelder vorſichtig und vortheilhaft auszuleihen, inſonderheit von Handſchriften S. 3. VIII. Kurzer Begriff von den verſchiedenen Rechten in Deutſchland S. 81. IX. Vom Pachte S. 104.

48. *Ge. Sam. Madihn* Exercitationes academicae Halenſes ad praeſtantiora maxime iuris ciuilis capita pertinentes. Hal. (1776) 4.

A. D. B. 35 B. S. 445.
Gött. A. 1777. S. 831.
Hymmen 2 Saml. S. 309.

Anm. Inhalt: I. Diſſ. de imperii ſacri ſtatuum Proteſtantium Imp. R. G. vera natura et indole 1751. 46 S. II. Diſſ. de efficacia pacti familiae illuſtris agnato remotiori ius ſuccedendi tribuentis 1754. 70 S. III. Diſſ. iur. de bonae fidei poſſeſſore ſingulari a reſtitutione fructuum perceptorum immuni ad L. 4. §. 2 ff. fin. reg. 1754. 32 S. IV. Diſſ. de legitime natorum portione legitima in ſucceſſione cum legitimatis 1755. 41 S. V. Diſſ. iur. de effectu legis commiſſoriae parte pretii ſoluta ad L. 4. §. 1 ff. de lege comm. 1755. 23 S. VI. Diſſ. iur. crim. de poena capitali in furto haud mitiganda ob reſtitutionem rei ablatae 1757. 26 S. VII. Diſſ. de iure protimiſeos eiusque a iure retractus diſcrimine 1758. 39 S. VIII. Gedanken von der wahren Gründlichkeit beſonders in der Rechtsgelahrheit und ihren Hinderniſſen im Vortrage 1758. 38 S. IX. Diatribe iur. ciu. viciſſitudines ſubſtitutionis impuberum complexa 1759. rec. 1769. 80 S. X. Diſſ. iur. ciu. de vera indole literarum obligationis atque exceptionis non numeratae pecuniae earumque vſu in foris noſtris ceſſante 1760. 52 S. XI. Commentatio ſiſtens cauſſam debitoris circa pecuniae ſolutio-

ſolutionem mutato poſt contractum nummorum valore 1762. 62 S. XII. Creditorem in pignore media diligentia nou ſemper liberari ad L. 13. §. 1 ff. de pign. act. commentariolus 1764. 24 S. XIII. Diſſ. iur. ciu. de validitate teſtamenti non rite oblati quam Praeſ. *G. S. Madihn* — ſubmittit auctor *Chr. Benjamin Uber* Hal. 1771. 136 S.

49. Neueſte **Mannichfaltigkeiten**, meiſtentheils juriſtiſchen Inhalts, Nördlingen 1776. 8. 278. S.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 316.
Erf. G. Z. 1776. S. 314.
Frankf. G. A. 1776. S. 260.
Hall. N. G. Z. 1776. S. 693.
N. J. Lit. 1776. 2 B. S. 462.
Schott 7 B. S. 813.

Anm. Inhalt: Gedichte S. 1. Proſa. I. Schutzſchrift für die juriſtiſche Schreibart S. 21. II. Die Gemeinſchaft der Güter unter den Eheleuten in Deutſchland hiſtoriſch und politiſch betrachtet S. 45. III. Rechtliche Beantwortung der Frage: wie weit iſt ein Rechnungsbeamter oder deſſen Erben wegen Rechnungsunrichtigkeiten der Herrſchaft zu haften verbunden, und was iſt dabei ſonſt noch zu beobachten? S. 79. IV. C. Trebazius Teſta S. 104. V. Etwas von dem Gerichtsſtand der Pächter S. 125. VI. Juriſterei aus den Minneſängern gezogen in einem Schreiben an Herrn von — S. 142. VII. Hiſtoriſche Bemerkungen über das Eheſcheidungsrecht unter Chriſten S. 155. VIII. Juriſten, Rabuliſten, Leguleien, Empiriker, Rechtsgelehrte, Rechtsverſtändige S. 186. IX. Fragmente S. 197. X. Ueber die Frage: ob die Gerichtsbarkeit der höchſten Reichsgerichte in Kraisſachen durch den §. 4. Art. XII. der Kaiſ. Wahlkapitulation aufgehoben ſei? S. 227.

50. *Frid.*

50. *Frid. Adolph. van der Marck* Lectiones academicae, quibus ſelecta philoſophiae practicae iuriſque naturae capita et praecipue officia erga Deum pertractantur. Groningae 1771. 8. 293 S.

Tomus II. quo praecipua iuris eccleſiaſtici Proteſtantium vniuerſalis capita pertractantur.

faſciculus I. 1772. 216 S.
faſciculus II. Lingae 1775. 312 S.
faſciculus III. et vltimus 1776.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 2 Abth. S. 936.
Hymnen 6 Saml. S. 359.
Schott 5 B. S. 877. 6 B. S. 912. 7 B. S. 685.

51. *Gotfr. Maſcouii* Opuſcula iuridica et philologica, recenſuit, praefatus eſt et animaduerſiones nonnullas adſperſit *I. (oſias) L. (ud.) E. (rn.) Püttmannus.* Lipſ. 1776. 8. 528 S.

A. D. B. 30 B. S. 192.
Gött. A. 1776. S. 391.
Hall. N. G. Z. 1776. S. 281.
Lemg. B. 10 B. S. 563.
Schott 8 B. S. 116.

Anm. Inhalt: Vol. I. I. de procuratore Caeſaris Exerc. (I.) S. 1. II. Exerc. Iur. Ciu. ad Modeſtini caſus enucleatos S. 31. III. Diſp. iur. de ſtigmate faciei humanae non inurendo ad L. 17. C. de poen. S. 89. IV. Exerc. Iur. Ciu. de conſtituto poſſeſſorio S. 101. V. Exerc. Iur. Ciu. ad L. vlt. C. de edicto d. Hadr. toll. S. 139. VI. Exerc. iur. de cenſu iudaico S. 187. VII. Exerc. iur. ſiſtens electa dotalia S. 215. VIII. Exerc. iur. ciu. de collatione bonorum S. 243.

Vol. II. I. Or. de modeſtia veterum ICtorum S. 305. II. Or. de vſu et praeſtantia hiſtoriae auguſtae in iure ciuili S. 327. III. de vſu iuris cum ſcientia eiusdem coniungendo

iungendo Prol. S. 357. IV. de paroemia iuris germ. Laengſt Leib laengſt Guth Prol. S. 369. V. Praeteritus inſtitutus ad L. 3. C. de inoff. teſt. Obſeruatio S. 377. VI. de redhibitione equorum Prol. S. 387. VII. de rationibus decidendi quae ſententiis et reſponſis iuris ſubmitti ſolent Prol. S. 399. VIII. de matrimonio putatiuo Prol. S. 407. IX. de eo quod ſingulare eſt in demonſtrationibus iuris ciuilis Prol. S. 417. X. Praef. ad Io. Henr. Feltzii Opuſcula de dignitate nobilitatis immediatae S. R. I. S. 427. XI. Quaeſtiones ſelectae iuris nat. et gent. inter Grotium et Puſendorfium controuerſae S. 441. XII. de ingenio iudicis epiſtola occ. L. 9. §. 2 ff. de off. proc. et L. 19 ff. de off. praeſ. S. 463. XIII. Prol. ad L. Aemilius 38 pr. ff. de minor. S. 477. XIV. de ſaltu Leucadio Prol. S. 491. XV. de bipenni Tenedia Diſſertatiuncula S. 517.

52. **Meditationen über verſchiedene Rechtsmaterien von zweien Rechtsgelehrten**

erſter Band, Braunſchweig und Hildesheim 1780. 8. 349 S.

A. D. B. 47 B. S. 106.
N. J. Lit. 1780. 2 B. S. 133.
Nürnb. G. Z. 1770. S. 517.

Anm. Inhalt: I. Ein gerichtliches Teſtament wird dadurch nicht ungültig, wenn es der Teſtirer aus dem Gericht zurüknimmt S. 1.

II. Das erſte Teſtament wird immer durch ein zweites gültiges Teſtament aufgehoben, wenn auch gleich in dem erſtern die clauſula derogatoria angehängt, und im leztern nicht widerrufen iſt S. 6.

III. Eine Braut hat an den Gütern ihres Bräutigams keine ſtillſchweigende Hypothek, wenn ſie ihren Brautſchaz vor der Ehe eingebracht hat, und die Ehe nicht zu Stande kommt S. 12.

IV. Auch

IV. Auch bei Subhaſtationen findet das remedium L. 2. C. de reſcind. E. V. ſtatt S. 18.

V. Zum Codicill eines Blinden werden 6 Zeugen, und zu einer Schenkung auf den Todesfall 5 Zeugen erfodert S. 26.

VI. Die Retorſion findet bei einem Moratorium nicht ſtatt S. 31.

VII. Bei einem Vergleich findet das beneficium L. 2. C. de reſc. E. V. nicht ſtatt S. 36.

VIII. Mit dem Verkauf eines Erbrechts wird auch zugleich das ius accreſcendi auf den Käufer transferirt S. 49.

IX. In wie weit abgetheilte Kinder an den Orten, wo die Gemeinſchaft der Güter iſt, auf die grosväterliche Erbſchaft Anſpruch machen können? S. 59.

X. Bei Auszalung eines Vermächtniſſes ſieht man lediglich auf die Münzſorten, die zur Zeit, da das Legat vermacht worden, nicht auf die, welche zu der Zeit, da der Teſtirer geſtorben, gangbar geweſen S. 62.

XI. Von dem Recht Freimeiſter zu ſezen S. 66.

XII. Den Römern war die tutela pactitia unbekant S. 70.

XIII. Zur Verjährung der perſönlichen Klagen wird immer ein bona fides erfodert S. 74.

XIV. Eine Schenkung auf den Todesfall, die unter der Bedingung eingegangen iſt, daß man ſie gar nicht widerrufen wolle, wird eine Schenkung unter den Lebendigen S. 82.

XV. Vom Vorkaufsrecht und in wiefern es an einen Dritten kan abgetreten werden S. 87.

XVI. Der Genuß eines für die ſtudirende Jugend ausgeſezten Familienſtipendiums ſchrenkt ſich nicht blos auf die Zeit ein, da einer auf Akademien iſt, ſondern ein ſolches Stipendium kan unter gewiſſen Umſtänden auch noch nachher gehoben werden S. 93.

XVII. Eine geſchwächte Perſon kan auch alsdann eine Ausſtattung verlangen, wenn ſie den Stuprator gleich wegen naher Verwandſchaft nicht heirathen kan S. 102.

XVIII.

XVIII. Durch die querela inofficioſae donationis wird die ganze Schenkung revocirt S. 106.

XIX. Bei Verpachtung der Landgüter iſt es dem Verpachter nicht erlaubt, dem Pachter vor abgelaufenem Pachtcontract die Pacht aufzukündigen, wenn er etwa die Landgüter ſelbſt zum Gebrauch nötig haben ſolte S. 118.

XX. Wenn jemand etwas auf eine gewiſſe Zeit zu bezalen ſchuldig iſt, und dieſes vor der Zeit bezalt hat, ſo kan er ſo wenig das Capital als die Zinſen von der mitlern Zeit wiederforbern S. 124.

XXI. Eine Ehefrau wird allen Gläubigern ihres Mannes in Anſehung des Brautſchazes vorgezogen, wenn jene auch gleich eine ältere Hypothek auf deſſen Güter haben ſolten S. 131.

XXII. Wer jemandem zur Ankaufung einer Sache Geld geliehen hat, der erhält an der Sache keine ſtillſchweigende Hypothek S. 140.

XXIII. Die Zinſen hören deswegen nicht auf zu laufen, wenn der Richter gleich das Capital mit Arreſt belegt haben ſolte S. 144.

XXIV. Wenn ein hypothekariſcher Gläubiger in eine anderweitige Verſchreibung ſeiner Hypothek williget, ſo hat er dadurch nicht ſein Pfandrecht ſelbſt, ſondern nur ſein Vorzugsrecht (ius prioritatis) erlaſſen S. 149.

XXV. Enkel ſind nicht ſchuldig, das zu conferiren, was ihr Vater von ihrem Grosvater erhalten hat, falls ſie die väterliche Erbſchaft ausſchlagen, und von ihrem Grosvater allein erben wollen.

XXVI. Wenn Enkel die väterliche Erbſchaft antreten, ſo müſſen ſie auch das conferiren, was ihr Vater, falls er noch gelebt hätte, zu conferiren ſchuldig geweſen wäre S. 157.

XXVII. Das interdictum quod legatorum geht nicht auf Schenkungen auf den Todesfall S. 164.

XXVIII. Ein pactum vſurarium macht den ganzen Contract, dem es beigefügt iſt, nicht ungültig S. 170.

XXIX. Wenn ein Contract wegen einer Verlezung über die Helfte aufgehoben wird, ſo werden die von der im Beſiz gehabten Sache gehobenen Früchte nicht erſtattet S. 176.

XXX. Um die actio publiciana anzuſtellen wird nicht erfordert, daß der Kläger beſtändig in bona fide muß geweſen ſeyn S. 182.

XXXI. Ein Vormund iſt nicht ſchuldig Zinſen von Zinſen zu bezalen, wenn er ſeinem Pupillen ein Capital ſchuldig iſt, und davon keine Zinſen bezalt hat S. 188.

XXXII. Ein Subſtitute kommt auch alsdenn zur Erbſchaft, wenn ein Minderjähriger gleich die Erbſchaft angetreten, ſich aber nachher dawider in vorigen Stand hat reſtituiren laſſen S. 194.

XXXIII. Ein dritter Beſizer einer Specialhypothek kan der Regel nach nicht eher belangt werden, bis der Hauptſchuldner ausgeklagt iſt S. 202.

XXXIV. Bei der Erbfolge der Halbgeſchwiſter nimmt man auf die Verſchiedenheit der Güter Rükſicht S. 209.

XXXV. Der Verpachter eines Land (Feld) guts hat an den eingebrachten Sachen des Pachters keine ſtillſchweigende Hypothek S. 214.

XXXVI. Die Frau kan von ihrem verſchuldeten Ehemanne auch alsdann ihren eingebrachten Brautſchaz wieder zurükfodern, wenn ſie gleich bei ihrer Verheirathung deſſen verſchuldeten Zuſtand gewußt hat S. 221.

XXXVII. Die Erben des Pupillen haben auf die Güter des Vormunds eine ſtillſchweigende Hypothek S. 228.

XXXVIII. Ein zum Vormund beſtellter Gläubiger des Pupillen verliert ſeine Schuldfoderung nicht, wenn ſie allgemein bekant geweſen iſt, und er ſie bei Uebernahme der Vormundſchaft nicht angegeben hat S. 232.

XXXIX. Ein auf einem Lehnsgut gefundener Schaz gehört halb dem Finder und halb dem Lehnsherrn S. 239.

XL. Wenn einer wegen feindlicher Ueberfälle in verſchiedenen Jahren das Erbzinsgut ſo wenig benuzen als bewoh-

 nen

nen kan, ſo kan ihm deswegen die Emphyteuſis nicht ge- nommen werden, wenn er nicht in der geſezlichen Zeit den Canon bezahlt S. 244.

XLI. Der Misbrauch wird dadurch nicht verloren, wenn er einem Dritten abgetreten wird S. 249.

XLII. Durch den Misbrauch wird der Niesbrauch nicht verloren S. 256.

XLIII. Die Einrede des macedonianiſchen Rathſchluſſes findet in Abſicht des Reſts einer Schuldfoderung nicht Statt, wenn der Sohn, da er ſein eigner Herr geworden, einen Theil ſeiner Schuld bezahlt hat S. 260.

XLIV. Unter der in einer Pfandverſchreibung befindli- chen Clauſel: bei Verpfändung aller Haab und Güter, be- weg- und unbeweglich, ſind auch die ausſtehenden Forde- rungen mit begriffen S. 265.

XLV. Bei einer zu einem gewiſſen Endzwek geliehenen Sache (commodatum) findet die Compenſation nicht ſtatt S. 270.

XLVI. Demjenigen kan die Compenſation entgegengeſezt werden, dem eine Forderung abzutreten iſt S. 275.

XLVII. Ein Erbe kan der Regel nach immer die quarta Falcidia abziehen, aber nicht wenn es ihm vom Teſtirer ausdrüklich verboten iſt S. 283.

XLVIII. Ein Erbe, der mit einem Fideicommiß be- ſchwert iſt, verliert die quarta Trebellianica nicht, wenn er gleich kein Inventarium gemacht hat S. 291.

XLIX. Ein eidliches Verſprechen, eine Schuld zu beza- len, ſchließt die Compenſation nicht aus S. 301.

L. Der Niesbrauch, welchen der Vater an dem Pflicht- theil ſeiner Kinder hat, den ſie aus der mütterlichen Erb- ſchaft erhalten, kan ihm durch ein von der Mutter errichte- tes Teſtament nicht genommen werden S. 308.

LI. Das Edictum Diui Marci findet heut zu Tage noch ſtatt S. 313.

LII. Wenn

LII. Wenn jemand wider das anaſtaſianiſche Geſez für eine geringere Summe eine Forderung von einem Dritten an ſich gekauft hat, ſo kan er nicht mehr von den Schulden einklagen, als er für die Foderung gegeben hat; was darüber iſt, lucrirt der Schuldner S. 324.

LIII. Der Käufer muß die Gefahr der gekauften Sache tragen, wenn ſich auch gleich der Verkäufer des Eigentums darauf wegen nicht bezalten Kaufſchillings ſolte vorbehalten haben S. 332.

LIV. Die Enterbung findet wegen ſolcher Urſachen nicht ſtatt, die in der Novelle 115 Kap. 3 und 4 nicht ausgedrükt ſind S. 341.

53. *Chr. Fr. Ge. Meiſteri* ſelectorum Opuſculorum ad ius ciuile et criminale eiusque hiſtoriam pertinentium *Sylloge II.* Gottingae 1775. 8. 250 S.

A. D. B. 29 B. S. 106.
Frankf. G. A. 1776. S. 271. 807.
Gött. A. 1775. S. 945.
Jen. Z. 1776. S. 95.
Lemg. B. 8 B. S. 327.
Schott 7 B. S. 629.

Anm. 1. Inhalt: I. Diſſ. de iuris Rom. criminalis in Germaniae foris maxime hodiernis auctoritate S. 1. II. Diſſ. de iuris vinculo quo plures pro euictione auctores tenentur S. 92. III. Diſſ. de eo quod inter conditionem reſolutiuam et modum intereſt S. 142. IV. Diſſ. de ordine cognitionum in cauſarum ciuilis et criminalis concurſu S. 190.

Anm. 2. *Sylloge I.* iſt 1766. 617 S. erſchienen.
A. D. B. 6 B. 1 St. S. 271,
Selchow 2 B. S. 814.

54. Merkwürdige Rechtsfälle nebſt einer Betrachtung über die Geſchichte und den Gebrauch des deutſchen Privatrechts von **Johann Dietrich Mellmann.** Schwerin 1775. 8. 38 und 80 S.

zweites Stük nebſt einer kurzen Betrachtung über die einem Rechtsgelehrten nothwendige Erfahrung 1775. 40 und 143 S.

A. D. B. 26 B. S. 429. 30 B. S. 215.
Frankf. G. A. 1775. S. 211.
Schott 7 B. S. 58. 8 B. S. 223.

55. Juriſtiſche Abhandlungen und Beobachtungen, herausgegeben von D. (**Henrich**) **Meurer**
erſte Samlung Leipzig 1780. 8. 268 S.

N. J. Bibl. 8 S. S. 590.
Gött. A. 1780. S. 1044.
Hall. N. G. Z. 1780. S. 622.
Jen. Z. 1780. S. 398.
N. J. Lit. 1780. 2 B. S. 1.
Schott 9 B. S. 787.

Anm. Inhalt: I. Von dem Ungrund der gemeinen Eintheilung der perſönlichen Rechte und Verbindlichkeiten in ſolche, die mittelbar, und ſolche, die unmittelbar aus den Geſezen entſpringen S. 1. II. Die Lehre von der exceptio non numeratae pecuniae auf ihre genuinen Grundſäze zurükgeführt S. 27. III. Leichenrede auf den ſogenanten jüngern oder Juſtinianiſchen Literalcontract S. 97. IV. Grundlinien einer ächten Theorie vom Gewohnheitsrecht S. 113. V. Die Fabel von der Präſcription der Gewohnheitsrechte S. 157. VI. Einige Bemerkungen über die Obſervanz S. 183. VII. Ueber den Begrif von Lectio vulgata in Rükſicht auf die Pandekten S. 191. VIII. Herrn Hofrath Schloſſers Anklage gegen das Juſtinianiſche Geſezbuch, mit einer angehengten rhapſodiſchen Defenſion S. 207.
IX. Was

IX. Was hatte Caͤſar fuͤr ein Recht, die bekanten Seeraͤuber ans Kreuz ſchlagen zu laſſen, und den Koͤnig Mithridat zu bekriegen? S. 217. X. Etwas von der Ehe des Onkels mit der Niece S. 229. XI. Salomo und Claudius; oder der groͤſte Weiſe und der groͤſte Dummkopf; zufaͤllig auf Einem Wege S. 245. XII. Etwas uͤber Buno's mnemoniſche Malerei S. 257.

56. Johann Jacob Moſers Abhandlung verſchiedener (beſonderer) Rechtsmaterien, auch andere brauchbare und angenehme Nachrichten und Anmerkungen. Ulm 1772. 8. 195 S.
2. bis 4. Stuͤk 1774. 609 S.
5. bis 8. Stuͤk 1775. 858 S.
9. bis 12. Stuͤk 1775. 867 S.
13. bis 16. Stuͤk 1776. 868 S.
17 bis 20. Stuͤk 1776. 1777. 834 S.

A. D. B. 23 B. S. 483. 30 B. S. 198. Anhang zum 25 – 36 B. 5 Abth. S. 2866.

Lemg. B. 2 B. S. 516. 9 B. S. 215. 11 B. S. 281. 14 B. S. 623.

Schott 5 B. S. 405. 6 B. S. 517. 814. 7 B. S. 610. 805. 8 B. S. 317. 918.

Anm. Inhalt: 1. Stuͤk: I. Von den Rechten der Jeſuiten in Deutſchland S. 1. II. Von dem Recht und der Gewohnheit mit ſechs Pferden zu fahren S. 126. III. Von Reichsgeſezen, ſo einen Irtum zum Grunde haben oder haben ſollen S. 139. IV. Von dem Recht der mehrern Stimmen in ſubalternen Kollegiis, Korporibus und Gerichten S. 154. V. Von Schreib- und Drukfehlern S. 169.

2. Stuͤk: I. Rechtliches Bedenken von Aufhebung des Jeſuiterordens, beſonders ſo viel es die Befugniſſe eines evangeliſchen Reichsſtands dabei betrift S. 3. II. Fortgeſezte Anmerkungen von dem Recht der Jeſuiten in Deutſchland S. 63. III. Rechtliche Beitraͤge zu der Geſchichte des

Interims und deſſen Folgen S. 105. IV. Von dem Rekurs deutſcher Landſtände und Unterthanen an andere Reichsſtände oder auswärtige Machten, wie auch von anderer Reichsſtände oder auswärtiger Machten freiwilliger Theilnehmung an Streitigkeiten zwiſchen deutſchen Landesherren, ſodann deren Landſtänden und Unterthanen, ingleichen Garantirung der landesherrlichen Reverſalien und Landesverträge S. 146.

3. Stük: I. Zugaben zu ſeinem R. B. von Aufhebung des Jeſuiterordens S. 191. II. Von der ganz auſſerordentlichen Gewalt der churfürſtlichen Wahlbotſchafter S. 253. III. Konvention zwiſchen dem fürſtl. Hauſe Baden-Durlach und dem Fürſten von Taxis in Poſtſachen d. d. 7 und 27 Oct. 1765. S. 264. IV. Von kaiſerlichen Privilegien für ganze Geſellſchaften von Profeſſioniſten und Handwerkern S. 280. V. Fortſezung des 4. Kap. im 2. Stük S. 307.

4. Stük: I. Schluß dieſer Abhandlung S. 379. II. Von dem landesherrlichen Ceremoniel gegen Landſtände S. 481. III. Von dem Herkommen in Landesverfaſſungsſachen S. 518.

5. Stük: I. Von der landſchaftlichen Perſonen Sicherheit und den ihnen Schuld gegebnen Amtsverbrechen S. 5. II. Von den ſtreitigen Grenzen des deutſchen Reichs S. 58. III. Betrachtungen über den §. 180. des Reichsabſchieds von 1654. S. 102. IV. Reichshofraths-Gutachten und kaiſerl. Reſolution wegen der reichsſtändiſchen Lehengeſandten von 16 5. S. 135. V. Unterſuchung, ob ältere Landesverträge durch neuere Reichsgeſeze aufgehoben werden können oder nicht? S. 140. VI. Von des Kaiſers Recht, Laien Herrenpfründen oder Panisbriefe zu ertheilen S. 165. VII. Reichshofrathsgutachten in Sachen Schelm v. Bergen in puncto neglectae inueſtiturae in ſpecie fiſcalis Imp. aulicus contra den Baumeiſter und Regimentsburgmann zu Gelnhauſen Citat. dd. 21 Mart. 1752. S. 188. VIII. Einige Reichshofräthliche Erkentniſſe in Jahrmarktſachen S. 196. IX. Ob und wieferne Kollegialkonſulenten des

Kollegii

Kollegii Bedienten ſeien, und unter demſelbigen ſtehen oder nicht? S. 208.

6. Stük: I. Fortgeſezte Nachrichten von des Jeſuiterordens Aufhebung und den darüber in Deutſchland entſtandenen Streitigkeiten S. 223. II. Von landſtändiſchen Gerechtſamen in landesherrlichen Bündnisſachen S. 264. III. Reichshofrathshandlungen wegen des Rechts einer Univerſität S. 306. IV. Betrachtungen über den Eingang der Wahlkapitulation K. Josephs II. wie auch über die Reverſalien darüber S. 312. V. Reichshofrathserkentniſſe in Büchersachen mit Anmerkungen S. 346. VI. Ob die Klauſel ſaluo iure tertii bei kaiſerlichen Privilegien und Konfirmationen übergangen werden könne? S. 427. VII. Wie lang eines Geſandten Witwe ſich ihres verſtorbenen Gemals Gerechtſamen zu erfreuen habe? S. 438.

7. Stük: I. Von dem Rekurs an die Kammergerichtsviſitation, abſonderlich in Parthieſachen mit einem Anhang: 1. ob die Viſitation von dem Kammergericht Acten und Protokolle abfodern, auch 2. eine Inhibition an daſſelbe ergehen laſſen könne? S. 445. II. Von Landes- oder Landſchafts- oder Landſtändiſchen Sigillen S. 513. III. Reichshofrathshandlungen in Poſtſachen S. 563. IV. Von der Schuldigkeit Landtäge auszuſchreiben S. 621.

8. Stük: I. Von dem erlaubt- und unerlaubten Gebrauch der ſogenannten pro memoria S. 667. II. Von mehrern wichtigen Stücken der deutſchen Staatsverfaſſung, welche blos zufälligerweiſe entſtanden ſind S. 707. III. Betrachtungen über die Reichstagshandlungen von 1670 u. ſ. w. wegen Ausdehnung des §. 180. des Reichsabſchieds von 1654. S. 732. IV. Betrachtungen über die kaiſerl. Reſolution vom 3 Febr. 1671. auf das Reichsgutachten vom 19 Oct. 1670. S. 764. V. Vermiſchte kürzere Anmerkungen S. 777. VI. Von der Schuldigkeit ein Mannengericht niederzuſezen S. 785. VII. Reichshofrathserkentniſſe in Moratorienſachen ſowol der Reichsſtände als mittelbarer

Kommunen und Perſonen S. 824. VIII. Von des kaiſerl. Reichshofraths und der Reichshofkanzlei Freiheiten S. 850.

9. Stük: I. Von den Rechten und Pflichten des Kammergerichts in Anſehung der Kammerger. Matrikularanſchläge S. 3. II. Einige Reichshofrathserkentniſſe in Handlungs- und Handwerksſachen mit Anmerkungen S. 159. III. Von Criminalſachen Reichsritterſchaftlicher Mitglieder S. 175. IV. Reichs- und Wahltagshandlungen wegen der Militarſteuern der deutſchen Landſtände und Unterthanen S. 184.

10. Stük: I. Fortſezung dieſer Abhandlung S. 225. II. Von der Verbindung der evangeliſchen Reichsgerichtsbeiſizern an die Schlüſſe des Corporis Euangelicorum S. 347. III. Von Befreiung der Kraisgeſandten von militariſcher Einquartirung S. 405.

11. Stük: I. Forſezung der erſten Abhandlung des 10. St. S. 445. II. Von der Koncipienten Amt, Pflichten, Rechten, Fehlern, Verbrechen und Beſtrafung S. 507. III. Erwieſene Freiheit der Reichsſtändiſchen Geſandten von der Reichshofräthlichen Jurisdiktionsſperre S. 574. IV. Beitrag zu der Geſchichte und den Folgen des Smalkaldiſchen Kriegs aus dem Reichshofr. Protokoll vom Jahr 1550. S. 643.

12. Stük: I. Allerlei Nachrichten von teutſchen kleinern wie auch italieniſchen Reichslehen S. 659. II. Von einigen neuerlichen Streitigkeiten in Steuerſachen S. 706. III. Von des kaiſerl. Reichshofraths Reviſion des kaiſerl. Obriſthofmarſchallamts Urtheile auch andern das kaiſerl. Oberhofmarſchallamt betreffenden Sachen S. 778. IV. Betrachtungen über einige die Verbindlichkeit des Weſtphäliſchen Friedens betreffende Fragen S. 811. V. Einige Zuſäze zu den vorigen Abhandlungen, neml. 7 St. I. 8 St. I. 9 St. I. 10 St. II. S. 827.

13. Stük: I. Von der Kompatibilität der Kammergerichtspräſidenten und Ritterhauptmannsſtellen S. 1. II. Allgemeine

gemeine Betrachtungen über das Studiren, beſonders der Rechte S. 83. III. Relation von der Gelnhauſer Exemtions- und Immedietätsſache S. 116.

14. Stük: I. Beitrag zur Geſchichte des 30jährigen Krieges aus dem Reichshofr. Protokoll S. 225. II. Mittelſtraſſe in dem Gebrauch der Tortur S. 252. III. Vermiſchte kurze Abhandlungen aus dem teutſchen Staatsrecht S. 259. 1) ob ein kaiſerl. privilegium impreſſorium dem Druk im Reich eines nach Amerika beſtimmten Buches hinderlich ſei? S. 259. 2) ob ein zum Kammergerichtsaſſeſſor Präſentirter zur Kammergerichtsviſitation ſubdelegirt werden könne? S. 261. 3) ob nach Abſterben eines von 2 kaiſerl. Kommiſſarien in einer kaiſerl. Unterſuchungskommiſſion fortgefahren werden könne? S. 264. 4) ob die Verordnung der kaiſerl. Wahlkapitulation in Münz- und Zollſachen ſich auch auf Italien erſtrecke? S. 267. 5) wie gegen einen Agnaten oder andern Intereſſenten, der nicht in einen Vertrag willigen will, verfahren werden könne? S. 270. IV. Zuſäze zu meinem Traktat von der teutſchen Kraisverfaſſung S. 272. V. Zuſäze zu meinem teutſchen auswärtigen Staatsrecht S. 323. VI. Gedanken von Erlernung der Privatrechtsgelehrſamkeit S. 379. VII. Kurze Anmerkungen S. 431. VIII. Von der Reichsritterſchaft Territorialgerechtſamen S. 437.

15. Stük: I. Zuſäze zu meinem Traktat von dem Römiſchen Kaiſer und König S. 445. II. Ungedrukte Reichshofr. Erkentniſſe in katholiſchen Kirchenſachen S. 523. III. Ungedrukte Reichshofr. Konkluſa in Reichsſtädtiſchen Angelegenheiten S. 602. IV. Vertrag zwiſchen dem Hochſtift Bamberg und der Reichsſtadt Nürnberg, die vogteiliche Jurisdiktion über die in der Cent Vorchheim gelegene Nürnbergiſche ſteuerbare Unterthanen betreffend dd. 28 Febr. und 2 Merz 1774. S. 641.

16. Stük: I. Von der Succeſſionsordnung unter mehreren weiblichen Regredienterbinnen S. 669. II. Schluß

dieſer Abhandlung S. 798. III. Ungedrukte Reichshofr. Konkluſa in Reichsſtädtiſchen Angelegenheiten S. 823.

17. Stük: I. Von der kaiſerl. Konkurrenz bei den Kammergerichtsurtheilen und deren Reviſionen S. 1. II. Von der Succeſſionsfähigkeit eines evangeliſchen Reichsſtands Kinder, deren Mutter ihm nicht angetraut worden iſt S. 53. III. Ungedrukte Reichshofr. Konkluſa in Reichsſtädtiſchen Angelegenheiten S. 132. IV. Vermiſchte kurze Anmerkungen aus dem deutſchen Staatsrecht S. 178. V. Von dem heutigen Gebrauch und Nichtgebrauch der alten kaiſerlichen Wahlkapitulationen S. 190.

18. Stük: I. Brauchbare Nachrichten und Anmerkungen von dem kaiſerl. Reichshofrath S. 213. II. Einige neuere Vorfälle in Anſehung des im Jahr 1624 gehabten Beſizſtandes in Religionsſachen S. 269. III. Betrachtungen über das Samlen und Denken in dem deutſchen Staatsrecht S. 305. IV. Von der Not- oder Unnotwendigkeit der kaiſerl. Konfirmation bei Reichsſtändiſchen Familienverträgen, wie auch von der Wirkung einer abgeſchlagnen kaiſerl. Konfirmation S. 364.

19. Stük: I. Mehrere die Reichshofräthliche Gerichtsbarkeit betreffende Aktenſtücke und Nachrichten S. 421. II. Von der Rechtskraft des Münzkonventionsfuſſes zwiſchen Oeſterreich und Baiern in Anſehung anderer Reichsſtände S. 504. III. Beiträge zu der älteſten Geſchichte der Reichsritterſchaft in Schwaben, Franken und am Rhein bis auf K. Maximilian I. S. 516. IV. Erſte Fortſezung der erſten Abhandlung des 18 St. S. 618.

20. Stük: I. Schluß der 3ten Abhandlung des 19 St. S. 641. II. Zweite Fortſezung der erſten Abhandlung des 18 St. S. 723. III. Von einem Originalſtempel eines kaiſerl. Landfriedensinſiegels von K. Wenceslai Zeiten S. 821.

57. (Johann Philipp Orth) Samlung merkwürdiger Rechtshändel ſamt ihren Zweifels- und Entſcheidungsgründen, wie auch verſchiedener Rechts- und anderer Materien, welche zu weiterer Erkentnis und Erleuterung ſowol der deutſchen gerichtsüblichen Rechtsgelahrheit überhaupt als beſonders der Frankfurter Reformation und Anmerkungen darüber nüzlich angewendet werden können

7. bis 10. Theil. Frankfurt 1771. 1772. 8. S. 257—1208.
11. Theil 1774.
12. Theil 1776.
13. Theil 1776.
14. und 15. Theil 1777. 1208 S.
16. und 17. Theil 1778. 488 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 258. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2879.
Schott 8 B. S. 340. 428. 534. 613. 716. 7 B. S. 822. 8 B. S. 37. 809. 9 B. S. 226.

Anm. Der 1. Theil iſt 1763.
2. Theil 1767.
3. Theil 1767.
4. Theil 1768.
5. Theil 1769. 1260 S.
6. Theil 1769. 256 S. erſchienen.

A. D. B. 12 B. 2 St. S. 243.
Schott 2 B. S. 249. 804.
Selchow 2 B. S. 29. 759. 3 B. S. 550.

58. Berühmte Rechtshändel bei verſchiedenen Parlamentern in Frankreich, aus dem Franzöſiſchen mit Anmerkungen (von Chr. Lud. Paalzow)

1. Theil Berlin 1777. 8. 230 S.
2. Theil 1777. 352 S.
3. Theil 1778. 250 S.
4. Theil 1778. 312 S.
5. Theil 1780. 486 S.

A. D.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 373. 5 Abth. S. 2827.

Hymmen 3 Saml. S. 282. 4 Saml. S. 334. 6 Saml. S. 355.

N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 72. 1778. 1 B. S. 79. 1779. 1 B. S. 123. 2 B. S. 277.

59. Abhandlungen vermiſchten Inhalts von Ephraim Henrich Prätorius

erſte Lieferung Warſchau und Dresden 1780. 8. 66 S.

N. J. Lit. 1781. 1 St. S. 38.

Anm. 1. Inhalt: 1) Wider die gänzliche Aufhebung der Todesſtrafen, eine Vorleſung, gehalten bei der Aufnahme in die königl. deutſche Geſellſchaft — zu Göttingen den 15. des Erndtemonats 1778. 2) Generalliſte der bei dem Criminalſenat in Berlin 1774 aus allen königl. Provinzen eingegangenen und beurtheilten Criminalſachen.

Anm. 2 Die Generalliſte iſt ſchon in Hymmens Beiträgen 1 Saml. S. 240 abgedrukt.

60. Auserleſene Rechtsfälle aus allen Theilen der in Deutſchland üblichen Rechtsgelehrſamkeit in Deductionen, rechtlichen Bedenken, Relationen und Urtheilen, theils in der Göttinger Juriſtenfacultät, theils in eignem Namen ausgearbeitet von Johann Stephan Pütter

2. Bandes 1. Theil Göttingen 1771. Fol.
2. Theil 1771.
3. Theil 1772.
4. Theil 1774. 1096 S.
3. Bandes 1. Theil 1777.
2. Theil 1778. 558 S.

A. D. B. 17 B. S. 519. 20 B. S. 558. 28 B. S. 173. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 379. 38 B. S. 432.

Gött.

Gött. A. 1771. S. 561. 1772. S. 33. 1773. S. 33. 1774. S. 577. 1778. S. 225. 1779. S. 49.

Schott 4 B. S. 208. 496. 5 B. S. 579. 6 B. S. 722. 8 B. S. 867. 9 B. S. 809.

Anm. Der 1. Theil iſt 1760.
2. Theil 1767.
3. Theil 1767.
4. Theil 1768. 1096 S. erſchienen.

A. D. B. Anhang zum 1 — 12 B. 2 Abth. S. 1025.
Schott 1 B. S. 301. 327.
Selchow 2 B. S. 706. 731. 3 B. S. 272.

61. Joh. Steph. Pütters Beiträge zum teutſchen Staats- und Fürſtenrechte Göttingen 1777. 8. 362 S. zweiter Theil 1779. 340 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 5 Abth. S. 2889. 45 B. S. 299.
Gött. A. 1777. S. 465. 1779. S. 441.
Jen. Z. 1779. S. 654.
Schott 8 B. S. 700. 95 St. S. 411.
Selchow 4 B. S. 708.

Anm. Inhalt: I. Von dem Werthe richtig beſtimmter allgemeiner Grundſäze oder auch bloſſer Hypotheſen in der Rechtsgelehrſamkeit, beſonders im teutſchen Staats- und Fürſtenrechte S. 1.

II. Von der Regierungsform des teutſchen Reichs und einigen davon abhangenden Grundſäzen des teutſchen Staatsrechts S. 17.

III. Ob und wie weit den teutſchen Reichsſtänden ein Mitregierungsrecht an der kaiſerlichen Regierung beigelegt werden könne S. 58.

IV. Ob in Fällen, da die drei Reichscollegien auf dem Reichstage verſchiedener Meinung ſind, eine Mehrheit der Stimmen gelte? S. 77.

V. Ob in Fällen, da die drei Reichscollegien auf dem Reichstage verſchiedener Meinung ſind, die kaiſerliche Entſcheidung den Ausſchlag gebe? S. 89.

VI. Vom Urſprung der Landeshoheit und dem in den meiſten Ländern damit verbundenen Urſprung der Landſtände, ingleichen was es mit Ländern, wo keine Landſtände ſind, für eine Bewandnis habe? S. 107.

VII. Lehrreiches Beiſpiel eines weltlich fürſtlichen Hauſes, das ſeinen erſten Anſiz einer ehemaligen kaiſerlichen Schenkung zu danken hat S. 134.

VIII. Beiſpiel eines gräblichen Landes, das nach Eigentumsrechte beherrſcht wird S. 140.

IX. Vom Verhältnis der heutigen Länder zu den ehemaligen Gauen, und vom Nuzen dieſer Erörterung S. 165.

X. Ob und wie weit in teutſchen Fürſtentümern und Grafſchaften den Landſtänden ein Mitregierungsrecht beigelegt werden könne? S. 179.

XI. Was für Grundſäze zur richtigen Grenzſcheidung zwiſchen kaiſerlichen Reſervatrechte und der Reichsſtände landesherrlichen Regalien anzunehmen ſeien? S. 186.

XII. Nach was für Grundſäzen die Regalität in Teutſchland überhaupt zu beurtheilen ſei? S. 202.

XIII. Von Einſchrenkung einiger kaiſerlichen Reſervatrechte, ſofern von deren beſonderem Einfluß in einzelnen Ländern die Frage iſt S. 210.

XIV. Von Concurrenz der kaiſerlichen und landesherrlichen Gewalt, wie ſolche ehedem geweſen, und wie weit ſie noch izt ſtatt findet S. 217.

XV. Von Moratorien, ob und wie weit dieſelben allein aus landesherrlicher oder auch aus kaiſerlicher Macht zu ertheilen ſeien S. 224.

XVI. Von Bücherprivilegien, und ob und wie weit ohne dieſelbe Bücher nachzudrucken erlaubt ſei? S. 241.

XVII. Von beſondern Beſtimmungen der Landeshoheit aus der gemeinſamen Verbindung, worin aber Reichsſtände unter einander ſtehen S. 293.

XVIII. Von

XVIII. Von den beſondern Beſtimmungen der Landeshoheit, ſofern ſie noch eine höhere Gewalt von Kaiſer und Reich über ſich hat S. 299.

XIX. Von der Beſtimmung, welche die Landeshoheit mit jeder andern höchſten Gewalt gemein hat, daß ſie nur zur gemeinen Wolfart ſtatt findet S. 317.

XX. Von der Beſtimmung, welche die Landeshoheit mit jeder andern höchſten Gewalt auch darin gemein hat, daß einem jeden ſein wolerworbnes eigentümliches Recht zu laſſen iſt S. 351.

2. Theil. XXI. Vom Verhältniſſe zwiſchen Geſezbüchern und Gewohnheitsrechten S. 1.

XXII. Vom Verhältniſſe zwiſchen gemeinen und beſondern Rechten nach allgemeinen Grundſäzen überhaupt S. 23.

XXIII. Wie das Juſtinianiſchrömiſche Geſezbuch in Teutſchland zur geſezlichen Kraft gediehen ſei? S. 30.

XXIV. Wie mit dem Juſtinianiſchen Geſezbuch die longobardiſche Lehnrechtsbücher in Teutſchland zur Rechtskraft gediehen? S. 48.

XXV. Wie das päbſtlich canoniſche Recht in Teutſchland aufgekommen? S. 53.

XXVI. Wie die Rechtskraft der in Teutſchand üblichen fremden Geſezbücher zwar im Grunde auf irrigen Meinungen beruhe, aber doch noch feſt beſtehe? S. 56.

XXVII. Ob auſſer den unter dem Namen der gemeinen Rechten üblichen Geſezbüchern ſonſt nichts in Teutſchland gemeinen Rechts ſeyn könne? S. 68.

XXVIII. Erhebliche Folgen des Sazes: daß es zweierlei gemeine Rechte in Teutſchland gebe S. 93.

XXIX. Vorzüglicher Gebrauch der einheimiſchen gemeinen Rechte unter dem teutſchen hohen Adel S. 110.

XXX. Ob von beſondern Verfügungen einzelner Häuſer der Schluß gelte: daß es nur ganz beſondere Rechte ſeien, und das Gegentheil vielmehr gemeinen Rechts ſeyn müſſe? S. 128.

XXXI. Ob die gröſſere Gewisheit der fremden gemeinen Rechte für deren vorzüglichen Gebrauch den Ausschlag geben könne? S. 136.

XXXII. Lehrreiches Beiſpiel, wie ſelbſt unleugbare Gewohnheiten und ganz eigentümliche Stücke der teutſchen Verfaſſung oft Gefahr gelaufen ſind, durch die in Teutſchland eingeführten fremden Geſezbücher verdrängt zu werden, wie gleichwol der hohe Adel noch häufiger als der niedere bei ſeinem vorherigen gemeinen Rechte geblieben, ohne daß demſelben eine Ungewisheit des Rechts zur Laſt fällt, und wie endlich von kaiſerlichen Privilegien nicht immer zu behaupten ſei, daß das Gegentheil von dem, was ſie verfügen, ſonſt gemeinen Rechtens ſeyn müſte S. 149.

XXXIII. Ob es billig ſei, mit erkantem Ungrunde der Ausflüchte, womit manche teutſche Sachen bisher gegen das römiſche Recht aus irriger Anwendung anderer Lehren deſſelben gerettet worden, izt die Sache ſelbſt wieder in Befolgung römiſcher Grundſäze anzufechten? S. 167.

XXXIV. Ob es als eine allgemeine Regel angenommen werden könne, daß Erbverträge Reichsſtändiſcher Häuſer ohne kaiſerliche Beſtätigung nicht zu Recht beſtändig ſeien? S. 179.

XXXV. Ob und wie weit Rechtsſäze aus reichsgerichtlichen Erkentniſſen behauptet werden können? S. 220.

XXXVI. Daß die Gemeinſchaft des Eigentums der natürlichſte Grund aller Erbfolge ſei S. 228.

XXXVII. Ueber den Unterſchied der römiſchen und teutſchen Grundſäze von der Erbfolge überhaupt S. 240.

XXXVIII. Daß der Vorzug des Mannsſtamms vor Töchtern und weiblichen Nachkommen, wie er unter dem teutſchen hohen und niedern Adel üblich iſt, nichts unbilliges in ſich faſſe S. 274.

XXXIX. Lehrreiches Beiſpiel eines nach aller Strenge geführten Beweiſes eines Gewohnheitsrechts, den Vorzug des Mannsſtamms vor Töchtern betreffend, nebſt der darauf erfolgten ganz neuen Osnabrückiſchen Landesverordnung S. 288.

61. *I. L. E. Püttmanni* Aduerſariorum iuris vniuerſi

Liber I. Lipſ. 1775. 8. 263 S.

Liber II. accedit Eiusdem Diſſertatio iuris criminalis de receptatoribus 1778. 287 S.

A. D. B. 32 B. S. 411. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 412.

Erf. G. Z. 1775. S. 541.

Hall. N. G. Z. 1775. S. 505. 1778. S. 372.

Jen. Z. 1776. S. 76. 1778. S. 849.

Lemg. B. 10 B. S. 79.

Schott 7 B. S. 494. 9 B. S. 157.

Selchow 5 B. S. 199.

Anm. Inhalt: L. I. Cap. I. de inimicitiis capitalibus earumque in iure effectibus S. 1.

II. de reis ſuo in vitio plectendis S. 27.

III. de legato rei cuius commercio legatarius deſtituitur S. 55.

IV. de motu iudicis ad L. 20 ff. comm. diu. S. 67.

V. Ei cui id quod plus eſt licet haud ſemper minus licere ad L. 21 ff. de R. I. S. 86.

VI. Inofficioſi querela teſtamenti remedium ſubſidiarium L. 16 C. de inoffic. teſt. lux accenſa S. 100.

VII. De remiſſione pignoris vxori in bonis mariti competentis absque iureiurando valida S. 122.

VIII. de inopia mariti interdum iuſta ſeparationis coniugum temporariae cauſa S. 135.

IX. de corona nuptiali virgini vi compreſſae haud deneganda S. 148.

X. de ſponſalibus intra tempus luctus initis S. 159.

XI. de ineptis morientium voluntatibus S. 170.

XII. de feudi propter abuſum amiſſione S. 190.

XIII. de rebus ac iuribus per bonorum ceſſionem ad creditores haud tranſeuntibus S. 206.

XIV. de executione in effigie S. 224.

XV. de abolitione criminum publica S. 231.

XVI. Obſeruationum ad ius criminale pertinentium decas S. 242 — 56.

L. II. Cap. I. de friguſculo S. 1.

II. de poetis priuilegiorum exſortibus ad L. 3 C. de profeſſ. et med. S. 37.

III. de actione pignoratitia contra tertium pignoris poſſeſſorem debitori haud deneganda S. 50.

IV. de actione de bene depenſis S. 57.

V. fideicommiſſa an odioſa? S. 66.

VI. in praedium ruſticum illata inuectaue an pignore tacito teneantur? ad L. 5 C. de Loc. Cond. S. 72.

VII. de pecuniae a patre filii nomine foenori datae collatione S. 79.

VIII. de feudo manuali S. 88.

IX. de ſymbolica feudorum inueſtitura per poculum S. 103.

X. de inueſtitura feudorum interdum ad tempus impedita S. 123.

XI. de rebus quae in ſtatutis Cizenſibus vocabulo pacem ſignificantur S. 135.

XII. de feudi propter ſtuprum adulteriumque amiſſione S. 140.

XIV. de iure deportus S. 146.

XV. de bonis vulgo die Errungenſchaft dictis S. 148.

XVI. de fore ſtupri ſimplicis S. 156.

XVII. Obligationum quae ex variis cauſarum figuris naſcuntur exemplum domeſticum S. 158.

XVIII. de editione inſtrumentorum ad aerarium pertinentium S. 162.

XIX. de foro militum extraordinario S. 163.

XX. de inſtrumentis ſyndicatus generalibus S. 165.

XXI. de teſte bis eadem in cauſa producendo S. 166.

XXII de

XXII. de cauſis nonnullis adulterii poenam mitigandi ſpuriis S. 169.

XXIII. furtum qualificatum quando nihil plane ablatum eſt an capitale? S. 176.

XXIV. de crimine robbariae S. 180.

XXV. Executionis in effigie exempla duo memorabilia S. 185.

XXVI. de modo in ſuppliciorum executione ſeruando S. 187.

XXVII. abigeus vt differat a fure? cur grauius puniantur qui a ſtabulis pecus abigunt, quam qui a ſilua aut grege? gladii poena a condemnatione ad ludum gladiatorium diuerſa ad L. 1 et 3 ff. de abig. S. 190.

XXVIII. Hymenis integritas virginitatis indicium fallax S. 198.

XXIX. Puellam patre orbam eamque conſentientem inſcia tamen matre abducens an raptus reus ſit? S. 200.

XXX. de poenis publice infligendis earumque poſt mortem etiam reorum ſeruanda memoria S. 203.

XXXI. Exempla quaedam delictorum quae omittendo perpetrantur S. 209.

XXXII. Criminis laeſae maieſtatis ſpecies ſingularis S. 212.

XXXIII. Exemplum homicidii non occidendi ſed nocendi animo commiſſi eiusque morte puniti S. 214.

Diſſ. de receptatoribus S. 219.

63. *Frid. Eſai. a Puſendorf* Obſeruationes iuris vniuerſi, quibus praecipue res iudicatae ſummi tribunalis regii et electoralis continentur, adiici praeterea aut ſeparari poterit appendix variorum ſtatutorum et iurium

Tomus I. Editio nouiſſima Hannov. 1780. 4. 592 S.
Tomus II. Editio altera 1779. 612 S.

A. D. B. 43 B. S. 439.

64. D. **Johann Chriſtian Quiſtorps** kleinere juriſtiſche Schriften

erſte Samlung Bützow und Wismar 1772. 8. 164 S.

A. D. B. Anhang zum 13 — 24 B. 1 Abth. S. 301.

Schott 4 B. S. 778.

Anm. Inhalt: I. Von der Einlaſſung auf die Klage oder der ſogenanten Kriegsbeveſtigung S. 7. II. Von der Strafe derjenigen, welche wider die dem Landesherrn nachgeordnete Obrigkeit ungehorſam handeln S. 44. III. Von den Gerechtſamen des ſchönen Geſchlechts nach gemeinen bürgerlichen und beſonders nach Meklenburgiſchen Lehnsgeſezen und Gewohnheiten S. 69. IV. Gedanken über die Frage: welches ſind die vornehmſten Grundſäze, worauf es bei Beſtimmung der Fälle, da Privilegien aufhören können, hauptſächlich ankömmt? S. 99. V. Eine kurze Nachricht von der Geſchichte der Scharfrichter und ihren Gerechtſamen nebſt Erörternng der Frage: ob Herzog Henrich von Meklenburg den ihm von den Geſchichtſchreibern beigelegten Namen eines Scharfrichters oder Henkers verdiene? S. 126. VI. Inwiefern ſind die Handlungen eines Minderjährigen rechtsbeſtändig? S. 148.

65. D. **Joh. Chr. Quiſtorps** Beiträge zur Erleuterung verſchiedener mehrentheils unentſchiedener Rechtsmaterien aus der bürgerlichen und peinlichen Rechtsgelahrheit

1. Bandes 1. Stük Roſtok und Leipzig 1778. 8. 218 S.
2. Stük 1778. 221 S.
3. Stük 1779. 209 S.
4. Stük 1780. 239 S.

A. D. B. 37 B. S. 440. 44 B. S. 67.

Hall. N. G. Z. 1778. S. 617. 1779. S. 374. 1780. S. 559.

Lemg. B. 19 B. S. 186.

N. I.

N. J. Lit. 1778. 2 B. S. 233. 1780. 1 B. S. 327. 2 B. S. 323.
Schott 9 B. S. 33. 92 St. S. 142. 9 B. S. 485. 684.
Selchow 4 B. S. 554.

Anm. Inhalt: 1. St. I. Von dem Verſchicken der Acten in peinlichen Fällen S. 1.

II. Ob und inwieferne einem leiblichen Vater die Vormundſchaft und die Verwaltung der Güter ſeiner Kinder durch lezte Willensverordnungen nach gemeinem Recht genommen werden könne? S. 16.

III. Ueber die angeblich von einer Frauensperſon verübte Nothzucht und deren Strafe S. 29.

IV. Ob derjenige, der ſeinen bereits bezalten Wechſel in ſeines ehemaligen Gläubigers Händen gelaſſen hat, in dem Fall, daß jener hiernächſt auf einen Dritten indoſſiret oder demſelben in ſolutum zugeſchlagen worden, den Einwand bereits geſchehener Zalung machen könne? S. 39.

V. Von der Verbindlichkeit eines Vaters zu der Verpflegung des von ſeinem Sohn auſſer der Ehe erzeugten Kindes S. 53.

VI. Ob und inwieferne ein Advokat befugt ſei, in ſeiner eignen Sache ſich ein Honorarium zuzueignen? S. 67.

VII. Von den vorzüglichſten alten teutſchen Gewohnheiten, auf welche in der peinlichen Gerichtsordnung Beziehung gemacht wird, und von deren heutigen Anwendung S. 73.

VIII. Worauf die Certioration bei weiblichen Bürgſchaften insbeſondere gerichtet ſeyn müſſe? S. 119.

IX. Ob und inwieferne ein Denunciant zu den Koſten der Inquiſition gehalten ſei? S. 128.

X. Ob von der unterlaſſenen Anregung der zuſtändigen Compenſation auf deren Begebung ein gültiger Schluß zu machen ſei? S. 137.

XI. Ob in dem Fall, da ein Erblaſſer gewiſſe Sachen dazu beſonders ausgeſezt hat, damit davon die Abführung einiger Vermächtniſſe geſchehen möge, leztere ſodann für ungültig zu achten, wenn jene Sachen dazu nicht hinreichend befunden werden ſolten? S. 147.

XII. Ob dem Inhaber einer Specialhypothek das ſogenante beneficium excuſſionis oder die Rechtswolthat, vermöge deren der Hauptſchuldner vorher auszuklagen iſt, zuſtehe? S. 154.

XIII. Von der Strafe der Banqueroutirer oder der böſen Schuldner nach ältern und neuern Geſezen S. 165.

XIV. Ob ein Hausvater, in deſſen Wohnung Feuer ausgekommen iſt, bei verurſachten Schaden den Mangel ſeiner Fahrläſſigkeit beweiſen müſſe? S. 188.

XV. Von der Reconvention in peinlichen und Strafſachen S. 199.

XVI. Ob das nach dem Tode des Erblaſſers nicht mehr vorhandene Teſtament, in ſoferne anders deſſelben weſentlicher Inhalt zu beweiſen ſtehet, eine verbindliche Kraft habe? S. 208.

2. St. I. Verſuch einer richtigen Beſtimmung des Verhältniſſes der gemeinen in Teutſchland üblichen Strafen gegen einander S. 3.

II. Ob eine bürgerliche Witwe, welche nach ihres Ehemannes Tode eine unzüchtige Lebensart treibt, die ihr von jenem verſchriebenen Vermächtniſſe und andere zugebilligten Vortheile verliere? S. 55.

III. Von der Zuläſſigkeit des Erfüllungseides in peinlichen Fällen S. 69.

IV. Ob Eltern in der Diſpoſition unter ihren Kindern eine merkliche Ungleichheit bei der Vertheilung beobachten, und dieſen oder jenen nach eigener Willkühr bis auf den Pflichttheil von ihrer Verlaſſenſchaft ausſchließen können? S. 83.

V. Ob

V. Ob und inwieferne die Veränderung des Aufenthalts als ein Verbrechen anzuſehen ſei, und welche Strafe deshalb ſtatt finde? S. 92.

VI. Ob die Unterlaſſung des Widerſpruchs bei der Verrufung eines unterpfändlich verſchriebenen Grundſtüks für eine ſtillſchweigende Begebung des zuſtändigen Pfandrechts angeſehen werden könne, und alle fernere Anſprüche des Gläubigers zernichte? S. 104.

VII. Ob derjenige, der ohne ſein Verſchulden verwundet oder geſchlagen worden, unter dem Namen des Schmerzgeldes eine Vergütung zu fodern berechtiget ſei? S. 116.

VIII. Von eidlich geſchehenen Verſprechen und Verzichtleiſtungen der Minderjährigen S. 124.

IX. Von den Strafen der Wucherer nach ältern und neuern Geſezen S. 142.

X. Ob die Erben eines Vormunds, wenn wider dieſelben auf Ablegung der von jenem geführten Rechnungen geklagt wird, zur eidlichen Erhärtung ihrer Unwiſſenheit zuzulaſſen, zumal wenn nach aufgehobener Vormundſchaft ein faſt 30jähriger Zeitraum verfloſſen wäre? S. 169.

XI. Ob ein ſogenanntes Mandatum cum libera den effectum mandati ſpecialis habe? S. 178.

XII. Von der Strafe dererjenigen, welche wider die dem Landesherrn nachgeordnete Obrigkeit ſich ungehorſam und reſpectswidrig betragen S. 189.

XIII. Welcher Beiſchlaf eigentlich als ein ſolcher, der unter der Hofnung der Ehe vollbracht worden, anzuſehen? S. 207.

3. St. I. Ob die väterliche Verordnung, vermöge welcher eine Gemeinſchaft von den Kindern noch auf gewiſſe Zeit nach des Vaters oder der Eltern Tode fortzuſezen iſt, für verbindlich und rechtsbeſtändig zu achten ſei? S. 3.

II. Ob und inwieferne die Anverwandſchaft die Strafe eines Verbrechens mildere? S. 12.

III. Ob angeſchwollene Zinſen zum våterlichen Niesbrauch zu rechnen ſeien? S. 22.

IV. Von der Beſtimmung des Vorzugs in den Fållen, da das Vermögen eines Angeſchuldigten nicht hinreicht, allen denen Befriedigung zu verſchaffen, die daran Anſpra- che haben S. 30.

V. Ob ein Anwald den Richter verwerfen und zum Ver- abſcheuungseide zugelaſſen werden könne? S. 51.

VI. Ob die åſtimatoriſche Klage von den Erben des Be- leidigten fortgeſezt werden könne? S. 62.

VII. Ob zur Verbindlichkeit eines Bekentniſſes die ge- ſchehene Annahme des andern Theils erfodert werde? S. 71.

VIII. Von der landesherrlichen Beſtåtigung in peinlichen und Straffachen S. 82.

IX. Von dem Unterſchiede unter auszalen und bezalen bei genehmigten Geldanweiſungen S. 96.

X. Einige Zuſåze zu der Lehre von der Verbindlichkeit der Erben, die von ihrem Erblaſſer verwirkten Geldbuſſen zu bezalen S. 105.

XI. Vom ſtillſchweigenden Verbot der ſogenanten quar- te Falcidiae S. 113.

XII. Wenn einem Angeſchuldigten zur Führung ſeiner Vertheidigung ein beſonderer Sachwald von Amtswegen zu- zuordnen ſei? S. 122.

XIII. Ob bei einem gerichtlich zu vollziehenden lezten Willen der Teſtirer die Befugnis habe, hierzu gewiſſe Glie- der des Gerichts zu benennen? S. 133.

XIV. Von den vorzüglichſten Stellen des Römiſchen und Canoniſchen Rechts, auf welche in der peinlichen Gerichts- ordnung Beziehung gemacht wird, und von deren heutigen Anwendung S. 143.

XV. Ob Meyerleute wegen ihres Begehrens, daß ihnen bei Ablieferung ihrer Zinsfrüchte eine Mahlzeit gebühre, bei dem für ſich angeführten Beſizſtande zu ſchüzen ſeien? S. 188.

XVI. Von den zur Sicherheit einzelner Leute, die mit ſchweren oder leichten Uebeln von andern bedrohet werden, zu nehmenden Maasregeln S. 197.

4. St. I. Von den Zwangsmitteln zur Beugung des Ungehorſams eines Angeſchuldigten, der eine wider ihn verhängte Unterſuchung entweder durch eine gänzliche Verweigerung der Antworten oder doch durch unbeſtimmte und unzureichende Ausſagen vergeblich zu machen ſucht S. 1.

II. Ob und inwieferne eine bereits von einem andern geſchwächte Perſon von dem neuen Schwängerer den Brautſchaz oder ſonſtige Genugthuung fodern könne? S. 19.

III. Von der Nothwendigkeit eines bei der Todtenbeſchau zu führenden gerichtlichen Protokolls S. 32.

IV. Von den vornehmſten Fällen, in welchen ſich die durch deutſche Reichsgrundgeſeze der evangeliſchen Religion verſicherte Gleichheit mit der katholiſchen am meiſten zeiget S. 58.

V. Vom Urſprung der Scharfrichter in Deutſchland und ihren vorzüglichſten Pflichten und Gerechtſamen S. 78.

VI. Ob der Inhalt oder die Forme eines zugeſchobenen Eides nach geſchehener Annahme des andern Theils annoch Abänderungen und Verbeſſerungen zulaſſe? S. 105.

VII. Ob und inwieferne bei geringen Verbrechen die Beſtrafung auſſer dem wegen des Verbrechens zuſtändigen Gerichtszwang ſtatt finde? S. 115.

VIII. Die Trüglichkeit des Sazes: daß das Canoniſche Recht vor dem Juſtinianiſchen unter allen Umſtänden in den proteſtantiſchen Gerichten den Vorzug habe, in einigen auffallenden Beiſpielen gezeigt S. 124.

IX. Ob ein Ehemann bei vorhandenem ſtarken Verdacht, daß ſeine Frau einen Ehebruch begangen habe, auſſer der Eheſcheidung auch auf den Verluſt des Brautſchazes klagen könne? S. 148.

X. Erörterung einiger Fragen bei der Lehre von Schenkungen S. 159.

XI. Ob eine gefängliche Haft des Geſchlechts wegen für bedenklich zu achten ſei? S. 177.

XII. Ob einem Beſtolnen, mit deſſen entwandtem Gelde gewiſſe Sachen gekauft oder ſonſt angeſchaft worden, auf leztere ein Eigentum oder Pfandrecht zuſtehe? S. 187. (vergl. 3 St. n. IV.)

XIII. Von Zinſen, die in einem rechtskräftigen Urthel übergangen worden S. 199.

XIV. Ob den unverſorgten Kindern und der Ehefrau eines Getödteten aus dem Vermögen des Todtſchlägers Unterhalt und Verpflegung gebühre? S. 207—20.

66. (Adolph Friedrich Reinhard) Samlung vermiſchter kleiner Schriften

5. Stük Büzow und Wismar 1771. 8.
6. Stük 1773.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 2 Abth. S. 1241. Schott 4 B. S. 695. 6 B. S. 375.

Anm. 1. Inhalt: 5. Stük. I. Gedanken über verſchiedene philoſophiſche Materien. II. Ob zur Verjährung die Wiſſenſchaft desjenigen, gegen den präſcribirt werden ſoll, erfordert werde? III. Von der wahren Natur und Beſchaffenheit der heutiges Tags ſogenanten öffentlichen Hypotheken. IV. Schreiben an einen Freund. V. Antwort auf das vorſtehende Schreiben. VI. Zuverläſſige Nachricht von der Familie der Omikrons. VII. Schreiben an den Verfaſſer der zuverläſſigen Nachricht von dem Geſchlechte der Omikrons.

6. Stük. I. Schreiben an einen Freund über den Kanon des N. Teſtaments. II. Ode an die Melancholie aus dem Ogilvie. III. Von der ignorantia iuris et facti. IV. Abhandlung von den Meklenburgiſchen Orthoceratiten. V. Vorſchläge zu Materien, darüber Abhandlungen geſchrieben werden könten. VI. Einzelne Betrachtungen aus verſchiedenen Wiſſenſchaften.

Anm. 2.

Anm. 2. Das 1. Stük iſt 1764.
2. Stük 1765.
3. Stük 1766.
4. Stük 1770 erſchienen.
A. D. B. 6 B. 2 St. S. 262.
Schott 4 B. a. a. O.

67. A. F. Reinhards Samlung juriſtiſcher, philoſophiſcher und kritiſcher Aufſäze
1. bis 6. Stük (erſter Band oder der Samlung vermiſchter Schriften zweiter Band) Büzow und Wismar 1777. 8. 439 S.
7. Stük 1778. 63 S.
8. Stük 1779. 71 S.
A. D. B. 31 B. S. 135. 32 B. S. 85. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 386.
Jen. Z. 1775. S. 105. 265. 667. 1776. S. 543. 1777. S. 203. 681. 1778. S. 242.
Lemg. B. 8 B. S. 405. 11 B. S. 97.
Schott 9 B. S. 143. 518.
Selchow 4 B. S. 241. 257. 453. 748.

Anm. Inhalt: 1. Stük 1775. I. Iſt es wahr, daß nur die Parteien, nicht aber der Richter, an den Beweistermin gebunden ſeyn? S. 3.
II. Gedanken über die Pflicht der Demut S. 21.
III. Von der Freundſchaft nach der Lehre des Chriſtenthums S. 26.
IV. Schreiben über eine Geſellſchaft der Moden S. 28.
V. Gedanken über die Frage: ob diejenigen Gläubiger, welche ein ius ſeparationis haben, den an der Konkursmaſſe entſtehenden Verluſt mit tragen müſſen oder nicht? S. 32.
VI. Neujahrsbetrachtungen 1773. S. 36.
VII. Betrachtungen über die Religion S. 40.
VIII. Ueber die Inoculation der Blattern S. 45.
IX. Etwas über die älteſte Geſchichte der Erde S. 49.

X. Einige

X. Einige hiſtoriſche Merkwürdigkeiten S. 56.

XI. Nachricht von der Geſellſchaft der Steifmazen S. 60.

2. Stük. I. Gedanken über die tabellariſche Lehrart, beſonders in der Rechtsgelehrſamkeit S. 67.

II. Beantwortung der Frage: ob ein Teſtament ipſo iure null und nichtig ſei, wenn Eltern ihre Kinder ohne Anführung einer von den in der Nov. 115. benanten Urſachen enterbt haben? S. 73.

III. Beſchluß der im 1. St. enthaltenen Abh. vom Beweistermin S. 78.

IV. Betrachtung über die gewöhnlichen Beweiſe der natürlichen Gleichheit aller Menſchen, und wie das Mangelhafte dieſer Beweiſe zu verbeſſern S. 80.

V. Zuſaz zu den im 1. St. befindlichen Gedanken über die Frage vom iure ſeparationis S. 90.

VI. Ob im Concurſe die Compenſation ſtatt habe? S. 95.

VII. Avertiſſements S. 99.

VIII. Neues Syſtem der Kräfte des menſchlichen Verſtandes nach dem Unterſchied der obern und untern Erkentniskräfte S. 101.

3. Stük. I. Gedanken wie ein Syſtem der praktiſchen Weltweisheit am beſten einzurichten S. 131.

II. Ob zu Einführung des Primogeniturrechts in den Familien deutſcher Reichsſtände die kaiſerliche Einwilligung und Beſtätigung erfodert werde? S. 154.

III. Von der Verbindlichkeit aus einem zweiſeitigen Contracte, wenn der eine Theil denſelben zu erfüllen nicht im Stande iſt S. 164.

IV. Ob nach Meklenburgiſchen Rechten zur Gültigkeit eines Verlöbniſſes auſſer der Einwilligung der Aeltern oder Vormünder auch noch die Gegenwart zweier Zeugen erfodert werde? S. 174.

V. Von der höchſten Gewalt und den verſchiedenen Regierungsformen S. 189.

VI. Von

VI. Von den Regalien S. 205.
VII. Einige Erleuterungen über die Beſchaffenheit der engliſchen Actien oder Stoks S. 210.

4. Stük 1776. I. Von der Ehe S. 223.
II. Fortſezung der im 3. Stük n. III. befindlichen Abh. S. 234.
III. Zuſäze zu der im 3. Stük n. IV. befindlichen Abh. S. 241.
IV. Von dem Begrif des Eigentums oder dominii S. 245.
V. Wahre Gründe zur Beurtheilung der Frage von der Rechtmäßigkeit des ſechſten Zinsthalers S. 259.
VI. Berichtigung der gewöhnlichen Erklärungen vom iure perſonarum und ſtatu S. 263.
VII. Von dem Strafkrieg oder bello punitiuo S. 281.
VIII. Gedanken über die Frage: ob die Seligen in der Ewigkeit ihre Anverwandten kennen werden? S. 289.
IX. Anmerkungen aus der Politik S. 296.

5. Stük. I. Von den Wirkungen der ſtillſchweigenden Einwilligung zwiſchen freien Völkern S. 307.
II. Verſuch eines neuen Grundſazes in der Philoſophie S. 326.
III. Von dem contractu mandati oder dem Vollmachts-contracte nach heutigen Rechten S. 337.
IV. Zuſaz zu der S. 268 f. befindlichen Erklärung des dominii quiritarii und bonitarii S. 354.
V. Von den Träumen S. 357.

6. Stük 1777. I. Von dem Vorurtheil gegen die in Deutſchland eingeführten ausländiſchen Rechte S. 371.
II. Beſchluß der Abh. von den Träumen S. 391.
III. Beantwortung der Frage: was iſt eigentlich dasjenige, was regierende Herren und deutſche Reichsvaſallen vom Kaiſer und Reich zu Lehen haben? S. 396.
IV. Gedanken über einige neuere Erziehungsvorſchläge S. 407.

V. Von

V. Von dem eigentlichen Begrif der Gelehrſamkeit S. 422.

VI. Richtige Beſtimmung des Begrifs von der Ehre Gottes S. 424.

7. Stük. I. Erinnerung wegen des 6. Stük dieſer Samlung S. 5.

II. Ueber die lyriſche Poeſie des Herrn Ramlers S. 7.

III. Zuſaz zu der im 5. und 6. Stük befindlichen Abh. von den Träumen S. 28.

IV. Beſchluß der im 3. Stük n. III. angefangenen und im 4. Stük n. II. fortgeſezten Abh. S. 37.

V. Philoſophiſcher Verſuch zu Aufklärung des Unterſchieds zwiſchen den vollkommnen und unvollkommnen, innerlichen und äußerlichen Rechten und Pflichten S. 44.

8. Stük. I. Beſchluß der im vorigen Stük abgebrochnen Kritik über die lyriſche Poeſie des Herrn Ramler S. 5.

II. Fortſezung der im vorigen Stük abgebrochnen 5. Abh. S. 25.

III. Reflexionen über verſchiedene Materien S. 46.

IV. Anmerkungen über ein paar wichtige Materien des bürgerlichen Rechts S. 55.

V. Etwas gegen die Gehirnfibernphiloſophie S. 62.

VI. Zuſaz zu der im 5. Stük S. 326 f. befindlichen Abh. S. 65.

VII. Ob es eine Pflicht ſei, nach der Aehnlichkeit mit Gott zu ſtreben? S. 68.

68. *Io. Hartw. Reuter* Exercitationes academicae, praeſtantiora maxime iuris ciuilis capita illuſtrantes Hal. (1776) 4.

A. D. B. 36 B. S. 433.

Hymmen 2 Saml. S. 306.

Anm. Inhalt: I. de ICto theologos imitante epiſtola 1744. 20 S. II. Diſſ. iur. de doli incidentis et cauſſam dantis in contractibus effectu 1744. 42 S. III. Diſſ.

Diſſ. de arrha pacto imperfecto data 1747. 46 S. IV. Progr. aenigmatis quod Imperatori L. vn. C. de nudo iure quirit. toll. viſum in dominio quiritario ſolutio, qua ſimul notiones iuris in re ac ad rem euolutiores ſiſtit 1748. 23 S. V. Diſſ. de effectu querelae inofficioſi teſtamenti iuxta ordinem edicti ſucceſſorii inſtitutae intuitu non querentis 1749. 46 S. VI. Diſſ. de iure teſtandi vnientibus poſt initam vnionem prolium competente cauſſisque quare non vbique vnio prolium frequens ſublatis 1750. 31 S. VII. Diſſ. de ſubſtitutione reciproca eiusque a iure adcreſcendi diſcrimine 1750. 38 S. VIII. Diſſ. iur. in qua agitur de quaeſtione: an ius Romanum ius poſitiuum ciuile in ſpecie in Germania eſſe poſſit? 1751. 24 S. IX. Diſſ. de foro competenti prouocationum ex practica L. diffamari 5. C. de ingen. manum. et L. ſi contendat 28 ff. de fideiuſſ. 1751. 32 S.

69. D. Johann Ludwig Schmidt öffentliche Rechtsſprüche zur Erweiterung der practiſchen Rechtsgelahrheit nebſt einer Vorrede, worin zugleich von der vortreflichen Nuzbarkeit eines kaſuiſtiſchen Rechtskollegiums gehandelt wird Jena 1777. 4. 936 S.

A. D. B. 35 B. S. 437.
Gött. A. 1777. S. 809.
Jen. Z. 1777. S. 341.
Lemg. B. 12 B. S. 655.
N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 157.
Schott 8 B. S. 525.

70. Juriſtiſches Wochenblatt, herausgegeben von D. Auguſt Friedrich Schott

1. Jahrgang Leipzig 1772. 8. 824 S.
2. Jahrgang 1773. 824 S.
3. Jahrgang 1774. 746 S.
4. Jahrgang 1775. 680 S.

A. D. B. 23 B. S. 199. Anhang zum 13 — 24 B. 1 Abth. S. 369. 29 B. S. 106. 35 B. S. 452.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 1 — 30. 9 Th. S. 161.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 163. 1773. S. 487. 1774. S. 394. 1775. S. 235. 1776. S. 174.
Lemg. B. 2 B. S. 630.
Schott 5 B. S. 255. 6 B. S. 362. 685. 7 B. S. 515.

Anm. 1. Inhalt: 1 Jahrg. I. D. **Joh. Chr. Gotthelf Budäus** von dem Urſprung der Lauſizziſchen Lehen, ihrer Natur und Eigenſchaft S. 7. II. D. **Büſching** von einem groben Irtum, welchen das Reich und unterſchiedene Herausgeber der Reichsmatrikel in Anſehung des Herzogs von der Maaß begangen haben S. 25. III. **Herm. Bernh. Patrick** von dem Herzog von der Maaß S. 33. IV. **Patricks** Fortſezung der Nachricht von dem Herzog von der Maaß oder dem Herzogtum Bar S. 40. V. **Jo. Vogt** von einer beſondern Art eines ordalii oder Gadesrechtes das Scheingehen genant, welches im Herzogtum Bremen gebräuchlich geweſen S. 46. VI. **Chr. Ulr. Grupens** Abhandlung von dem obſtagio, deſſen Altertum und Benennungen S. 52. VII. Nachricht von Kaiſer Rudolphs von Habsburg erſter Gemalin von **Joh. Frid. Herbſter** S. 118. VIII. Anmerkung von dem Gebrauch der lateiniſchen und deutſchen Sprache in dem Lehnrecht und den Lehnbriefen von **Georg Ernſt Lud. Preuſchen** S. 136. IX. D. **Bernh. Frid. Rud. Lauhns** Anmerkung über die Ausdrücke: ius ciuile, Stadtrecht plebiſcitum, Landrecht S. 152. X. **Jäger**, ob ein Souverain berechtiget ſei, fremde Geſandten arretiren zu laſſen? S. 157. XI. Nachricht von der Familie der Herren von Roſenberg in Böhmen, bei Gelegenheit der Vermählung Wilhelm v. Roſenberg mit der Pr. Katharina, Herzog Erichs des ältern von Calenberg Tochter S. 174. XII. D. **Ph. Ernſt Bertrams** Anmerkung über das Scheingehen S. 236.

S. 236. XIII. Juſt. Henn. Böhmer vom richtigen Gebrauch des Erfüllungseides in Ehesachen S. 241. XIV. D. Ph. Jak. Heislers rechtl. Entſcheidung der Frage: ob jemand, der mit einer Perſon ſich öffentlich verlobt, nachher aber deren leibliche Schweſter beſchlafen, dieſe oder jene heirathen zu dürfen, von hoher Obrigkeit wol erhalten könne? S. 252. XV. Joh. Tob. Köhlers neue Meinung von dem wahren Urſprung der Helmdecken in der Wappenkunſt S. 282. XVI. Joh. Jak. Reinhards Anmerkungen zu der Frage: ob die Eintheilung der Jagden in hohe und niedere alt oder neu ſei? S. 324. XVII. Von der alten hergebrachten Titulatur des hochgr. Lippiſchen Hauſes: V. G. G. S. 330. XVIII. Von den alten Gerichtsſtäten in der Grafſchaft Lippe S. 334. XIX. Joh. Tob. Carrach rechtl. Anmerkung vom Gebrauch und Misbrauch der Provocation ex L. diffamari S. 338. XX. D. Bernh. Frid. Rud. Lauhns entdekte Warheit von dem ſogenanten ſächſiſchen Lehnrecht, als einer Samlung gemeiner deutſcher Lehnsgewohnheiten S. 369. XXI. Juſt Henn. Böhmers critiſche Anmerkungen über dasjenige, was man in Streitſachen factum oder facti ſpeciem insgemein nennet S. 391. XXII. Briefwechſel zwiſchen D. Gottfr. Leonh. Baudis und Anton Ulr. von Erath über die monogrammata der alten deutſchen Kaiſer und Könige S. 403. XXIII. Theodor Georg Wilh. Emminghaus kurze Abhandlung von dem Todfallsrecht und dem Unterſchied zwiſchen dem Hauptrecht und Budtheil S. 429. XXIV. Beiträge zur Erleuterung der Succeſſionsordnung in deutſche Reichsländer, insbeſondere die Lehne, wie ſolche in den mitlern Zeiten an Enden ſchwäbiſchen Rechts üblich geweſen iſt, von Ge. Ernſt Lud. Preuſchen S. 443. XXV. Jo. Gottlob Gonnens Abhandlung von dem Unterſchied der kaiſerl. Caroliniſchen und hochfürſtl. Brandenburgiſchen auch Bambergiſchen P. H. G. Ordnung in Beſtrafung der zwiefachen Ehe S. 513.

XXVI. D. Andr. Elias Roßmanns Frage: ob ein getaufter Jude ſeiner annoch jüdiſchen Frau einen Scheidebrief auf ihr Verlangen zu geben gezwungen werden könne? S. 535. XXVII. Abhandlung von den Thiuphaden einer gewiſſen Art Wiſigothiſcher Befehlshaber abgefaßt von Chr. Juſt Wiedeburg S. 550. XXVIII. Nachricht von einer wegen der Hiſtorie mitler Zeit von Oberlauſitz gar merkwürdigen Herrſchaft Meran oder Meraw und deren Uebergebung an das jungfräuliche Stift Marienthal in der Oberlauſitz S. 587. XXIX. Praktiſche Abhandlung, ob die relatio iuramenti die Compenſation der Unkoſten des Proceſſes mit Grund nach ſich ziehen könne? S. 626. XXX. Jägers Gedanken vom Zweikampf der Völker und ihrer Souverainen S. 659. XXXI. D. Andr. El. Roßmanns Gedanken vom Jahrsfalle S. 671. XXXII. Roßmanns Anmerkungen über das Münzrecht der deutſchen Fürſten S. 686. XXXIII. D. Ernſt Chr. Weſtphals rechtl. Abhandlung von Verpfändung fremder Güter S. 689. XXXIV. Beſondere und bisher gröſtentheils unbekant gebliebene Nachricht von Rupino, welchen Kaiſer Otto IV. zum König von Armenien gemacht hat S. 717. XXXV. Anhang zu D. Lauhns Entdekung über das ſogenante ſächſiſche Lehenrecht, als einen Aufſaz allgemeiner deutſcher Lehnsgewohnheiten S. 735. XXXVI. Jäger von der Herrſchaft des Mannes über die Frau nach dem Recht der Vernunft S. 737. XXXVII. Jäger von der Appellation an das Thal Joſaphat S. 757. XXXVIII. Etwas zum Beweis der Herrſchaft des Mannes über die Frau nach dem Recht der Vernunft S. 769. XXXIX. Jägers Anhang zu den Gedanken von der Herrſchaft des Mannes über die Frau und von der Appellation an das Thal Joſaphat S. 774. XL. D. Juſt Henn. Böhmers Unterſuchung, was eigentlich diejenigen Bauren ſind, ſo man in Holſtein Lanſten nennet? S. 787. LXI. Mart. Schmeizels hiſtoriſcher Erweis, daß die ſolenne Turniere ſchon in dem

X. Se-

X. Seculo in Deutſchland gebräuchlich geweſen S. 799. XLII. Lt. Jak. Schubacks Anmerkungen von dem Anſehen des Kaiſers bei auswärtigen Reichen in den mitlern Zeiten S. 817.

2. Jahrg. I. D. Juſt. Henn. Böhmers gründliche Unterſuchung des Worts palea ſo vielfältig im Decreto Gratiani anzutreffen S. 1. II. Ob das vorzügliche Recht des Brautſchazes für gemeinnüzig zu halten oder gegen andere Vortheile abzuſchaffen ſei? S. 31. III. D. Andr. El. Roßmanns rechtliche Frage: ob Auſtraſien nach ſeiner Verbindung mit Deutſchland einige beſondere Reichsrechte zuzuſtehen ſind? S. 49. IV. D. J. G. Gonnens gemeiner Irtum von dem Urſprung der Patricien und Geſchlechter S. 63. V. Von dem wahren Verſtand des 160 Art. in der hochnotpeinl. H. G. Ordnung S. 78. VI. Einige den Gebrauch der Gerade und des Heergeräthes in der Oberlauſiz betreffende Urkunden S. 92. VII D. P. J. Heislers unvorgreifliche Gedanken über einige in dem Geſchäft der Gleichmachung der durch eine feindliche Invaſion erlittenen Schäden veſtzuſezende Grundſäze S. 105. VIII. Beiträge zur Erleuterung der Succeſſionsordnung in teutſche Reichsländer, wie ſolche in den mitlern Zeiten an Enden ſchwäbiſchen Rechtens üblich geweſen iſt, aus dem Hauſe der Reichsgraven zu Eberſtein in Schwaben, deren Geſchichte und Geſchlechtsreiche zugleich kurz unterſucht werden von G. E. L. Preuſchen 3. Stük S. 164. IX. J. H. Böhmers offenbarer Greuel in Opponirung der exceptionis ſpolii S. 306. X. Böhmers Unrichtigkeit der 100jährigen Präſcription gegen die Anſprüche der Städte. S. 310. XI. Rechtsgegründete Anmerkungen über die Erbfolge der Eheweiber nach Görliziſchen Statutis, und zwar beſonders in dem Fall, wenn eine Witwe mit einem einigen Kind erſter Ehe zuſammenkommt S. 323. XII. Zufällige Gedanken von der Strafe des Ehebruchs in Oberlauſiz, und was ſonſt in peinlichen Fällen daſelbſt Rechtens S. 347.

XIII. Abhandlung von den ehemaligen Grafen von Wartbeck bei Lüchow S. 405. XIV. **A. R. J. Bünemanns** Nachrichten von den Cerocenſualen S. 426. XV. **J. H. Böhmers** Anmerkung über die erſte Samlung der Kirchenſazungen oder ſogenanten Canonum ſowol im Orient als Occident S. 436. XVI. D. **J. T. Carrachs** rechtl. Erörterung der Frage: ob man in Deutſchland ohne die im römiſchen Recht vorgeſchriebenen feierlichen Handlungen der Adoption jemand an Kindesſtatt annehmen, und der angenommene daher nach dem Willen des annehmenden dieſer auch wider deſſen vorher errichtetes Teſtament ſuccediren könne? S. 462. XVII. D. **Joh. Phil. Carrachs** rechtl. Anmerkung von Berechnung des Aufgeldes in Concurſen S. 471. XVIII. Kurze Geſchichte der Streitigkeiten zwiſchen Dänemark und Schleswig von der erſten Trennung dieſer Länder an bis auf unſre Zeiten S. 484. XIX. D. **A. E. Roßmanns** Gedanken über die Vollehne S. 543. XX. D. **J. G. Gonne** von Ambachtslehen S. 554. XXI. **Chr. Lud. Scheidts** Unterſuchung: ob das allgemeine Vorgeben, daß der Sachſenſpiegel auf der Kirchenverſamlung zu Baſel als kezeriſch verdammt worden ſei, Grund habe oder nicht? mit beigefügten Nachrichten, wie deſſen Verdammung an dem Hof P. Gregorii XI. durch einen aus hieſigen Landen gebürtigen Auguſtinermönchen des Namens Ioh. Clenckock veranlaßt worden S. 568. XXII. D. **P. J. Heislers** Erörterung der Rechtsfrage: ob in den Dienſtbarkeiten der Herr des dienſtbaren Guts zu repariren ſchuldig ſei? S. 618. XXIII. Beweis, daß die in der Mitte des XV. Jahrhunderts einem gewiſſen Reichsgrävlichen Hauſe von K. M. angediehene Belehnung unter der Formel: Blutbann und Wildbann mit ihren Herrlichkeiten die ganze Landeshoheit in ſich begreift von **J. J. Reinhard** S. 643. XXIV. Abhandlung von der Blutfahne bei deutſchen Reichsbelehnungen, ſo zugleich eine Fortſezung des vorhergehenden Beweiſes in ſich begreift, von **Reinhard** S. 653.

S. 653. XXV. Die erſten Advokati des hohen Stifts Hildesheim aus Widikindiſchem Stamme von Joh. Frid. Falke S. 673. XXVI. Eine zur Verbeſſerung der Genealogie gar dienliche und ſonderbare Ehehandlung zwiſchen Grav Rudolphs Sohn Grav Hanſen von Habsburg und, Herzlande, Herrn Ulrichs Tochter von Rappoltſtein ex mſcto genealogico iſtius temporis mitgetheilt von J. C. Köhlern S. 683. XXVII. D. A. E. Roßmann warum die habitatio vielmehr in facto als iure beſtehe? ad L. 10. de cap. min. S. 695. XXVIII. Beſchluß des abgebrochenen Stüks von einer ſonderbaren Ehehandlung S. 711. XXIX. Joh. Jak. Moſer von den Geldſorten in Bezalung der Kammerzieler und deren Werth S. 715. XXX. Moſers einige Säze von der deutſchen Staatsklugheit und deren Lehre S. 727. XXXI. Joh. Sam. Frid. Böhmers rechtsgegründete Muthmaſſung von dem Urſprung der Eintheilung in Ober- und Untergerichte S. 744. XXXII. Nachricht von der Reduction der Domanial- oder Tiſch- und Tafelgüter in Pommern S. 779.

3. Jahrg. I. Anaſtaſius Neander von dem ehemals in Niederſachſen üblich geweſenen adlichen Einlager oder Eintritt und deſſen Abſchaffung S. 1. II. J. C. Strodtmanns Nachleſe zu dem Verzeichnis der auf dem weſtphäliſchen Friedenscongreß ſowol zu Osnabrük als zu Münſter ſich befundenen Geſandten, welche in der erſten Beilage zur Vorrede T. I. Act. P. W. a Dn. de Meiern edit. befindlich S. 19. III. Von dem Namen Deutſche und Germani S. 20. IV. Anmerkung, daß Henricus Niger, Herzog von Baiern, nicht der erſte von den Herzogen geweſen, ſo Diplomata ausgeſtellet S. 31. V. C. A. Rönigs Antwortſchreiben an den Herrn — über die Bedeutung und Ableitung des Worts Kernut S. 37. VI. Rönigs Zuſaz zu der Nachricht von den Cerocenſualen S. 45. VII. Die Lehnsfolge der Söhne mit oder ohne Allodialvermögen in den ſächſiſchen Lehnen nach deutſchen und beſonders

ſächſiſchen auch longobardiſchen Rechten entworfen von D. B. F. K. Laubn S. 47. VIII. Nachrichten von der Regierungsart der Städte in Deutſchland unter den karolingiſchen und ſächſiſchen Königen geſammelt von G. E. L. Preuſchen S. 80. IX. Daß das K. und Reichskammergericht gleich dem Reichshofrath das Recht habe, unmündigen Ständen des deutſchen Reichs Vormünder zu ordnen und zu beſtätigen, erwieſen von Ge. Frid. Hummel S. 100. X. Von dem Urſprung des hochfürſtl. Hauſes Baden handelt Joh. Chr. Sachs S. 114. XI. Abhandlung von der Sprache des K. und Reichskammergerichts von Frid. Wilh. Taſinger S. 147. XII. Nachricht von dem berühmten pfälziſchen hiſtoriographo Karl Ludwig Tolnern entworfen von Ph. Wilh. Lud. Fladt S. 169. XIII. D. A. E. Roßmann von bedingten geiſtlichen Stiftungen S. 192. XIV. Karl Adolph Freih. v. Braun von der Eintheilung der capitis deminutionis S. 223. XV. D. Joh Ernſt Schröter von der älteſten Samlung der canonum in der lateiniſchen Kirche S. 240. XVI. D. A. E. Roßmann vom Freudenpferd, Haupt- und Gewandsfall S. 256. XVII. Roßmann von dem Verfaſſer der Bambergiſchen, Brandenburgiſchen und des h. R. R. H. G. Ordnungen Joh. Freih. von Schwarzenberg S. 273. XVIII. Roßmann von walzenden Lehen S. 287. XIX. Roßmann Gedanken von den Erzämtern beſonders eines Erzbotſchafters des h. R. S. 291. XX. Roßmann ob das Hochſtift Bamberg von einem des h. R. neuen Erzbeamten den Oberamtsdienſt fodern könne? S. 308. XXI. K. A. Freih. v. Braun ob das Darlehn gemeiniglich verzinslich ſei? S. 326. XXII. D. A. E. Roßmann ob die Judenſchulen und deren Armenbüchſen in den Gantproceſſen eines Vorzugs zu würdigen? S. 343. XXIII. D. J. G. Gonne vom Handwerksſchuz auſſer Landes S. 354. XXIV. Gonne beſondere Erklärung des Art. LXVI. Iur. Feud. Alem. S. 386. XXV. D. A. E. Roßmann von

Zerſchla-

Zerſchlagung der Güter S. 390. XXVI. **R. A. Freih. v. Braun** von einigen uneigentlichen Lehen S. 408. XXVII. **J. H. Böhmers** gründliche Unterſuchung, ob und wie weit die Reformation der Kalender zu der geiſtlichen oder weltlichen Oberbotmäßigkeit zu referiren ſei? S. 462. XXVIII. **Böhmers** Gedanken von den verlornen alten römiſchen Geſezen und Rechtsbüchern, wie auch von den groſſen Bemühungen der Gelehrten, ſolche wiederherzuſtellen S. 497. XXIX. **J. S. F. Böhmers** rechtl. Unterſuchung der Frage: ob und in wie weit eine Weibsperſon, ſo eine Handlung treibt, aus ihrer Bürgſchaft verbunden ſei oder nicht? S. 535. XXX. **Joh. Ge. Schlitte** rechtl. Unterſuchung der Frage: ob die praktiſche Meinung, daß eine Frauensperſon, ſo da bürget, ihrer weiblichen Gerechtigkeit ſich bündig verzeihen und begeben könne, in theoria gegründet ſei oder nicht? S. 563. XXXI. Hiſtoriſch-heraldiſche Grundlinien der Oettingiſchen Wappen, gezeichnet von **J. P. Lang** S. 572. XXXII. **Erh. Frid. Weinlands** Beitrag zur archivaliſchen Ordnung S. 586. XXXIII. **Frid. Karl v. Moſer** von den Rechten der Geſandten in Anſehung der Wappen ihres Souverains S. 600. XXXIV. **v. Moſer** von dem Gebrauch des Looſes in Staatsſachen S. 615. XXXV. Von dem Urſprung des Inquiſitionsproceſſes in der Oberlauſiz S. 653. XXXVI. **Aug. Rud. Jeſai. Bünemanns** ſen. Anmerkung über eine Stelle des XL. Art. der P. H. G. Ordnung K. Karls des V. S. 690. XXXVII. Ueber die Bünemanniſche Anmerkung den Verſtand des Art. XL. der P. H. G. O. betreffend S. 695. XXXVIII. **Joh. Steph. Pütters** Beiträge zu der Lehre vom Urſprung des Reichshofraths, beſonders von den Zeiten K. Maximilian des I. S. 697. XXXIX. **A. R. J. Bünemann** ſen. von den circationibus S. 708. XL. **J. F. Falke** critiſche Anmerkungen über einige ſeit kurzem ans Licht getretene kaiſerl. Urkunden S. 721. XLI. **Joh. Jac. Schmauß** von der aera hiſpanica S. 737.

4. Jahrg. I. K. A. Freih. v. Braun ob der Sohn das Lehn behalten und die väterliche Erbſchaft fahren laſſen könne? S. 1. II. D. Joh. Chr. Wilh. Steck Abhandlung aus dem natürlichen und beſondern Staatskirchenrecht von Proſelyten S. 35. III. Stecks Schilderung der Charaktere von den auf der weſtph. Friedensverſamlung anweſenden Geſandten S. 69. IV. D. Ernſt Frid. Knorre rechtl. Entſcheidung der Frage: ob das Wort Wechſel, Wechſelbrief, als ein weſentliches Stük eines Wechſelbriefs anzuſehen ſei? S. 114. V. D. P. J. Heislers Erleuterung des 172. und 174. Art. der P. H. G. Ordnung K. Karls des V. aus den Glaubensſäzen und der Liturgie der römiſchen Kirche S. 134. VI. Unvorgreifliche Gedanken, warum in dem römiſchen Recht verordnet, daß in einem Teſtament über das ganze Vermögen müſſe diſponirt werden, und nicht vergönnt ſei, nur über einen Theil deſſelben eine teſtamentirliche Verordnung zu errichten? S. 230. VII. Lenz hiſtoriſche Abhandlung von den edlen Herren von Warberge S. 252. VIII. Lenz hiſt. Abh. den edlen Herren von Harbke S. 293. IX. Lenz von den ehemaligen Edelingen bei den alten Sachſen S. 309. X. Dav. Ge. Strube von der Glaubwürdigkeit alter Urkunden aus den mitlern Zeiten, inſonderheit aber derjenigen, wovon im 3. Jahrg. S. 721 gehandelt worden S. 319. XI. Von der aera hiſpanica S. 339. XII. J. J. Schmauſſens weitere Anmerkung von der aera hiſpanica S. 344. XIII. J. H. Böhmers Anmerkung von der alten deutſchen Treu und Redlichkeit S. 348. XIV. Joh. Gabr. Wolf gedoppeltes rechtl. Gutachten über die Frage: von der ceſſione in potentiorem und wer eigentlich davor zu achten ſei? S. 392. XV. J. H. Böhmers Unterſuchung der Frage: ob der Mönch Gratianus, der das Decretum verfertigt, vom Pabſt Alexander III. zur Kardinalswürde jemals erhoben und er Biſchof zu Cluſium geweſen ſei? S. 408. XVI. J. G. Wolfs hinlängliche Nachricht von der Brabantiſchen gül-

denen

denen Bulle zur Erleuterung des leztern §. des 27. Art. der allerneueſten kaiſ. Wahlkapitulation S. 436. XVII. J. S. F. Böhmers ausführliche Belehrung, wie und nach welchen Rechten die ſtatutariſche Portion der Eheleute zu beurtheilen? S. 485. XVIII. J. H. Böhmers beſondere Anmerkung von den vielerlei Arten der Concursproceſſe auſſer den bekanten Concursproceſſen der Gläubiger S. 532. XIX. D. B. F. R. Lauhn von den Gerechtſamen, mit blauen Wachſe zu ſiegeln, aus einem von K. Karl dem V. den Schenken zu Tautenburg darüber ertheilten Beſtätigungsbrief S. 564. XX. Extract eines römiſchkatholiſchen Rechtsgelehrten (Streckers) Antwortſchreiben über einige beſonders die päbſtliche Bullen betreffende Fragen S. 581. XXI. Vom Erbzinsrecht S. 597. XXII. Zwei Anmerkungen vom Hoflehn S. 605. XXIII. Fünf Abhandlungen vom feudo manuali S. 617. XXIV. Vom Rutſcherzins S. 633. XXV. Zwei Anmerkungen, wie die Zehnten in Sachſen aufgekommen? S. 641. XXVI. Woher die Meiergüter am wahrſcheinlichſten ſo genant werden? und wie alt erweislichermaſſen die Benennung ſei? S. 663. XXVII. Joh. Ge. Pertſch Anmerkung und Aufgabe, die ſogenante primarias preces der Kaiſer betreffend S. 677.

Anm. 2. Der 4te Jahrgang führt auch den Titel: Magazin für Rechtsgelehrte und Geſchichtforſcher erſter Band.

71. *Io. Henr. Chr. de Selchow* Electa iuris Germanorum publici et priuati Lipſ. 1771. 8. 608 S.

A. D. B. 20 B. S. 179.
Gött. A. 1771. S. 1161.
Lemg. B. 2 B. S. 578.
Schott 4 B. S. 235.

Anm. Inhalt: Exerc. I. de ſeruitute altius tollendi romana eiusque ad Germaniam habitu S. 1.

II. de iuribus ex ſtatu ingenuorum in Germania pendentibus liber ſingularis S. 119.

III. de renouatione nobilitatis S. 249.

IV. de iure Imperatoris circa conceſſionem priuilegiorum in territoriis ſtatuum Imperii S. 269.

V. de reliquiis iuris manuarii in iure publico et priuato germanico S. 287.

VI. de matrimonio nobilis cum vili et turpi perſona praeſertim ruſtica S. 349.

VII. de differentiis praediorum ruſticorum et feudorum praeſertim quoad ſucceſſionem S. 387.

VIII. ſelecta capita doctrinae de infamia S. 439.

IX. Abhandlung von den Quellen des Braunſchweig-Lüneburgiſchen Staats- und Privatrechts S. 479.

X. de aduocatis et iure magni aduocati iu ducatu Cellenſi ſ. Luneburgico S. 531.

72. (Johann Chriſtoph Wilhelm von Steck) Verſuche über einige erhebliche Gegenſtände, welche auf den Dienſt des Staats Einfluß haben. Frankf. und Leipz. 1772. 8. 172 S.

A. D. B. 21 B. S. 287.
Gött. A. 1773. S. 1307.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 649.
Schott 5 B. S. 899.

Anm. Inhalt: I. Vom Aſſientovertrage S. 1.

II. Von der erloſchenen Verbindung des Herzogtums Liefland mit dem deutſchen Reiche S. 13.

III. Von der Vortragung des Kreuzes S. 28.

IV. Von dem Sundzolle, dem odenſeeiſchen Vertrage, und dem brömſebroiſchen Friedensſchluſſe S. 39.

V. Von den Geiſeln und Conſervatoren der Verträge mitlerer Zeiten und dem Urſprunge der Garantien S. 48.

VI. Von den Vermittelungen der oſmanniſchen Pforte S. 62.

VII. Von dem näheren und entfernteren Einfluſſe der Wiſſenſchaften auf den Dienſt des Staates S. 65.

VIII.

VIII. Von Neuſchottland oder Akadien S. 70.

IX. Von den Friedensſchlüſſen der osmanniſchen Pforte S. 74.

X. Von den Handlungsverträgen der osmanniſchen Pforte S. 86.

XI. Von den Conſuln handelnder Nationen S. 119.

XII. Von der Verfertigung des Grünſpans S. 150.

XIII. Von Verbeſſerung des Waſſers zu Fabriken, Manufakturen und Handwerken, auch zum Feldbaue S. 161.

XIV. Vom Mancheſterſammet oder Baumwollenſammet und deſſen Manufaktur S. 167.

73. (**Joh. Chr. Wilh. v. Steck**) Ausführungen politiſcher und rechtlicher Materien Berlin 1776. 8. 207 S.

A. D. B. 30 B. S. 72—90.
Frankf. G. A. 1777. S. 49.
Hymmen 3 Saml. S. 296.
N. J. Lit. 1777. 1 B. S. 14.
Schott 8 B. S. 343.

Anm. Inhalt: I. Von dem Rechte des evangeliſchen Reichstheils, ſich der Mehrheit der Stimmen entgegen zu ſtellen S. 1.

II. Von der Einſchließung einer dritten Macht in einen Traktat, und von dem Beitritte eines dritten Staats zu einem geſchloſſenen Bündniſſe oder Traktate S. 43.

III. Von den verſchiedenen Titeln der Prieſterweihe S. 57.

IV. Von Proſelyten und Neophyten oder Neubekehrten S. 73.

V. Von der Freiheit der Preſſe S. 91.

VI. Von Zuſammenberufung der Reichs- und Landſtände S. 105.

VII. Von dem wahren Grunde eines blühenden Ackerbaues S. 119.

VIII. Von der Agromanie S. 158.

IX. Von der Befreiung der Werbungskommandirten von der Gerichtbarkeit des Orts der Werbung S. 164.

X. Von den Unterhandlungen Kaiſer Maximilians des I. einem ſeiner Enkel die römiſche Königskrone zu verſchaffen S. 171.

XI. Von der Verſicherung feindlicher Schiffe und Güther S. 176.

XII. Von der landesherrlichen Einwilligung in die Errichtung und Stiftung eines Fideicommiſſes, Majorats u. ſ. w S. 180.

XIII. Von der Enthaltung der väterlichen Erbſchaft S. 185.

XIV. Von der Einzeichnung der Verträge der Könige und Prinzen von Frankreich in den Regiſtern des Parlaments S. 193.

XV. Von einem Geſandten, der Handlung treibt S. 197.

XVI. Von Entſagung eines befreiten Gerichtsſtandes S. 203.

74. *Io. Chr. Wilh. de Steck* Obſeruationum ſubſecivarum ſpecimen Hal. 1779. 8. 120 S.

A. D. B. 42 B. S. 75.
Erf. G. Z. 1779. S. 611.
Gött. A. Zug. 1779. S. 657.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 569.
Hymmen 6 Saml. S. 367.
Jen. Z. 1779. S. 647.
Lemg. B. 18 B. S. 324.
N. J. Lit. 1779. 2 B. S. 209.
Nürnb. G. Z. 1780. S. 385.
Schott 9 B. S. 483.
Selchow 4 B. S. 684.

Anm. Inhalt: Cap. I. de femina obſide S. 3.
II. de vaſallo obſide S. 5.
III. de vinetis iuſſu principum ac lege ſuccidendis S. 6.
IV. de tumultibus ruſticorum S. 8.

V. de

V. de vectigali pro vſu ſoli ſtatuto S. 12.
VI. de imperio quod tempore finitur S. 14.
VII. de dictatore perpetuo S. 22.
VIII. de conſortibus pacis eiusdem ſponſoribus S. 24.
IX. de religione agriculturae inimica S. 27.
X. de Conſulum in emporiis Aſiae minoris origine S. 29.
XI. de epigonis ſeu militibus caſtris armisque innatis et innutritis S. 32.
XII. de defectione S. 34.
XIII. de amneſtia S. 39.
XIV. de iuribus et officiis populi ac nationis intuitu deficientium et ſeditioſorum alterius ſubditorum S. 44.
XV. de abolitione dictaturae S. 57.
XVI. de derelictione regni S. 54.
XVII. de diademate depoſito poſt abdicationem reſumto S. 56.
XVIII. de libera legatione ad Vlpianum L. 50 ff. de legat. S. 59.
XIX. de ſtatura militari ad L. 3 C. Theod. de tironibus S. 62.
XX. de regni herede obſide S. 64.
XXI. de rege captiuo regno ſe abdicante S. 66.
XXII. de obſidibus pro ſingulari pacis conditione datis S. 68.
XXIII. de tuitione eccleſiae Rigenſis ducibus olim Pomeraniae et Megapolitano demandata S. 69.
XXIV. de feudis Liuoniae S. 69.
XXV. de inaugurationibus praeſulum Rigenſium beneficiariis S. 70.
XXVI. de conſtitutione praeſulis Rigenſis S. 70.
XXVII. de Guillielmo Marchione Brandenburgico Rigenſi praeſule quaedam S. 71.
XXVIII. de antiquo nexu Moldauiae et Valachiae cum regno Poloniae S. 72.

XXIX. de lingua anglicana iterum in fora et aulam reducta S. 73.

XXX. de conceſſione pontificis maximi regi Britanniae facta occupandi Hiberniam S. 74.

XXXI. de nexu Scotiae beneficiario cum Angliae regno S. 74.

XXXII. de titulo potentiſſimi regi Poloniae ab Imperatore tributo S. 77.

XXXIII. de arrogatione Ludouici Bohemiae regis facta a Maximiliano I. Imp. S. 78.

XXXIV. de plumbeis Impp. bullis S. 80.

XXXV. de reſtaurato Archicancellariatu Burgundiae regni S. 81.

XXXVI. de rationario imperii S. 82.

XXXVII. de augurio et vaticinio politico S. 84.

XXXVIII. de vitiis et virtutibus nationum ad Vlpiarum L. 31. §. 21 ff. de aedil. edicto S. 86.

XXXIX. de tacitis induciis S. 89.

XL. de lege Atilia S. 90.

XLI. de lege Porcia ſeu de exilio ſpontaneo S. 92.

XLII. de ſeruis non ordinandis S. 93.

XLIII. quid ſit αἵρεσις in Graecis libris iuris ciuilis S. 100.

XLIV. de arbitris ab Imperatore ſumtis S. 102.

XLV. de dignitate marchionis perſonali cum allodiis gentilitiis communicata S. 103.

XLVI. de iure municipii olim ab Imperatore impetrando S. 104.

XLVII. de Archiepiſcopo Moguntino primo poſt pontificem maximum eccleſiae catholicae praeſule S. 105.

XLVIII. de minori aetate regum Francorum eorumque tutoribus S. 106.

XLIX. de principe Imp. beneficiis non niſi ſententia principum priuando S. 107.

L. de

L. de alienatione feudi Imp ſine conſenſu Imperatoris inualida ſed in feloniae crimen non incidente S. 108.

LI. de diuiſione feudi ſine indultu domini valida S. 108.

LII. de feudorum refutatione in commoda vxoris S. 109.

LIII. de iurisdictione per errorem prorogata S. 110.

LIV. Quod quisque iuris in alterum ſtatuerit vt ipſe eodem iure vtatur S. 114.

75. (*I. C. G. de Steck*) Eſſais ſur divers ſuiets de politique et de iurisprudence (a Halle) 1779. 8. 46 S.

Gött. A. 1779. S. 981.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 570.
Jen. Z. 1779. S. 779.
N. J. Lit. 1779. 2 B. S. 315.
Nürnb. G. Z. 1779. Beilage S. 377.

76. Georg Konrad Stockhauſens Beiträge zur Rechtsgelahrheit, Oekonomie, Polizei- und Kammerwiſſenſchaft, wie auch zur Naturgeſchichte, beſonders von Heſſen

1. Bandes 4. Stük Frankfurt 1771. 8. 132 S.

Schott 4 B. S. 452.

Anm. 1. Inhalt: I. Obſeruatio Iuris Germanici de dote S. 1.

II. Der Abhandlung von Abſchaffung alter und Einführung neuer Geſeze erſte Fortſezung S. 49. (vergl. 1. Stük S. 1—40.)

III. D. Fridrich Hoffmann von der Unſchädlichkeit der Steinkohlendämpfe, aus dem Lateiniſchen überſezt und mit einigen Anmerkungen begleitet S. 81.

IV. Nachricht von dem in der Obergrafſchaft Cazenellnbogen entdekten Torfe S. 105.

Anm. 2. Das 1. Stük iſt 1769. 96 S.
2. Stük 1770. 152 S.
3. Stük 1770. 156 S. erſchienen.

A. D. B. 14 B. S. 616. Anhang zum 13—24 B. 2 Abth. S. 996.

Schott 2 B. S. 359. 630. 4 B. S. 449.

77. David Georg Struben rechtliche Bedenken

4. Theil Hannover 1772. 4. 528 S.

5. Theil (nebſt deſſen gründlichen Unterricht von Regierungs- und Juſtizſachen — zweite Auflage) 1777. 296 S. und 110 S.

A. D. B. 24 B. S. 594. 35 B. S. 438.

Schott 6 B. S. 136. 8 B. S. 627.

Selchow 4 B. S. 88.

Anm. Der 1. Theil iſt 1761. 500 S.
2. Theil 1763. 558 S.
3. Theil 1768. 586 S.
die zweite Auflage dieſer 3 Theile aber 1772. 1774. und 1778 erſchienen.

Selchow 1 B. S. 18 3 B. S. 178.

Schott 5 B. S. 87. 6 B. S. 941. 9 B. S. 178.

78. *Chr. Thomaſii* Diſſertationum academicarum varii inprimis iuridici argumenti

Tomus I. Hal. 1773. 4. 1080 S.

Tomus II. 1774. 1098 S.

Tomus III. 1777. 956 S.

Tomus IV. 1780. 768 S.

A. D. B. 24 B. S. 592. 35 B. S. 450. 47 B. S. 404.

Hall. N. G. Z. 1773. S. 439. 1774. S. 295. 1777. S. 423. 1781. S. 126.

Hymmen 1 Saml. S. 246. 2 Saml. S. 305.

Lemg. B. 6 B. S. 501.

N. J. Lit. 1781. 1 St. S. 35.

Nürnb.

Nürnb. G. Z. 1780. S. 828.
Schott 6 B. S. 253. 443. 8 B. S. 621. 9 B. S. 909.

Anm. Inhalt: T. I. I. de iniuſto Pontii Pilati iudicio.

II. de iure circa frumentum.

III. a. de vagabundo ſeu eo, qui eſt ſine domicilio occ. L. 27. § 11 ff. ad municip.

b. *Andr. Mylii* Diſſ. de iure vagabundorum.

IV. Philoſophia iuris oſtenſa in doctrina de obligationibus et actionibus, cum appendice vindiciarum pro dominio contra ſeruitutem.

V. de iure circa colores.

VI. de prioritate et poſterioritate temporis dubia et incerta.

VII. de ſponſione Romanorum Caudina cum decade controuerſiarum iuris varii.

VIII. de crimine bigamiae.

IX. de praeſcriptione bigamiae.

X. de actione fideiuſſoris antequam ſoluit.

XI. de filio ſub conditione ſi ſe filium probauerit herede inſtituto.

XII. de iure circa ſomnum et ſomnia.

XIII. de abigeatu.

XIV. de ſponſione Romanorum Numantina.

XV. de ſeruitute ſtillicidii.

XVI. de iure aſyli legatorum aedibus competente.

XVII. de validitate coniugii inuitis parentibus contracti et per benedictionem ſacerdotis depoſiti conſummati.

XVIII. de felicitate ſubditorum Brandenburgicorum ob emendatum per edicta electoralia ſtatum eccleſiaſticum et politicum.

XIX. de conſtantia et inconſtantia ad regulas rectae rationis et mentem Senecae.

XX. de vſu actionum poenalium iuris rcmani in foris Germaniae.

XXI. Quaeſtionum promiſcuarum hiſtorico-philoſophico-iuridicarum Dodecas.

XXII. Decas theſium variarum intuitu Symboli Electoris Brandenburgici: Suum cuique.

XXIII. de vſu iuris paterni Romanorum ſecundum mores Germaniae et ius Boruſſicum reuiſum.

XXIV. Triga caſuum ex regulis iurisprudentiae examinatorum ac deciſorum.

XXV. de pactis dotalibus ad P. II. Tit. XI. Art. XI. iuris ſtat. Hamburgenſis.

XXVI. de proteſtatione ius proteſtantis non conſeruante.

XXVII. de iure principis circa adiaphora occ. Ord. Eccl. Duc. Magdeb. Tit. II. §. I.

XXVIII. de iure iniuſto heredipetarum.

XXIX. de praeſcriptione regalium ad iura ſubditorum non pertinente.

XXX. de iniuſta oppoſitione iurium maieſtaticorum ſuperioritatis territorialis et reſeruatorum imperatoriorum.

T. II. XXXI. de iure ſtatuum Imp. dandae ciuitatis.

XXXII. de captatoriis inſtitutionibus.

XXXIII. de iure circa pharmacopolia.

XXXIV. de iure circa titulos honorum.

XXXV. Probl. iur. an haereſis ſit crimen.

XXXVI. Theſes ex iure vario.

XXXVII. de iure principis circa haereticos.

XXXVIII. Theſes iur. publ. oppoſitae Diſſ. anonymi auctoris de officio directorum et ducum circularium in executione ſententiarum.

XXXIX. de fundamentorum definiendi cauſas matrimoniales hactenus receptorum inſufficientia.

XL. de pſeudo priuilegio pupilli conuenti contraria actione neg. geſt. ad L. 37 pr. ff. de neg. geſt.

XLI. de

XLI. de homicidio linguae.

XLII. Coniecturae de iure conſuetudinis et obſeruantiae.

XLIII. de proteſtatione facto contraria.

XLIV. Vindiciae iuris maieſtatici circa ſacra aduerſus auctorem ſimplicis conſilii quomodo eccleſiae Proteſtantium ſint vniendae.

XLV. de tutelis.

XLVI. de fide iuridica.

XLVII. de legitima viuentis.

LXVIII. de praeſumtione bonitatis.

XLIX. de vera pietate iuridica.

L. de interpretatione beneficiorum principis ad L. 3 ff. de conſt. princ.

LI. de culpa ab heredibus tutorum praeſtanda.

LII. de pretio adfectionis in res fungibiles non cadente.

LIII. Coniecturae de hominibus propriis et liberis Germanorum.

LIV. de morum cum iure ſcripto contentione.

LV. de crimine magiae.

LVI. de iure principis euangelici circa ſolennia ſepulturae.

LVII. de iudiciis ſeu cenſura morum.

LVIII. de arrhis emtionum.

LIX. de ſtatuum Imp. poteſtate legislatoria contra ius commune.

LX. Larua legis Aquilliae detracta actioni de damno dato.

LXI. Nonens actionis forenſis contra aedificantem ex aemulatione.

LXII. de fideiuſſore indemnitatis.

LXIII. de Noricorum cauſis adimendi legitimam.

LXIV. de quaſi emancipatione Germanorum occ Ref. Francof. P. IV. Tit. I. §. 9.

LXV. de iuriſdictione et magiſtratuum differentia ſecundum mores Germanorum.

LXVI. de origine ſucceſſionis teſtamentariae.

LXVII. de vſu practico doctrinae difficillimae iuris Rom. de culparum praeſtatione in contractibus.

LXVIII. Prima initia ſucceſſionis teſtamentariae apud Romanos.

LXIX. de tortura e foris Chriſtianorum proſcribenda.

LXX. de Templariorum equitum ordine ſublato.

T. III. LXXI. de ſenſu legis decemuiralis teſtamentariae.

LXXII. de perpetuitate debitorum pecuniariorum

LXXIII. de aequitate cerebrina L. 2. C. de reſc. vend. et eius vſu practico.

LXXIV. de differentiis iuris ciuilis et canonici in doctrina de teſtamentis.

LXXV. de iure principis euangelici aggratiandi in cauſis homicidii.

LXXVI. de bonorum ſeculariſatorum natura.

LXXVII. de vſu practico adcuratae diſtinctionis inter emtionem cum pacto du retrouendendo et contractum pignoratitium.

LXXVIII. de vſu exiguo SCti Velleiani in foris Germaniae.

LXXIX. de deſertione ordinis eccleſiaſtici.

LXXX. de officio principis euangelici circa augenda ſalaria et honores miniſtrorum eccleſiae.

LXXXI. de exiſtimatione, fama, et infamia extra rempublicam.

LXXXII. Obſeruationes de iure detractionis ad Ord. Pol. Duc. Magdeb. Cap. LVI.

LXXXIII. de iudice ſententiam in cauſis criminalibus ab actis remouente.

LXXXIV. de foro competente et ſubiectione clericorum ſub poteſtate ciuili.

LXXXV. de inutilitate brocardici: quae ſunt in territorio praeſumuntur etiam eſſe de territorio.

LXXXVI.

LXXXVI. Cautelae circa doctrinam de natura precum iuridicarum,

LXXXVII. de non reſcindendo contractu conductionis ob metum ſpectrorum.

LXXXVIII. de origine proceſſus inquiſitorii.

LXXXIX. de occaſione conceptione ac intentione C. C. C.

XC. de vera origine natura progreſſu et interitu iudiciorum Weſtphalicorum.

XCI. de vſu practico diſtinctionis hominum in liberos et ſeruos.

XCII. de vſu practico diſtinctionis hominum in ingenuos et libertinos.

XCIII. de vſu practico doctrinae de impedimentis manumiſſionis.

XCIV. de vſu practico denuntiationis euangelicae ad cap. 13 X. de iudic.

XCV. de origine ac progreſſu proceſſus inquiſitorii contra ſagas.

XCVI. de pactis futurorum ſponſalium.

XCVII. de vſu practico tit. J. de his qui ſui vel al. iuris ſunt.

XCVIII. de vſu practico tit. J. de patr. pot.

XCXIX. de remiſſione tacita pignoris vel hypothecae per remiſſionem debiti et conſenſum in alienationem rei.

C. de concubinatu.

CI. de vſu practico doctrinae J. de nuptiis.

CII. de regalibus fiſci principum Germaniae circa adquiſitionem.

CIII. de vſu practico doctrinae J. de legitimatione.

CIV. de vſu practico tit. J. de adoption.

CV. de vſu practico actionis aduerſus iudicem imperite iudicantem ad pr. J. de obl. quae quaſi ex del naſc.

CVI. Theſes exhibentes obſeruationes de actione iniuriarum.

CVII. de reuocatione tacita mandati iudicialis.

CVIII. Praecipua iuris patronatus eccleſiarum Proteſtantium vulgaris capita.

T. IV. CIX. de rite formando ſtatu controuerſiae, an legum iuris Juſtinianei frequens an exiguus vſus practicus in foris Germaniae?

CX. de remiſſione tacita pignoris per conſenſum ſiue expreſſum ſiue tacitum creditoris in nouam oppignorationem.

CXI. de obligatione ex promiſſione rei incertae.

CXII. de onere probandi in actione negatoria.

CXIII. de vſu practico tit. J. quibus modis ius patr. pot. ſolu.

CXIV. de remiſſione tacita pignoris vel hypothecae per acceptationem chirographi noui aut fideiuſſoris.

CXV. Emendationem adminiſtrationis iuſtitiae neque facilem neque impoſſibilem valde tamen difficilem eſſe et caute ſuſcipiendam.

CXVI. de aequitate cerebrina et exiguo vſu practico legis Anaſtaſianae occ Jur. Prou. Pruten. L. IV. Tit. 6. §. 3.

CXVII. de emendandis quibusdam litium protractionibus in materia iuramenti parti a parte in iudicio delati hactenus receptis.

CXVIII. de charactere et circumſpectione medici ad curandam taedioſitatem proceſſus adhibendi.

CXIX. de hypotheca tacita propter pecuniam luſtricam occ. Ord. proc. Magdeb. cap. 49. §. 54.

CXX. de praeſumtione furoris atque dementiae.

CXXI. de fatucitate brocardici vulgaris: Cauſa fatua excuſat a dolo.

CXXII. de rerum differentiis intuitu iuris germanici priuati.

CXXIII. an promiſſor facti liberetur praeſtando id quod intereſt?

CXXIV. de dominio et eius natura in genere intuitu iuris germanici priuati.

CXXV.

CXXV. de protractione iuſtitiae per amicabilem compoſitionem partium litigantium a iudice tentandam.

CXXVI. de protractione litis per allegationes legum et doctorum in proceſſu aduocatis permiſſa.

CXXVII. an poenae viuentium eos infamantes ſint abſurdae et abrogandae?

CXXVIII. de ſingulari aequitate L. vn. C. quando Imp. int. pup.

79. D. Georg Gottfried Thyme auserleſene zweifelhafte Rechtsfälle mit den Hauptſtücken der darüber geführten Proceſſe und ihren rechtlichen Entſcheidungen erſten Bandes erſte und zweite Abtheilung Lemgo 1777. 4. 544 S.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 369.
Erf. G. Z. 1777. S. 516.
Lemg. B. 12 B. S. 633. 14 B. S. 213.
N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 124. 1778. 1 B. S. 133.
Schott 9 B. S. 124.

80. Anmerkungen und Abhandlungen in verſchiedenen Theilen der Rechtsgelahrheit von Johann Friedrich von Tröltſch Nördlingen 1775. 8. 330 S. zweiter Theil 1777. 202 S.

A. D. B. 31 B. S. 132. Anhang zum 25—36 B. 1 Abth. S. 382.
Erf. G. Z. 1775. S. 164. 1778. S. 556.
Frankf. G. A. 1775. S. 798. 1778. S. 283.
N. J. Lit. 1778. 1 B. S. 248.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 711.
Schott 7 B. S. 716. 9 B. S. 635.

Anm. Inhalt: 1. Theil. I. Regeln in Beurtheil- und Entſcheidung der Rechtshändel S. 1.

II. Praktiſche Regeln in Erlernung und Behandlung der Rechtsgelahrheit S. 41.

III. Gedanken vom Reformiren des Rechts S. 70.

IV. Abdruk eines alten auf Pergamen geſchriebnen Nördlingiſchen codicis ſtatutarii S. 84.

V. Obſeruationes iuris ſtatutarii Nordlingenſis S. 125.

VI. Urkunden und Bemerkungen aus Urkunden zur Erleuterung der Rechte S. 197.

VII. Siebenzehn praktiſche Rechtsanmerkungen S. 271.

2. Theil. I. Von dem Augsburgiſchen alten Stadtbuch S. 1.

II. Erklärung einiger Wörter und Redensarten, wie ſie in dem alten Augsburger Stadtbuch vorkommen S. 53.

III. Von Territorial- oder Landeshoheitsſtrittigkeiten S. 72.

IV. Auszüge und Bemerkungen aus Originalurkunden zur Erläuterung der teutſchen Reichsgeſchichte und Rechte S. 137.

V. Dreizehn praktiſche Rechtsanmerkungen S. 164.

81. *Ern. Chr. Weſtphal* Exercitationum academicarum ad materias diuerſas iuris pertinentium faſciculus de annis 1757—1764. Hal. 1779. 4.

Hall. N. G. Z. 1780. S. 93.
Hymmen 5 Saml. S. 341.
Jen. Z. 1780. S. 188.

Anm. Inhalt: I. Diſſ. iur. feud. de effectu feloniae vaſalli quoad ſucceſſores feudales legitimos innocentes 1757. 50 S.

II. Diſſ. inaug. iur. de effectu feloniae vaſalli quoad ſucceſſores feudales praeter legitimos et effectu feloniae ſucceſſorum feudalium quoad alios ſucceſſores feudales 1757. 50 S.

III. Tr. breuis de iure ſingulorum 1757. 20 S.

IV. Diſſ.

IV. Diſſ. iur. de veris caſibus matrimonii putatiui 1758. 47 S.

V. Diſſ. iur. de conditione poteſtatiua inſtitutioni liberorum adiecta 1758. 24 S.

VI. Diſſ. philoſ. iur. de conſortibus et adiutoribus criminum eorumque poena et noxa ſecundum LL. Germaniae criminales generatim 1760. 75 S.

VII. Pr. de duplici actione reſtitutoria omnibus fere in integrum reſtitutionibus praetoriis communi 1760. 22 S.

VIII. Diſſ. de iure accreſcendi inter coheredes interdum iure non decreſcendi interdum ſecus 1761. 80 S.

IX. Diſſ. ſtatiſtico-hiſt. de veris initiis circulorum Imp. 1761. 80 S.

X. Diſſ. iur. de indole bonae fidei in praeſcriptionibus 1764. 49 S.

82. **Ernſt Chriſtian Weſtphals** Acht einzeln herausgekommene nunmehr aber zuſammengebrachte rechtliche Abhandlungen aus verſchiedenen Theilen der Rechtsgelahrheit

erſte Samlung Halle 1779. 4.

Hall. N. G. Z. 1780. S. 94.
Hymmen 5 Saml. S. 353.
Schott 92 St. S. 183.

Anm. Inhalt: I. Rechtliche Abhandlung von den Pertinenzſtücken eines verkauften Hauſes 1778. 24 S.

II. Rechtliche Beſtärkung der Meinung, daß herrſchaftliche Foderungen aus einem Vertrage zwar mit einer ſtillſchweigenden aber nicht privilegirten Hypothek verſehen ſind 1778. 27 S.

III. Rechtl. Abh. von der Wirkung eines Erbverzichts in Abſicht der Nachkommen 1778. 24 S.

IV. Rechtl. Abh. von der Rechtskraft der Codicille, welche in einem daneben vorhandenen Teſtament beſtätiget ſind 1778. 19 S.

V. Rechtl. Abh. von der Uebergabe und Belehnung 1779. 26 S.

VI. Rechtl. Abh. von dem Anfall des Heirathguts bei Trennung der Ehe 1779. 24 S.

VII. Rechtl. Abh. von dem Gebrauch des Juſtinianiſchen Rechts in dem teutſchen Staatsrecht und der Privatrechtsgelahrheit der erlauchten Perſonen des teutſchen Reichs 1779. 23 S.

VIII. Rechtl. Abh. von Verpfändung fremder Güter 1779. 18 S.

83. **Chriſtian Jakob von Zwierleins Nebenſtunden**

erſter Theil Gieſen 1778. 8. 285 S.

A. D. B. 37 B. S. 373—401.
Erf. G. Z. 1779. S. 434.
Gött. A. 1779. S. 460.
Hall. N. G. Z. 1778. S. 777.
Jen. Z. 1779. S. 186.
N. J. Lit. 1779. 2 B. S. 60.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 81.
Schott 9 B. S. 291.
Selchow 4 B. S. 595.

Anm. Inhalt: I. Abh. Giebt eine Eventualinveſtitur perſönliche oder dingliche Rechte? S. 1.

II. Iſt der Agnat eines Lehensherrn nach den gemeinen Rechten verbunden, Expectanzen ſeines Vorgängers zu erfüllen? S. 29.

III. Iſt nach dem allgemeinen und teutſchen Staatsrecht ein Landesherr überhaupt ſchuldig, Facta ſeiner Vorfahren zu präſtiren? S. 61.

IV. Abh.

IV. Abh. Iſt ein Landesherr nach den teutſchen Staats- und Privatrechten und deren Analogie insbeſondere verbunden, Lehensexpectanzen ſeiner Vorfahren zu erfüllen? S. 83.

V. Kan ein Landesherr, wenn er will, durch Clauſeln, die er dem Expectanzbrief einverleibt, dem Beanwarteten Eigentum und Beſiz oder dingliche Rechte übertragen? S. 105.

VI. Macht der Conſens des Vaſallens in eine Anwartſchaft leztere in Anſehung des ſuccedirenden Agnatens verbindlich? S. 117.

VII. Iſt ein der unveränderten A. C. zugethaner Landesherr befugt, den Reformirten einen öffentlichen Gottesdienſt zu geſtatten und umgewandt S. 131.

VIII. Wie weit erſtrecken ſich bei Einführung der reformirten Religion die Reformationsrechte des evangeliſch-lutheriſchen Landesherrn und umgewandt? S. 157.

IX. Iſt ein Landesherr befugt, eine Verordnung zu geben, nach welcher die aus vermiſchten Ehen erzeugte Kinder ſo getheilt werden, daß die Söhne dem Glauben des Vaters, die Töchter der Mutter folgen? S. 169.

X. Iſt ein Landesherr befugt, einer Verordnung über vermiſchte Ehen eine Strafe gegen die Uebertreter anzuhengen? S. 197.

XI. Von der Reichsgerichtlichen Incompetenz in den Conſiſtorial- und Schulſachen der A. C. Verwandten S. 205.

XII. Allgemeiner Umriß der Lehre von der Vogtei- und Schuz- und Schirmsgerechtigkeit S. 223.

XIII. Erörterung der Frage: ob Vater und Sohn oder ſonſt zwei nahe Verwandte zu gleicher Zeit auf den Richterſtühlen des Kaiſerlichen und Reichskammergerichts ſitzen können nach den Geſetzen und Herkommen S. 253.

Zweiter

Zweiter Abſchnitt.

Einleitungs- und hülfswiſſenſchaftliche Schriften.

I. Encyklopädie und Methodik.

84. Johann Chriſtian Friedrich Matthäi Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrſamkeit für einen Jüngling, welcher ſich den Rechten und dem Dienſte des Staats zu widmen auf hohe Schulen begeben will, mit einer Vorrede des Herrn Hofrath Heineccius Breslau 1771. 8. 208 S.

A. D. B. 24 B. S. 588.
Schott 4 B. S. 33.

85. Daniel Nettelbladts Abhandlung von dem ganzen Umfange der natürlichen und der in Deutſchland üblichen poſitiven gemeinen Rechtsgelahrheit, wie auch ſeinen darauf gerichteten Vorleſungen Halle 1772. 4. 34 S.

A. D. B. 19 B. S. 236.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 687.
Schott 5 B. S. 642.

Anm. Man vergleiche damit des Verfaſſers Praecognita iurisprudentiae poſitiuae generalia, welche den 1. Abſchnitt des Buchs: noua introductio in iurisprudentiam poſitiuam Germanorum communem (Hal. 1772. 8.) ausmachen.

86. Ent-

86. Entwurf einer iuriſtiſchen Encyclopädie und Methodologie, zum Gebrauch akademiſcher Vorleſungen von D. Aug. Fried. Schott Leipzig 1772. 8. 260 S. zweite vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1774. 282 S. dritte vermehrte und verbeſſerte Ausgabe 1780. 296 S.

A. D. B. 20 B. S. 176.
Gött. A. 1773. S. 883.
Lemg. B. 2 B. S. 438.
Schott 4 B. S. 793.
Hall. N. G. Z. 1774. S. 395. 1780. S. 453.
Schott 6 B. S. 447. 92 St. S. 129.

87. Adumbratio ſtudii iurisprudentiae tam generatim conſiderati quam vt ſpeciatim id in antiquiſſima ac celeberrima vniuerſitate Vindobonenſi conſtitutum eſt, duobus opusculis edita a *I.(oſeph.) V.(alent.) Eybel*
Opusculum I. Viennae 1773. 8. 214 S.
Opusculum II. 1774. 496 S.

A. D. B. Anhang zum 13 — 24 B. 3 Abth. S. 1413.
Schott 6 B. S. 622.

88. *Chr. Henr. Schmid* Progr. de Iurisconſulto aeſthetico Giſſ. 1773.

Erf. G. Z. 1774. S. 358.

89. Verſuch der Abbildung eines römiſchen Rechtsgelehrten, als eine Vorbereitung zum Unterricht in der Rechtswiſſenſchaft von Johann Melchior Gottlieb Beſeke Mietau 1774. 4. 24 S.

Erf. G. Z. 1775. S. 476.
Schott 7 B. S. 370.

90. Adolph Fried. Reinhards Gedanken über die Einrichtung der juriſtiſchen Studien auf Univerſitäten Bützow 1774. 8. 22 S.

Hall.

Hall. N. G. Z. 1774. S. 285.
Jen. Z. 1774. S. 657.
Schott 6 B. S. 464.
vergl. Eyring jur. Lit. 1775. S. 6.

91. Coſiderations ſur l'etude de la jurisprudence par *Abraham Perrenot* a Berlin 1775. 8. 53 S.

Hall. N. G. Z. 1775. S. 174.
Hymnen 3 Saml. S. 292.

92. Abhandlung von der vortheilhaften Verbindung der ſchönen Wiſſenſchaften mit der Rechtsgelehrſamkeit von **August Ludwig Schott** Tübingen 1775. 8. 92 S.

A. D. B. 31 B. S. 171.
Frankf. G. A. 1775. S. 429.
Schott 7 B. S. 154.

93. Fundamenta iuris criminalis, cambialis, eccleſiaſtici Proteſtantium et feudalis in tabulas redegit D. *Io. Paul. Ferd. Schroeter* Lipſ. 1776. 4. 136 S.

A. D. B. 32 B. S. 406.
Erf. G. Z. 1776. S. 673.
Hall. N. G. Z. 1777. S. 442.
Schott 7 B. S. 896.

94. **D. Johann Karl von der Becke** von der allgemeinen Brauchbarkeit mehrerer Theile der poſitiven Jurisprudenz, nebſt einer Anzeige ſeiner Sommervorleſungen und einem Plan vom Handlungs- Wechſel- und Seerecht. Göttingen 1777. 8. 42 S.

A. D. B. 35 B. S. 449.
Gött. A. Zug. 1779. S. 129.
N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 244.
Schott 8 B. S. 791.

95. Re-

95. Repraeſentatio iuris vniuerſi et remediorum ius ſuum in iudicio perſequendi praeluſoria

Pars I. ſiſtens ius obiectiuum, auctore *Io. Frid. Helm.* Hildburgh. 1777. 8. 111 S.

A. D. B. 35 B. S. 442.
Gött. A. Zug. 1777. S. 573.
N. J. Lit. 1777. 1 B. S. 313.
Schott 8 B. S. 488.

96. Catechetiſche Unterweiſung in den vornehmſten Rechtsmaterien, und einigen andern Lehren, die ſich damit verbinden laſſen, zum Gebrauch der Unterthanen und Schulen Deutſchlands, nebſt einem Anhang, welcher eine Nachleſe für die Fürſtlich-Anhalt-Köthniſche Unterthanen und Schulen insbeſondre enthält

erſter Theil von F.(riedrich) G.(eorg) A.(uguſt) Lobethan Lemgo 1777. 8.

zweiter Theil 1777. 640 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 292. 383.
Erf. G. Z. 1778. S. 699.
Frankf. G. A. 1778. S. 116.
Gött. A. 1777. S. 865.
Lemg. B. 12 B. S. 82. 13 B. S. 510.
N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 194. 1778. 1 B. S. 126.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 425. 1778. S. 291.
Schott 8 B. S. 900. 9 B. S. 240.

97. De ſtudio chronologico iuris praeſertim germanici disquiſitio — *Io. Chr. Siebenkees* Altd. 1777. 4. **24** S.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2805.
Erf. G. Z. 1778. S. 389.

Frankf.

Frankf. G. A. 1778. S. 40.
Lemg. B. 14 B. S. 398.
N. J. Lit. 1778. 1 B. S. 62.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 1 Th. S. 175.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 823.
Schott 9 B. S. 271.

98. Der weiſe Juriſt, oder über den Einfluß der der Philoſophie auf die Jurisprudenz von W.(ilhelm) Stühle Göttingen 1777. 8. 38 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 381.
Frankf. G. A. 1778. S. 274.
Lemg. B. 14 B. S. 298.
Nürnb. G. Z. 1778. S. 115.
Schott 8 B. S. 924.

99. Der Tempel der Gerechtigkeit
erſter Theil Berlin 1777. 8. 251 S.
zweiter Theil 1777. 404 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 5 Abth. S. 2821.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 434.
Hymmen 3 Saml. S. 308.
Schott 8 B. S. 597.

100. (Johann Wilhelm) von Twenar Verſuch über die Rechtsgelahrheit Magdeburg und Leipzig 1777. 8. 716 S.

A. D. B. 34 B. S. 71 — 85.
Frankf. G. A. 1777. S. 731.
Hymmen 3 Saml. S. 280.
Lemg. B. 15 B. S. 18.
N. J. Lit. 1777. 2 B. S. 325.
Schott 8 B. S. 579.
Selchow 4 B. S. 579.

101. (Frie-

101. (Friedrich Philipp Karl) Boells Plan einer neuen Art die Rechte brauchbar zu lehren und auf die leichteſte Art zu lernen, oder die juriſtiſche Werkſtube Frankf. und Leipz. 1778. 8. 103 S.

A. D. B. 40 B. S. 80.
N. J. Lit. 1778. 1 B. S. 141.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 246.
Schott 9 B. S. 418.
Selchow 4 B. S. 616.

102. Erinnerungen an die, welche ſich der Rechtsgelehrſamkeit auf eine gründliche Art widmen wollen, zum Gebrauch auf Schulen und Univerſitäten, aufgeſezt von Karl Gerhard Schwarz Lüneburg 1778. 8. 344 S.

A. D. B. 37 B. S. 434.
Gött. A. 1778. S. 968.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 98.
Schott 9 B. S. 511.

103. Johann Chriſtian Friedrich Meiſter über das juriſtiſche Studium, beſonders auf Akademien, eine Abſchiedsvorleſung an meine Zuhörer in den Vorerkentniſſen des Rechts. Berlin und Stralſund 1780. 8. 100 S.

Nürnb. G. Z. 1781. S. 163.
Schott 92 St. S. 106.

Elſäſſer von der zwekmäßigen Zeitanwendung eines Juriſten unmittelbar nach den Univerſitätsjahren ſ. oben S. 37.

Klein von der erſten Einleitung der Jugend in die Rechtsgelehrſamkeit beſonders auf Schulen ſ. oben S. 57.

Eine kurzer Begrif von den verſchiedenen Rechten in Deutſchland ſ. oben S. 59.

Madihn Gedanken von der wahren Gründlichkeit beſonders in der Rechtsgelahrheit und ihren Hinderniſſen im Vortrage ſ. oben S. 59.

Moſer allgemeine Betrachtungen über das Studiren beſonders der Rechte ſ. oben S. 72.

Reinhard Gedanken über die tabellariſche Lehrart beſonders in der Rechtsgelehrſamkeit ſ. oben S. 92.

v. Tröltſch praktiſche Regeln in Erlernung und Behandlung der Rechtsgelahrheit ſ. oben S. 120.

* * *

II. Rechtsgeſchichte.

104. **D. Johann Henrich Chriſtian von Selchow** Geſchichte der in Teutſchland geltenden fremden und einheimiſchen Rechte, zum Behuf akademiſcher Vorleſungen Göttingen 1773. 8. 404 S.

dritte vermehrte und verbeſſerte Auflage 1778. 408 S.

A. D. B. 37 B. S. 442.

105. Hiſtoriſche Einleitung zu der Rechtsgelehrſamkeit von **Franz Georg Dieterich** Strasburg 1777. 8.

Dan. Nettelbladt hiſtoria iurium, quibus in Germania vtimur, in der oben S. 124 bemerkten noua introductio in iurisprudentiam Sect. II.

* * *

III. Rechtsalterthümer.

106. *Io. Pet. Ancherſen* opuscula minora, collecta et edita a *Gerh. Oelrichs* Bremae 1775. 4. 422 S.

Gött.

Gött. A. 1777. S. 970.
Jen. Z. 1775. S. 498.
Schott 7 B. S. 106.

107. Analecta, quibus hiſtoria, antiquitates, iura tam publicum quam priuatum regni Noruegici illuſtrantur, maximam partem hactenus ignota ex tabulario Arnae-Magnaeano obſeruationibus adiectis publici iuris facit *Grimus Io. Thorkelin* Hafn. et Lipſ. 1778. 8. 184 S.

Selchow 5 B. S. 60.

* * *

IV. Juriſtiſche Litteratur.

A Ueberhaupt.

108. *Dan. Nettelbladt* initia hiſtoriae litterariae iuridicae vniuerſalis *Editio II.* auctior et emendatior Hal. 1774. 8. 712 S.

A. D. B. 28 B. S. 170.
Gatterer H. J. 4 Th. S. 16.
Hall. N. G. Z 1773. S. 805.
Hymmen 2 Saml. S. 322.
Jen. Z. 1775. S. 53.
Schott 6 B. S. 579.

Anm. Hieher gehört auch des Verfaſſers hiſtoria litteraria iuridica vniuerſalis in der oben S. 124 angeführten noua introductio in iurisprudentiam Sect. III.

109. **Fr. Ph. Karl Boells** Sendſchreiben über die Anfrage, in was für einem Zuſtand ſich die Rechtsgelehrſamkeit auf der blühenden Georgauguſta befinde, nebſt einer Belehrung über die Wahl der Kollegien und der dahin gehörigen Schriften, als ein Zuſaz zu Herrn Geheimen

men Juſtizrath Pütters Beſchreibung von Göttingen Colmar 1775. 8. 47 S.

A. D. B. 30 B. S. 485.
Schott 8 B. S. 49.

110. Ratio ſtudii iuridici in vniuerſitate Vindobonenſi edita a *Franc. Ferd. Schroetter* Vindob. 1775. 8. 64 S.

A. D. B. 35 B. S. 434.
Hall. N. G. Z. 1776. S. 155.
Schott 8 B. S. 50.

111. M.(ichael) Denis Einleitung in die Bücherkunde
erſter Theil Bibliographie Wien 1777. 4. 277 S.
zweiter Theil Litterargeſchichte 1778. 423 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 6 Abth. S. 3256.
Frankf. G. A. 1778. S. 825.
Gött. A. Zug. 1778. S. 83.
Hall. N. G. Z. 1778. S. 1.
Lemg. B. 18 B. S. 225.
Meuſel hiſt. Litt. 1781. 2 St. S. 146—167.
Nürnb. G. Z. 1778. S. 97. 823.

112. Bibliotheca *Rieggeriana* Friburgenſis *ſcrinium I.* (Frib. 1777.) 8. 48 S.

N. B. E. Frib. Vol. IV. S. 456.
Schott 7 B. S. 931.

113. *Frid. Henr. Mylius* Progr. de diſſertationibus iuridicis in academia Lipſienſi hodie vſitatis ab iis, quae ſeculis ſuperioribus ibidem habitae ſunt, quodammodo diuerſis Lipſ. 1778 4.

N. J. Lit. 1778. 2 B. S. 195.

114. *Car.*

114. *Car. Ferd. Hommelii* Literatura iuris *Editio II.* adeo reformata, vt fere nouum opus videri poſſit Lipſ. 1779. 8. 366 S.

A. D. B. 44 B. S. 438.
Erf. G. Z. 1779. S. 670.
Frankf. G. A. 1779. S. 670.
Gött. A. 1779. S. 1196.
Jen. Z. 1779. S. 451.
Lemg. B. 17 B. S. 482.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 545.
Schott 9 B. S. 441.

115. Hodegetiſcher Entwurf einer vollſtändigen Geſchichte der Gelehrſamkeit für Leute, die bald auf Univerſitäten gehen wollen, oder kaum dahin gekommen ſind, von M. Hieronymus Andreas Mertens
erſtes Bändchen Augsburg 1779. 8. 372 S.
zweites Bändchen 1780. 468 S.

A. D. B. 44 B. S. 204. 215.
Frankf. G. A. 1779. S. 807.
Gött. A. 1779. S. 1121. 1780. S. 223.
Lemg. B. 18 B. S. 607.
N. J. Lit. 1780. 1 B. S. 17.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 6 Th. S. 80. 161.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 649. 1780. S. 81.
Zuſtand der Wiſſenſchaften und Künſte in Schwaben 1 St. 1781. S. 129—159.

Anm. Die Geſchichte der Jurisprudenz iſt S. 91—151 des 1. Bändchens enthalten.

116. *Io. Heumanni de Teutſchenbrunn* apparatus iurisprudentiae literarius hac *ſecunda editione* nouis acceſſionibus locupletatus a D. *Io. Chr. Siebenkees* Norimb. 1780. 8. 408 S.

A. D. B. 46 B. S. 138.
Erf. G. Z. 1780. S. 302.

Hall. N. G. Z. 1780. S. 772.
Jen. Z. 1780. S. 409.
N. J. Lit. 1780. 2 B. S. 23.
Nürnb. G. Z. 1780. S. 345.
Selchow 5 B. S. 277.

B Bücherkunde.

117. Joh. Henr. Chr. von Selchow juriſtiſche Bibliothek, von neuen juriſtiſchen Büchern und kleinen Abhandlungen

4. Bandes 1. bis 4. Stük Göttingen 1773. 1778. 1780. 8. 748 S.
5. Bandes 1. Stük 1780. 203 S.

Anm. Der 1. Band iſt 1764 946 S.
2. Bandes 1. bis 4. Stük 1765. 1766. 1767. 1768. 878 S.
3. Bandes 1. bis 4. Stük 1768. 1769. 1770. 812 S. erſchienen.

A. D. B. 1 B. 2 St. S. 248. 2 B. 2 St. S. 248.

118. Allgemeine deutſche Bibliothek

14. Band Berlin und Stettin 1771. 8. 622 S.
15. Band 1771. 650 S.
16. Band 1772. 702 S.
17. Band 1772. 630 S.
18. Band 1772. 1773. 672 S.
19. Band 1773. 678 S.
20. Band 1773. 618 S.
21. Band 1774. 622 S.
22. Band 1774. 620 S.
23. Band 1774. 1775. 656 S.
24. Band 1775. 638 S.

Anhang zu dem 13—24 Bande der A. D. B. in 3 Bänden 1777. 1668 S.

25. Band

25. Band 1775. 630 S.
26. Band 1775. 606 S.
27. Band 1775. 1776. 630 S.
28. Band 1776. 620 S.
29. Band 1776. 612 S.
30. Band 1777. 626 S.
31. Band 1777. 632 S.
32. Band 1777. 616 S.
33. Band 1778. 624 S.
34. Band 1778. 622 S.
35. Band 1778. 620 S.
36. Band 1778. 624 S.

Anhang zu dem 25 — 36 Bande der A. D. B. in 6 Bänden 1780. 3644 S.

37. Band 1779. 628 S.
38. Band 1779. 632 S.
39. Band 1779. 1780. 624 S.
40. Band 1780. 630 S.
41. Band 1780. 632 S.
42. Band 1780. 632 S.
43. Band 1780. 620 S.
44. Bandes 1. Stük 1780. 310 S.

Anm. Des 1. Bandes 1. Stük iſt 1765. 318 S. 2. Stük 316 S.

2. Bandes 1. Stük 1766. 310 S. 2. Stük 312 S.
3. Bandes 1. Stük 1766. 308 S. 2. Stük 312 S.
4. Bandes 1. Stük 1767. 310 S. 2. Stük 366 S.
5. Bandes 1. Stük 1767. 310 S. 2. Stük 312 S.
6. Bandes 1. Stük 1768. 340 S. 2. Stük 328 S.
7. Bandes 1. Stük 1768. 310 S. 2. Stük 312 S.
8. Bandes 1. Stük 1768. 310 S. 2. Stük 1769. 334 S.
9. Bandes 1. Stük 1769. 364 S. 2. Stük 310 S.
10. Bandes 1. Stük 1769. 310 S. 2. Stük 312 S.
11. Bandes 1. Stük 1770. 372 S. 2. Stük 376 S.
12. Bandes 1. Stük 1770. 406 S. 2. Stük 398 S.

Anhang zu dem 1 — 12 Bande der A. D. B. (in 2 Bänden) 1771. 1288 S.

13. Band 1770. 622 S. erſchienen.

Nürnb. G. Z. 1779. S. 363. 452. 547. 594. 734. 805. 1780. S. 77. 276. 414. 638. 667. 756. 1781. S. 20. 157. 219.

119. (Johann Henrich Eberhard) kritiſches Wörterbuch über juriſtiſche Sachen

5. bis 8. Alphabet (oder zweites Buch) nebſt einer Beilage Frankfurt 1771. 1772. 8.

A. D. B. 17 B. S. 147. 19 B. S. 231.
Lemg. B. 2 B. S. 246.
Schott 3 B. S. 917. 4 B. S. 433. 5 B. S. 554. 6 B. S. 805.

Anm. Das 1. Alphabet iſt 1768. 88 S.
2. Alphabet 1769. 131 S.
3. Alphabet 1769. 158 S.
4. Alphabet 1770. 135 S. erſchienen.

A. D. B. 14 B. S. 122—131.
Schott 1 B. S. 495. 2 B. B. 234. 3 B. S. 65.

120. D. Aug. Frid. Schotts unpartheiiſche Critik über die neueſten juriſtiſchen Schriften

22. bis 30. Stük Leipzig 1771. 8. S. 99—948.
31. bis 40. Stük 1771. 1772. 944 S.
41. bis 50. Stük 1772. 1773. 948 S.
51. bis 60. Stük 1773—1775. 942 S.
61. bis 70. Stük 1775. 1776. 940 S.
71. bis 80. Stük 1776—1778. 942 S.
81. bis 89. Stük 1778—1780. 864 S.

Anm. 1. Das 1. bis 10. Stük iſt 1768. 1769. 952 S.
11. bis 20. Stük 1769. 1770. 950 S.
21. Stük 1770. 94 S. erſchienen.

Gatterer H. J. 4 Th. S. 20.
Lemg. B. 2 B. S. 494.

Anm. 2. Seit dem 81. Stük iſt der Titel alſo abgeändert: Unpartheiiſche Critik über die neueſten juriſtiſchen Schriften herausgegeben von D. Aug. Frid. Schott —

121. Neue

121. Neue juriſtiſche Bibliothek, in welcher kurze Auszüge aus allen gelehrten Nachrichten von den neueſten juriſtiſchen Schriften nebſt deren Inhalt und Urtheil darüber auch eingeſandte Recenſionen und Nachrichten mitgetheilt werden von **Johann Chriſtian Fiſcher**

Erſten Bandes erſtes Quartal Jena 1773. 8.

Gatterer H. J. 4 Th. S. 22.

vergl. Weidlich biographiſche Nachrichten von den jeztlebenden Rechtsgelehrten

1. Theil (Halle 1781. 8.) Vorrede S. 15.

2. Theil Vorrede S. 8.

122. **Ernſt Chr. Weſtphals** ſyſtematiſche Anleitung zur Kentnis der beſten Bücher in der Rechtsgelahrheit und in den damit verbundenen Wiſſenſchaften für Liebhaber der Litteratur eingerichtet. Leipzig 1774. 8. 111 S.

zwote vermehrte und verbeſſerte Auflage 1779. 199 S.

A. D. B. 28 B. S. 174.
Frankf. G. A. 1775. S. 231.
Gatterer H. J. 4 Th. S. 18.
Hall. N. G. Z. 1774. S. 783.
Hymmen 1 Saml. S. 281.
Lemg. B. 7 B. S. 363.
Schott 6 B. S. 874.
A. D. B. 44 B. S. 434.
Erf. G. Z. 1779. S. 447.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 185.
Hymmen 4 Saml. S. 347.
N. J. Lit. 1779. 2 B. S. 28.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 473.

123. *Mart. Lipenii* bibliothecae realis iuridicae ſupplementa ac emendationes collegit et digeſſet D. *Aug. Frid. Schott.* Lipſ. 1775. fol. 504 S.

A. D. B. 28 B. S. 313—322.
Erf. G. Z. 1775. S. 393.
Frankf. G. A. 1775. S. 742.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 136.
Hall. N. G. Z. 1775. S. 650.
Jen. Z. 1775. S. 463.
Schott 7 B. S. 68.

124. Neueſte juriſtiſche Literatur
Oſter- und Herbſtmeſſe 1776. Erlangen 8. 840 S.
Oſter- und Michaelmeſſe 1777. 1 Band 405 S. 2. Band 530 S.
Oſter- und Michaelmeſſe 1778. 1. Band 322 S. 2. Band 345 S.
Oſter- und Michaelmeſſe 1779. 1. Band 312 S. 2. Band 320 S.
Oſter- und Michaelmeſſe 1780. 1. Band 388 S. 2. Band 389 S.

Nürnb. G. Z. 1777. S. 331. 760. 1779. S. 47. 1780. S. 126. 383. 782.
Schott 8 B. S. 32.

Anm. Die Hofräthe Gmelin und Elſäſſer ſind Verfaſſer dieſes Journals bis zum 1. Band v. 1779. die Fortſezung deſſelben aber haben die Profeſſoren Malblanc und Siebenkees beſorgt.

125. Literariſcher Almanach der Deutſchen auf das Jahr 1775 enthaltend ein ſyſtematiſches Verzeichnis derjenigen Schriften, welche die juriſtiſche Literatur des beſagten Jahrs ausmachen, zuſammengetragen von Jeremias Nikolaus Eyring Göttingen 1776. 58 S.

A. D. B. 30 B. S. 586.
Gött. A. 1776. S. 769.
Lemg. B. 11 B. S. 459.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 225.
Schott 8 B. S. 494.

126.

126. (Jer. Nik. Eyring) Literariſcher Almanach der Deutſchen auf das Jahr 1776. Litteratur der Rechtsgelehrſamkeit Göttingen 1777. 8. 124 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 3 Abth. S. 1621.
Gött. A. 1777. S. 1161.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 744.
Schott 9 B. S. 337.

127. Literariſcher Almanach der Deutſchen auf das Jahr 1777. Litteratur der Rechtsgelehrſamkeit, ausgearbeitet von Johann Peter Waldek Göttingen 1778. 8. 126 S.

Gött. A. 1779. S. 825.
Meuſel hiſt. Lit. 1781. 5 St. S. 432.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 399.
Schott 92 St. S. 161.

Anm. Dieſer Almanach auf die Jahre 1775. 1776. u. 1777. führt auch den Titel: Literariſcher Beitrag zu dem hiſtoriſchen Journal.

128. (Chriſtoph Sigmund von Holzſchuher) Deductionsbibliothek von Teutſchland nebſt dazu gehörigen Nachrichten
erſter Band Frankf. und Leipz. 1778. 8. 540 S.
zweiter Band 1779. S. 541 — 1142.

A. D. B. 38 B. S. 103. 47 B. S. 99.
N. J. Bibl. 6 St. S. 382.
Erf. G. Z. 1778. S. 301. 1779. S. 555.
Frankf. G. A. 1779. S. 617.
Gött. A. Zug. 1778. S. 353. 1780. S. 797.
Jen. Z. 1778. S. 756. 1779. S. 827.
N. J. Lit. 1778. S. 265. 1779. S. 329. 657.
Schott 9 B. S. 387. 799.
Selchow 4 B. S. 339.

129.

129. Neueſte juriſtiſche Bibliothek, vornemlich des deutſchen Staats- und Kirchenrechts

erſtes Stük Gieſen 1780. 8. 64 S.

Frankf. G. A. 1780. S. 699.
N. J. Lit. 1781. 1 St. S. 160.
Schott 92 St. S. 110.

Anm. D. Schnaubert zu Gieſen iſt der Verfaſſer dieſes Journals, wie ſchon aus S. 46. 1. St. (welche Stelle Weidlich in ſeinen biographiſchen Nachrichten 1. Theil S. 376 unrichtig erklärt und dieſe Bibliothek unter den Schriften des Prof. Jaup angeführt hat) vergl. mit S. 125. 2 St. (1781) erhellet, und nun durch den dem 10. Stük beigedrukten Haupttitel des erſten Bandes (1782) auſſer Zweifel geſezt iſt.

130. Teutſchlands literariſche Annalen der Rechtsgelehrſamkeit, herausgegeben von Joh. Pet. Waldeck **erſter Band** Literatur von 1778. Leipzig 1780. 8. 414 S.

A. D. B. 46 B. S. 135.
Gött. A. 1781. S. 105.
Hall. N. G. Z. 1781. S. 396.
Meuſel hiſt Lit. 1781. 5 St. S. 436.
Schott 92 St. S. 161.

Hymmen Beiträge

1. Samlung 5 Abſchn. S. 242—333.
2. Samlung 5 Abſchn. S. 304—355.
3. Samlung 5 Abſchn. S. 278—342.
4. Samlung 5 Abſchn. S. 326—367.
5. Samlung 5 Abſchn. S. 327—384.
6. Samlung 5 Abſchn. S. 353—402.

ſ. oben S. 51. 52. 53. 54. 55.

C Geſchichte

C Geſchichte der Rechtsgelehrten.

a) Biographiſche Schriften überhaupt.

131. Das gelehrte Teutſchland oder Lexicon der jeztlebenden teutſchen Schriftſteller, zuſammengetragen von Georg Christoph Hamberger. Neue durchgehends vermehrte und verbeſſerte Auflage Lemgo 1772. 8. 896 S.

A. D. B. 23 B. S. 375—422.
Gött. A. 1773. S. 1.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 788.
Lemg. B. 4 B. S. 94.

132. Erſter Nachtrag zu dem G. T. des ſeligen Profeſſor Hambergers von Johann Georg Meuſel Lemgo 1774. 8. 368 S.

A. D. B. a. a. O.
Erf. G. Z. 1774. S. 289.
Frankf. G. A. 1774. S. 481.
Gött. A. 1774. S. 807.
Hall. N. G. Z. 1774. S. 396.
Jen. Z. 1773. S. 588.
Lemg. B. 6 B. S. 371.

133. Das gelehrte Teutſchland oder Lexicon der jeztlebenden teutſchen Schriftſteller, angefangen von Ge. Chr. Hamberger fortgeſezt von Joh. Ge. Meuſel Dritte durchaus vermehrte und verbeſſerte Ausgabe Lemgo 1776. 8. 1472 S.

A. D. B. 35 B. S. 221—240.
Erf. G. Z. 1776. S. 681.
Frankf. G. A. 1776. S. 721.
Gatterer H. J. 9 Th. S. 146—155.
Gött. A. 1777. S. 791.
Jen. Z. 1777. S. 800.

134. Nachtrag zu der dritten Ausgabe des G. T. von Joh. Ge. Meuſel Lemgo 1778. 8. 644 S.

A. D. B. 39 B. S. 227—236.
Erf. G. Z. 1778. S. 377.
Frankf. G. A. 1778. S. 478.
Jen. Z. 1778. S. 793.
Nürnb. G. Z. 1778. S. 586.

135. Johann Friedrich Juglers Beiträge zur juriſtiſchen Biographie, oder genauere litterariſche und critiſche Nachrichten von dem Leben und den Schriften verſtorbener Rechtsgelehrten auch Staatsmänner, welche ſich in Europa berühmt gemacht haben

1. Bandes 1. und 2. Stük Leipzig 1773. 1774. 8. 442 S.
2. Bandes 1. und 2. Stük 1775. 412 S.
3. Bandes 1. und 2. Stük 1777. 372 S.
4. Bandes 1. und 2. Stük 1778. 373 S.
5. Bandes 1. und 2. Stük 1779. 379 S.
6. Bandes 1. und 2. Stük 1780. 392 S.

A. D. B. 23 B. S. 487. 25 B. S. 257. 29 B. S. 483. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2827. 44 B. S. 403. 45 B. S. 306.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 118—132.
Gött. A. 1773. S. 1227. 1774. S. 669. 1775. S. 1049. 1065. 1778. S. 289. 1089. 1779. S. 1167 b.
Hall. N. G. Z. 1773. S. 407. 1774. S. 436. 1775. S. 293. 1778. S. 436. 1779. S. 484. 1780. S. 777.
N. J. Lit. 1780. 2 B. S. 253.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 2 Th. S. 141.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 673 a 1748. S. 628. 1780. S. 113. 1781. S. 575.
Schott 5 B. S. 716. 6 B. S. 512. 7 B. S. 139. 8 B. S. 538. 9 B. S. 509. 92 St. S. 155.

Anm.

Anm. In dieſen 6 Bänden ſind Nachrichten von 172 Rechts. gelehrten enthalten, deren Namen man in dem allgemeinen alphabetiſchen Regiſter (6. Band S. 387 — 392) findet, welches übrigens mit

Jacob de la Lande V. 375.
Chriſtoph Philipp Richter IV. 311.
Franz von Roye I. 432.

zu ergänzen wäre. Von Rechtsgelehrten, welche in dem leztern Jahrzehend geſtorben ſind, kommt allein Gottfried Lengnich, geb. 4. Dec. 1689. geſt. 28 Apr. 1774. (3 Band S. 283 — 318) vor, deſſen Biographie auch beſonders abgedrukt iſt.

136. (**Ignaz de Luca**) das gelehrte Oeſterreich, ein Verſuch

des erſten Bandes erſtes Stük Wien 1776. 8.
zweites Stük 1778.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 6 Abth. S. 3269.
Erf. G. Z. 1778. S. 577.
Gött. A. 1777. S. 976.

137. (*Car. Caſimir. Wund*) Progr. de origine et progreſſu facultatis iuridicae in academia Heidelbergenſi Heidelb. 1777. 4. 26 S.
Pars II. 1778. 18 S.
Pars III. 1780. 19 S.

Erf. G. Z. 1778. S. 364. 695.
N. J. Lit. 1777. 1 B. S. 328. 1778. 1 B. S. 214. 1780. 2 B. S. 221.

138. (**Henrich Wolfgang von Behriſch**) allgemeines Autor- und Litteraturlexicon in alphabetiſcher und chroniſcher Ordnung bis 1778. **drei Theile** Hannover 1778. 8.

A. D.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 6 Abth. S. 3269.
Lemg. B. 15 B. S. 604.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 1 Th. S. 132—154.
Nürnb. G. Z. 1778. S. 722. 1779. S. 135. 191.

139. Athenae Rauricae ſiue catalogus Profeſſorum academiae Baſileenſis ab a. MCCCCLX ad a. MDCCLXVIII cum breui ſingulorum biographia, adiecta eſt recenſio omnium eiusdem academiae Rectorum Baſ. 1778. 8. 467 S.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 6 Abth. S. 3268.
Frankf. G. A. 1779. S. 62.
N. B. E. Frib. Vol. VI. S. 59.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 9.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 58.

140. Adumbratio eruditorum Baſileenſium meritis apud exteros olim hodieque celebrium, adpendicis loco Athenis Rauricis addita Baſil. 1780. 8. 180 S.

A. D. B. 47 B. S. 556.
N. B. E. Frib. Vol. VI. S. 66.
Gött. A. 1780. S. 552.

Aug. Fried. Bök Geſchichte der herzoglich-wirtembergiſchen Eberhard-Karlsuniverſität zu Tübingen (Tübingen 1774. 8.) S. 40 f. 81—85. 109—112. 130—133. 149—158. 192—194. 224—243.

von Holzſchuher Deduktionsbibliothek 1 Band S. 483—512. 2 Band S. 1061—1116. S. 1127—1132.

Hymnen

Hymmen Beiträge
1. Samlung 4 Abſchn. S. 151—175.
2. Samlung 4 Abſchn. S. 240—246.
3. Samlung 4 Abſchn. S. 231—265.
4. Samlung 4 Abſchn. S. 272—297.
5. Samlung 4 Abſchn. S. 177—256.
6. Samlung 4 Abſchn. S. 283—295.
ſ. oben S. 51. 52. 53. 54. 55.

b) Biographien einzelner Rechtsgelehrten.

141. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. memoria *Ge. Henr. Ayreri* Gott. 1775.

Gött. A. 1775. S. 929.

Anm. Noch eine hieher gehörige Schrift:
142. Betrachtung von der wahren Würde eines hohen Schullehrers der Rechte in Teutſchland zum Ehrengedächtnis weiland **Georg Henrich Ayrers** Kiel, Riga und Leipzig 1779. 8. 99 S.
wird in den Gött. A. 1779. S. 1128. beurtheilt.

143. Leben und Schriften Herrn **Johann Tobias Carrach** von **Henr. Joh. Otto König** Halle 1776. 4.

Schott 7 B. S. 742.

144. Nachrichten und Anmerkungen von dem Charakter, Leben und den Schriften weiland Herrn **Johann Ulrich Freiherrn von Cramer** als ein Denkmal der Freundſchaft aufgerichtet von einem dermaligen Mitglied des kaiſerl. und Reichskammergerichts (**Georg Ernſt Ludwig von Preuſchen**) Ulm 1774. 4. 38 S.

A. D. B. 34 B. S. 186.
Gatterer H. J. 6 Th. S. 113.

Anm. Dieſe Biographie iſt ein Abdruk der oben S. 18 angezeigten Vorrede zu Sonntags Hauptregiſter.

145. (*Car. Caſ. Wund*) Progr. vita et memoria *Io. Guil. Ant. Dahmen* d. 6 Febr. 1773. b. defuncti Heidelb. 1773.

Frankf. G. A. 1774. S. 204.

146. Oratio funebris piis manibus *Io. Ge. Eſtor* habita a *Mich. Conr. Curtio* Marb. 1773. fol. 34 S.

Schott 6 B. S. 573.

Anm. Man findet auch eine kurze Biographie von Eſtor in den Jen. Z. 1774. S. 194.

147. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. memoria *Ge. Chr. Gebaueri* Gott. 1773.

Gött. A. 1773. S. 817.
Hall. N. G. Z. 1773. S. 705.

Anm. Dieſes Programm ſteht auch im 2. Band der Gebaueriſchen Exerc. acad. ſ. oben S. 32.

148. Leben und Charakter des Herrn Geheimen Hofraths D. **Johann Kaſpar Heimburgs** von M. **Johann Chriſtoph Tſchirpe** Jena 1774. 8. 52 S.

Gatterer H. J. 7 Th. S. 286.
Jen. Z. 1774. S. 661.
Schott 7 B. S. 405.

149. Leben des **Freiherrn von Jkſtadt** von M. (**Chriſtian Friedrich Daniel**) **Schubarth** Ulm 1776. 8. 140 S.

Erf. G. Z. 1777. S. 27.
Gatterer H. J. 9 Theil S. 79.
Hall. N. G. Z. 1777. S. 421.
Lemg. B. 11 B. S. 591.
Schott 8 B. S. 231.
Selchow 4 B. S. 237.

150. Vita et memoria *Chr. Adolph. Klotzii* nomine academiae Fridericianae ſcripta a *Car. Ehregott Mangelsdorſ* Hal. 1772. 8.

A. D. B. 19 B. S. 146—180.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 344.
Lemg. B. 3 B. S. 224.

151. Eloge de Mr. *Charles Philippe Kopp* par Mr. le *Marquis deLuchet* a Caſſel 1777. 8. 16 S.

Gött. A. 1777. S. 1190.

Anm. In der Erf. G. Z. 1778. S. 747 wird auch eine von Chriſtoph Gerhard Ungewitter in der königl. teutſchen Geſellſchaft zu Göttingen gehaltene Vorleſung:

152. Der verſtorbene — **Karl Philipp Kopp**, Züge aus ſeinem Leben, oder wie wird der teutſche Staatsmann gebildet? Göttingen 1778. 4.

angezeigt.

153. Leben Herrn **Franz Juſtus Kortholt** entworfen von G. G. S. Gieſen 1771. 4. 12 S.

Gatterer H. J. 6 Th. S. 113.
Schott 4 B. S. 233.

154. Memoria *Gottfr. Maſcouii* auctore *I. L. E. Püttmanno*, accedunt Io. Barbeyracii, Chr. Gottl. Schwarzii, Io. Dav. Koeleri, Nic. Hier. Gundlingii, Io. Gottl. Heineccii, Gottfr. Maſcouii et Io. Gottlob Boehmii epiſtolae aliquot ineditae nec non Specimen manuſcripti graeci eclogam legum continentis typisque nondum exſcripti Lipſ. 1771. 8. 132 S.

A. D. B. 16 B. S. 600.
Gatterer H. J. 4 Th. S. 11.
Gött. A. 1771. S. 1149.
Lemg. B. 1 B. S. 334.
Schott 4 B. S. 224.

155. Lebensgeſchichte **Johann Jacob Moſers** von ihm ſelbſt beſchrieben. **Dritte ſtark vermehrte und** fortgeſezte **Auflage** Frankf. und Leipz. 1777. 8.
erſter Theil 199 S.
zweiter Theil 182 S.
dritter und lezter Theil 256 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 6 Abth. S. 3149.
Nürnb. G. Z. 1777. S. 627.

156. Rede zum Andenken des **Peters von Oſterwald** 2 Apr. 1778 auf dem akademiſchen Saal öffentlich abgeleſen von Profeſſor **Weſtenrieder** München 1778. 4.

A. D. B. 39 B. S. 553.

157. Virorum de republica bene meritorum *Io. Frid. Polaci* et *Wolf Balth. Adolph. Steinwehrii* memoriam — commendat D. *Guil. Crichton* Berol. 1771. 8. 39 S.

A. D. B. 18 B. S. 599.
Lemg. B. 1 B. S. 468.
Schott 4 B. S. 438.

158. Oratio funebris, quam ad ſolennes exequias *Paul. Ioſeph. a Riegger* — in palatio academico dixit d. 3 Iun. 1776 *Ioſeph. Valent. Eybel* Viennae 1776. 8. 48 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 405.
N. B. E. Frib. Vol. IV. S. 545.
Schott 9 B. S. 61.

159. *Beni. Gottl. Laur. Boden* Progr. elogium *Io. Dan. Ritteri* Videb. 1775. 4.

Erf. G. Z. 1775. S. 706.
Gatterer H. J. 9 Th. S. 108.
Gött. A. 1776. S. 79.

160. Leben und Charakter des ſel. Herrn Geheimen Hofrath Schierſchmid in einer Gedächtnisrede entworfen von Herrn Geheimen Hofrath Delius Erlangen 1779. 8. 31 S.
Erf. G. Z. 1779. S. 392.
N. J. Lit. 1779. 1 B. S. 133.

Anm. Das Einladungsprogramm zu dieſer Rede iſt von Gottlieb Chriſtoph Harles.

161. Exequias *Io Iuſtin. Schierſchmid* a. d. 17 Ian. 1779 celebrandas indicit Prorector Erlang. 1779. 4. 16 S.
Frankf. G. A. 1779. S. 393.
Nürnb. G. Z. 1779. Beilage S. 67.

162. *Vdalr. Zaſii* epiſtolae ad viros aetatis ſuae doctiſſimos, quas partim ex autographis primum edidit, partim hinc atque illinc diſperſas collegit, illuſtrauit et commentarium de illius vita praemiſit *Ioſeph. Ant. Riegerus* Vlm 1774. 8. 548 S.
A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 5 Abth. S. 2882.
Gatterer H. J. 7 Theil S. 280.
Schott 7 B. S. 902.

Breuis hiſtoria vitae *Lud. Phil. Behleni* legitur in N. B. E. Frib. Vol. III. Faſc. II. (Vlm 1778. 8. S. 208 — 212.

Nachrichten von Henrich Brokes Leben kommen vor in den Jen. Z. 1774. S. 85.

Vita *Io. Salom. Brunquelli* ſ. oben S. 12.

Memoria vitae et meritorum *Herm. Henr. ab Engelbrecht* d. 4 Sept. 1760 fato perſuncti poſteris commendata a *Io. Car. Daehnert* ſ. oben S. 28.

Leben und Schriften **Philipp Balthaſar Gerdes** und **Joachim Andreas Helwig** ſ. oben S. 58.

Lebensbeſchreibung von dem königl. preußiſchen Groskanzler **von Jariges** ſ. oben S. 52. 53.

Kurze Lebensgeſchichte **Julius Friedrich von Keſſenbrink** ſ. oben S. 53. 58.

Lebensgeſchichte **Johann Michael von Loen** ſ. oben S. 55.

Lebensgeſchichte **Chriſtian Otto Mylius** ſ. oben S. 53.

Vita *Iordani Simonii* legitur in N. B. E. Frib. Vol. V. Faſc. IV. (Frib. 1780) S. 670—691.

Chriſtian Thomaſius Leben beſchreibt **Joh. Mathias Schröckh** in der allgemeinen Biographie 5 Theil (Berlin 1778. 8.) S. 266—396.

Lebensgeſchichte **Samuel Andreas Schach von Wittenau** ſ. oben S. 53.

Am Ende der Biographien einzelner Rechtsgelehrten werden einige Zuſäze und Verbeſſerungen zu den oben S. 137. 140. allegirten biographiſchen Nachrichten **Weidlichs** nicht unangenehm ſeyn.

S. 165. **Elſäſſer** ſtudirte zu Tübingen und Göttingen, wurde b. R. Lic. 1768. lebte als Kanzlei- und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgard bis 1775 und wurde als Prof. zu Erlangen Doctor 22 Merz 1775.

S. 184. **Fiſcher.** Sein Doctorsdiplom iſt v. 28 Chriſtm. 1779.

S. 214. **Georgii Eberhard Friedrich**, Hofrath und Oberamtmann zu Beilſtein, im Wirtembergiſchen. Er iſt geb. zu Stuttgard 18 Jan. 1757. ſtudirte zu Tübingen

bingen und Göttingen, wurde b. R. Lic. 1777. Doctor 14 Oct. 1777. Hofgerichtsadvokat 1779. Prof. bei der Militarakademie zu Stuttgard 1779. kam nach Beilſtein 1781. Schriften:

1. Diſſ. de cauſis priuilegiatis ad §. 3. Plac. Imp. dd. 23 Oct. 1775 (quod Imperator d. 16 Dec. ratum habuit) Praeſ. *God. Dan. Hoffmann* Tub. 1777. 64 S.
2. Verſuch einer Beantwortung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? Stuttg. 1779. (ſ. unten S. 181.)

S. 230. Gmelin Chr. Gottl. iſt geb. 3 Nov. 1749. ein Sohn des 1768 verſtorbenen Prof. der Arzneigel. Philipp Friedrich Gmelins.

S. 230. Gmelin Chr. iſt ein Sohn des 1755 verſtorbenen Prof. der Arzneigel. Johann Georg Gmelins.

S. 305. Heyd iſt geb. zu Alpirſpach 30 Jan. 1748. ſtudirte zu Tübingen und Göttingen, wurde Kanzleiadvokat zu Stuttgard 1772. Prof. 1773. b. R. Doctor 10 Chriſtm. 1775. und erhielt den Charakter eines wirtembergiſchen Regierungsraths 1781. Zu ſeinen Schriften gehören:

3. Theſes iuris ciuilis de ſeruitute Stutg. 1777.
4. Theſes iuris ciuilis de pactis et contractibus ib. 1781.

S. 308. Hochſtetter iſt geb. zu Ludwigsburg 26 Aug. 1751. ſtudirte im theologiſchen Stift zu Tübingen Philoſophie und Theologie, wurde Magiſter 1770. fing 1772 an die Rechte zu ſtudiren, wurde Kanzleiadvokat zu Stuttgard 1774. Prof. 1776. b. R. Doctor 28 Nov. 1776. und erhielt den Charakter eines wirtembergiſchen Hofraths 1781. Zu ſeinen Schriften gehören:

4. Rede von dem unmittelbaren Recht der Jugend eines Staats an den Regenten deſſelben in Abſicht

auf die Erziehung, in der Beſchreibung des achten Jahrstags der herzogl. Militarakademie (Stuttg. 1778. 4.) S. 24—41. Beil. N. IV.

5. Theſes iuris germanici priuati Stutg. 1777.
6. Theſes iuris criminalis ib. 1777.
7. Diſſ. Specimina iuris germanici ex iure Wirtembergico antiquiori ib. 1780. 59 S.
8. Theſes iuris canonici ib. 1781.
9. Theſes iuris germanici ib. 1781.
10. Theſes iuris criminalis ib. 1781.

S. 320. Hoffmann Chr. Gottfr. iſt geb. 12 Aug. 1756. wurde der W. W. Magiſter 1773. b. R. Lic. und Hofgerichtsadvokat 1776. Doctor 14 Oct. 1777. Prof. 1778. Hofgerichtsbeiſizer 1782.

S. 395. Kapff wurde Senior der Juriſtenfakultät, erſter Profeſſor am Kollegium illuſtre und erſter Hofgerichtsbeiſizer 1780.

S. 447. Lang iſt geb. 6 Febr. 1753. und ſeit 1777 Hochfürſtlich-Leiningiſcher Regierungs- und Kanzleirath zu Türkheim.

2. Theil S. 11. Malblanc wurde b. R. Lic. und Hofgerichtsadvokat 1773. und als Prof. zu Altdorf Doctor 21 Apr. 1779.

S. 233. Reuß iſt geb. 7 Chriſtm. 1751. wurde Hofgerichtsadvokat 1771. b. R Lie. 1772. Prof. 1775. Doctor 10 Chriſtm. 1775. und erhielt den Charakter eines wirtembergiſchen Hofraths 1781. Zu ſeinen Schriften gehören:

3. Oratio de iuribus quibusdam atque praerogatiuis Principum imperii, quos vocant, ſecularium, generis et dignitatis antiquitate illuſtrium in der Beſchreibung des fünften Jahrstags der herzogl. Militarakademie (Stuttg. 1775. 4.) S. 13—29. Beil. N. II.

4. Theſes

4. Theſes de reuiſione ſententiarum cameralium eiusque cum viſitatione camerali nexu Stutg. 1778. 26 S.
5. Von der durch Erlöſchung des wilhelminiſchen Mannsſtammes in Anſehung der churpfälziſchen Präſentation an das kaiſerl. und Reichskammergericht vorgegangenen Veränderung und den dadurch eröfneten evangeliſchen Präſentationsrecht 1781. 4. 88 S.
6. Nachtrag zu dieſer Abhandlung im Jun. 1781. 4. 8 S.
7. Theſes ex iure publico Germanorum antiquiori de campis Martiis aliisque Francorum comitiis ad cel. Rundii de hac re libellum Stutg. 1781. 15 S.
8. Diſſ. iuris publici de viarum publicarum munitione (vulgo Chauſſéebau) 1781. et ſub titulo: Commentatio iuris publici de munitione viarum publicarum (vulgo Chauſſéebau) tam territoriali quam circulari 1782. 120 S.

S. 338. **Schott** iſt geb. 25 Nov. 1751. wurde b. R. Lic. 1772. Hofgerichtsadvokat 1773. Doctor 17 Jun. 1774. Prof. der Rechte am Kollegium illuſtre 1775. auſſerordentlicher Prof. bei der Univerſität 1778.

S. 348. **Seeger Karl Friedrich**, ordentlicher Rechtslehrer bei der Karlshohenſchule zu Stuttgard, geb. zu Oettingen 7 Merz 1757. ſtudirte zu Tübingen, wurde b. R. Lic. und Hofgerichtsadvokat 1775. Prof. bei der Militarakademie zu Stuttgard 1781. Doctor 25 Aug. 1781. Schriften:

1. Diſſ. de hereditate religioſo poſt mutationem religionis delata Praeſ. *God. Dan. Hoffmann* Tub. 1775. 72 S.
2. Abhandlung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? Stuttg. 1779. (ſ. unten S. 182.)

3. Säze aus dem natürlichen und deutſchen Kriegsrechte 1781. 4.

S. 375. Spittler Henrich Aaron, Kanzlei- und Hofgerichtsadvokat zu Stuttgard, geb. zu Stuttgard 11 Jul. 1754. ſtudirte zu Tübingen, wurde Hofgerichtsadvokat 1774. Kanzleiadvokat und b. R. Lic. 1775. Doctor 14 Oct. 1777. Schriften:

1. Diſſ. inaug. iur. de iurisdictione criminali Wirtembergica, et maxime de centena Moeccmühlenſi Praeſ. *Io. Dan. Hoffmann* Tub. 1775. 38 S.
2. Beobachtungen über die Grundgeſeze eines Staats Tübingen 1777. 8. 36 S.
3. Unterſuchung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? Stuttg. 1779. (ſ. unten S. 181.)

S. 442. **Weiſſer**, hat nicht zu Tübingen ſtudirt, ſondern war Oberamteiſcribent zu Kirchheim unter Teck, und iſt erſt im Chriſtm. 1781 als Rath und Lehrer in dem Rechnungsweſen bei der Karlshohenſchule zu Stuttgard angeſtellt worden.

* * *

V. Rechte und Geſeze fremder Völker.

163. Johann David Michaelis moſaiſches Recht
2. Theil Frankfurt 1771. 8. 462 S.
3. Theil 1772. 276 S.
4. Theil 1774. 386 S.
5. Theil 1774. 330 S.
6. Theil 1775. 419 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 1 Abth. S. 292. 33 B. S. 454.

Gatterer H. J. 6 Theil S. 224—256. 7 Theil S. 299—308.

Gött.

Gött. A. 1771. S. 633. 1772. S. 1338. 1774. S. 193. 1775. S. 609. 889.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 521. 1775. S. 705.
Schott 4 B. S. 251. 5 B. S. 519. 6 B. S. 730. 771. 7 B. S. 244.

Anm. 1. Der 1. Theil iſt 1770. 350 S. erſchienen. Schott 2 B. S. 699.

Anm. 2. Von den 3 erſten Theilen iſt 1775 und 1776 eine zweite vermehrte Ausgabe erſchienen, und ſind für die Beſizer der erſten Ausgabe die Zuſäze zum 1. 2. und 3. Theil beſonders abgedrukt worden.

A. D. B. 33 B. S. 118. 460.
Gatterer H. J. 7 Th. S. 308. 309. 311.
Schott 7 B. S. 91. 762. 932.

164. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. de Sybaritarum ac Thuriorum republica et legibus

Sectio I. II. et III. Gott. 1771. 1772.

Gött. A. 1771. S. 1033. 1049. 1772. S. 761.

165. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. de Crotoniatarum republica et inſtitutis Gott. 1774.

Gött. A. 1774. S. 697.
Hall. N. G. Z. 1774. S. 640.

166. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. de reliquis poſt Sybaritas et Crotonienſes Magnae Graeciae ciuitatibus, quae Achaicis inſtitutis et iuribus ſunt vſae Gott. 1774.

Gött. A. 1774. S. 1338.

167. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. Inſtituta et leges ciuitatum ſtirpis Dorienſium nunc quidem Tarentinorum Gott. 1775.

Gött. A. 1775. S. 1329.

168. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. Inſtituta et leges Heracleenſium quae Tarentinorum fuit colonia Gott. 1776.

Gött. A. 1776. S. 1305.

169. (*Chr. Gottl. Heyne*) Progr. de rebus publicis Magnae Graeciae et Siciliae deque earum legibus et inſtitutis Gott 1777.

Hall. N. G. Z. 1777. S. 95.

170. Geſezbuch der Gentoo's oder Samlung der Geſeze der Pundits nach einer perſianiſchen Ueberſezung des in der Schanſcritſprache geſchriebenen Originals aus dem engliſchen von **Rudolph Erich Raſpe** Hamburg 1778. 8. 460 S.

A. D. B. 37 B. S. 438.
Lemg. B. 16 B. S. 264—291.
Meuſel N. Lit. der Geſch. 4 Th. S. 141.
vergl. S. 135.

171. Moſes legislator ſeu de moſaicarum legum praeſtantia *Pet. Regis* Monregalienſis, SS Lit. et Ling. Or. in regio Taurinenſi athenaeo Prof. Auguſtae Taurinor. 1779. 4. 240 S.

A. Jur. B. 1 B. S. 56.
Gött. A. 1782. S. 241.

172. Leges forenſes Moſaicae cum iure Romano collatae ad methodum Inſtitutionum imperialium a *Sam. Stryckio* cum praefatione *Thom. Hayme* vt et *Ian. Iac. van Haſſelt* qui eas emendauit notasque aliquot addidit 1780. 8. 287 S.

Gött. A. Zug. 1781. S. 703.

VI. Juri-

VI. Juriſtiſche Hermenevtik.

173. *Chr. Henr. Eckhardi* hermeneutica iuris, recenſuit perpetuisque notis illuſtrauit *Car. Frid. Walch* Lipſ. 1779. 8. 869 S.

A. D. B. 46 B. S. 136.
Erf. G. Z. 1779. S. 454.
Frankf. G. A. 1779. S. 604. 704. 744.
Gött. A. 1779. S. 1218.
Hall. N. G. Z. 1779. S. 689.
Jen. Z. 1779. S. 614.
Lemg. B. 18 B. S. 24.4
Nürnb. G. Z. 1779. S. 593.
Schott 9 B. S. 493. 890.

* * *

VII. Juriſtiſche Arzneigelehrſamkeit.

A Ueberhaupt.

a) Vermiſchte Schriften und Samlungen.

174. Vollſtändige Anweiſung, wie durch anzuſtellende Beſichtigungen ein verübter Kindermord auszumitteln ſei, nebſt 88 beigefügten eignen Obduktionszeugniſſen zum Nuzen der neuangehenden Aerzte und Wundärzte herausgegeben von **Chriſtoph Gottlieb Büttner** Königsberg und Leipzig 1771. 4. 386 S.

A. D. B. 17 B. S. 183.
Gött. A. 1772. S. 577.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 100.

175. D. **Philipp Konrad Fabricius** Samlung verſchiedener mediciniſcher Reſponſorum und Sectionsberichte. **Neue und vermehrte Auflage** Halle und Helmſtedt 1772. 8. 215 S.

A. D.

A. D. B. 21 B. S. 516.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 463.

176. Aufrichtiger Unterricht von der Tödtlichkeit der Wunden für neuangehende Aerzte und Wundärzte, wie ſie ſich vor, in und nach den legalen Beſichtigungen todter Körper zu verhalten, und die Beſichtigungsſcheine einzurichten haben, nebſt 80 von gehabten Beſichtigungen todter Körper und gehaltener Unterſuchung verſchiedener Sachen den Judiciis ertheilten Beſichtigungsſcheinen und Zeugniſſen herausgegeben von Chriſtoph Gottl. Büttner zweite vielvermehrte Ausgabe Königsberg und Leipzig 1776. 4. 305 S.

A. D. B. 34 B. S. 207.
Lemg. B. 11 B. S. 93.

177. D. Chriſtian Friedrich Daniels Samlung mediciniſcher Gutachten und Zeugniſſe, welche über Beſichtigungen und Eröfnungen todter Körper und bei andern rechtlichen Unterſuchungen an verſchiedene Gerichte ertheilt worden, mit einigen Anmerkungen und einer Abhandlung über eine ſiebenmonatliche beſondere Misgeburt ohne Herz, Lungen u. ſ. w. herausgegeben von deſſen Sohn Chriſtian Friedrich Daniel, mit Kupfern Leipzig 1776. 8. 300 S.

A. D. B. 29 B. S. 146.
Erf. G. Z. 1776. S. 147.
Gött. A. 1777. S. 523.
Hall. N. G. Z. 1775. S. 663.
Jen. Z. 1775. S. 741.

178. Friedrich August Weiz vermiſchte Beiträge zur gerichtlichen Arzneigelahrheit in verſchiedenen vorgekommenen Fällen für Aerzte und Rechtsgelehrte Leipzig 1777. 8. 296 S.

A. D. B. 30 B. S. 500.
Erf. G. Z. 1777. S. 254.
Gött. A. 1777. S. 63.
Jen. Z. 1777. S. 578.
Schott 7 B. S. 898.

179. **Johann Kaſpar Ruefs** Unterricht von Criminalfällen, und wie ſich ein Arzt in Abgebung ſeines Gutachtens hierüber zu verhalten habe, nebſt einem Anhang von der Hornviehſeuche Nürnberg 1777. 8. 202 S.
A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 5 Abth. S. 2826.
Erf. G. Z. 1778. S. 11.
Hall. N. G. Z. 1778. S. 358.

180. **Johann Daniel Mezgers** gerichtlich-mediciniſche Beobachtungen
erſter Jahrgang Königsberg 1778. 8. 153 S.
A. D. B. 39 B. S. 118.
Erf. G. Z. 1780. S. 228.
Hall. N. G. Z. 1780. S. 264.
Jen. Z. 1780. S. 395.

181. Mediciniſche Reſponſa von D. **Wilhelm Friedrich Cappel** Altenburg 1780. 8. 88 S.
A. D. B. 48 B. S. 412.
Erf. G. Z. 1780. S. 395.
Frankf. G. A. 1780. S. 664.
Gött. A. 1781. S. 928.
Hall. N. G. Z. 1781. S. 7.
Jen. Z. 1780. S. 730.

β) Syſteme und Lehrbücher.

182. *Chr. Ehrenfr. Eſchenbach* Medicina legalis breuiſſimis comprehenſa theſibus *Editio altera* priori emendatior Roſtoch. 1775. 8. 212 S.
A. D. B. 28 B. S. 187.

183. *Gottl. Henr. Kannegieſſeri* Inſtitutiones medicinae legalis in vſum auditorum concinnatae cum praefatione *Andr. El. Büchneri Editio altera* aucta et emendata Kil. 1777. 8. 250 S.

A. D. B. Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2947.
Lemg. B. 16 B. S. 333.

184. Medicina forenſis praeter partes conſuetas primas lineas iurisprudentiae medico-militaris et veterinario ciuilis continens, edita a D. *Io. Wilh. Baumer* Franc. et Lipſ. 1778. 8. 359 S.

A. D. B. 37 B. S. 462.
Lemg. B. 16 B. S. 66.

185. Inſtitutionum medicinae publicae edendarum adumbratio cum Specimine de vulnerum letalitate, accedunt aliquot caſus medici forenſes ad illuſtrandum argumentum, auctore *Chr. Frid. Daniel* Lipſ. 1778. 4. 157 S.

A. D. B. 38 B. S. 137.
Erf. G. Z. 1778. S. 814.
Hall. N. G. Z. 1778. S. 692.
Jen Z. 1778. S. 457.
Lemg. B. 15 B. S. 686.

186. D. **Chriſtian Gottlieb Ludwigs** Anleitung zur rechtlichen Arzneikunde nach der zwoten vermehrten Ausgabe des Herrn D. **Ernſt Gottlob Boſens** überſezt. Leipzig 1779. 8. 192 S.

A. D. B. 42 B. S. 403.
Erf. G. Z. 1779. S. 544.
Reichard mediciniſches Wochenblatt 1780. S. 153.

187. *Mathiae Mich. Sikora* Conſpectus medicinae legalis legibus auſtriaco-prouincialibus accommodatus Prag. 1780. 8. 195 S.

A. D. B. 46 B. S. 393.
Lemg. B. 20 B. S. 241.

γ) Einzelne Materien.

188. Diſſ. medica de cauſſis infanticidii impunis Praeſ. *Phil. Adolph. Boehmer* Auct. *Frid. Adolph. Richter.* Hal. 1771. 4.

Hall. N. G. Z. 1772. S. 135.

189. Tractatus medico-legalis de ſtupro in vſum eorum, qui iurisprudentiae et medicinae operam dant, praecipue vero eorum, qui in foro verſantur, conſcriptus a *I.(oa.) A.(ndr.) Gerſtlacher* Erlang. 1772. 4. 80 S.

A. D. B. 23 B. S. 485.
Hall. N. G. Z. 1772. S. 699.
Lemg. B. 3 B. S. 582.
Schott 5 B. S. 886.

190. D. *Ant. Guil. Plaz* Progr. de non ſemper mortifera funiculi vmbilicalis intermiſſa deligatione Lipſ. 1774. 4.

Jen. Z. 1774. S. 501.

191. Diſſ. de notabilibus quibusdam, quae fetui in vtero et partu contingere poſſunt, ad illuſtrandum infanticidium Praeſ. *Ph. Adolph. Boehmer* Reſp. *Io. Gottfr. Zierhold* Hal. 1775. 4.

Hall. N. G. Z. 1776. S. 54.

192. D. *Ant. Guil. Plaz* Progr. de vincibilibus medicorum ſecantium erroribus Lipſ. 1775. 4.

193. **Peter Camper** Abhandlung von den Kennzeichen des Lebens und Todes bei neugebornen Kindern nebſt einigen Gedanken über die Strafen des Kindermords, aus dem Holländiſchen überſezt und mit neuern Zuſäzen des Verfaſſers, wie auch einigen Anmerkungen vermehrt von **J. F. M. Herbell** Frankf. und Leipz. 1777. 4. 152 S.

194. Diſſ. medico-forenſis, an deligatio funiculi vmbilicalis in neonatis abſolute neceſſaria ſit? auctore *Phil. Fiſcher* Ingolſt. 1777. 4. 38 S.

A. D. B. 33 B. S. 135.
Erf. G. Z. 1778. S. 279.
Hall. N. G. Z. 1777. S. 508.
Jen. Z. 1777. S. 679.

195. Diſſ. inaug. medica de infanticidio eiusque variis ſignis Praeſ. *El. Adam. Papius* Reſp. *Frid. Ern. Thein* Virceb. 1777. 4. 66 S.

Hall. N. G. Z. 1777. S. 318.

196. Abhandlung über die gewaltſamen Todesarten, nebſt einem Anhang von den gefliſſentlichen Misgebähren, als ein Beitrag zu der mediciniſchen Rechtsgelahrheit von **Wilhelm Gottfried Ploucquet** Tübingen (1777) 8. 204 S.

A. D. B. 36 B. S. 474.
Jen. Z. 1777. S. 610.
Reichard Med. Wochenblat 1780. S. 276.
Schott 9 B. S. 316.

197. *Io. Chriſtoph. Pohl* Progr. de letalitate vulnerum lienis Lipſ. 1774. 4.

198. Diſſ. inaug. ſiſtens aetates humanas eorumque iura — ſubmiſſa a *Guil. God. Ploucquet* Reſp. *Gotthold Eman. Iac. Vhland* Tub. 1778. 4. 42 S.

Erf.

Erf. G. Z. 1778. S. 677.
Frankf. G. A. 1778. S. 403.
Lemg. B. 15 B. S. 257.

199. *Car. Frid. Triller* de vinculo, quo medicina cum iurisprudentia cohaeret. Viteb. 1778. 8. 16 S.

Erf. G. Z. 1778. S. 372.

200. *Iuſt. Chr. Loder* Progr. Pulmonum docimaſia in dubium vocatur ex noua anatomica obſeruatione Ien. 1779. 4. 12 S.

Erf. G. Z. 1780. S. 76.
Hall. N. G. Z. 1780. S. 472.
Jen. Z. 1780. S. 55.
Nürnb. G. Z. 1780. S. 421.

201. Vom menſchlichen Alter und den davon abhangenden Rechten von W. G. Ploucquet Tübingen 1779. 8. 76 S.

A. D. B. 39 B. S. 400.
Lemg. B. 16 B. S. 560.
Nürnb. G. Z. 1779. Beilage S. 193.
Reichard Med. Wochenblat 1780. S. 279.
Selchow 5 B. S. 85. 290.

202. Ueber die phyſiſchen Erforderniſſe der Erbfähigkeit der Kinder von D. W. G. Ploucquet Tübingen 1779. 8. 168 S.

Frankf. G. A. 1779. S. 68.
Lemg. B. 16 B. S. 202.
N. J. Lit. 1780. 1 B. S. 345.
Nürnb. G. Z. 1778. S. 852.
Reichard Med. Wochenblat 1780. S. 281.
Schott 9 B. S. 326.
Selchow 5 B. S. 80.

203. Ueber die Glaubwürdigkeit der Medicinalberichte in peinlichen Rechtshändeln Berlin 1780. 8. 172 S.

A. D. B. 48 B. S. 414.
Erf. G. Z. 1781. S. 290.
Schott 91 St. S. 31.

204. Commentatio de infantum nuper natorum vmbilico et pulmonibus, auctore *Chr. Frid. Daniel* Hal. 1780. 8. 224 S.

A. D. B. 49 B. S. 101.
Erf. G. Z. 1780. S. 370.
Hall. N. G. Z. 1781. S. 181.
Jen. Z. 1780. S. 580.
Schott 92 St. S. 122.

205. Disquiſitio medico-forenſis, qua caſus et annotationes ad vitam foetus neogoni diiudicandam facientes proponuntur a D. *Chr. Frid. Iaegero* Vlm 1780. 4. 47 S.

A. D. B. 47 B. S. 409.
Erf. G. Z. 1780. S. 443.
Gött. A. 1780. S. 1289.
Hall. N. G. Z. 1781. S. 222.
Jen. Z. 1780. S. 844.
Reichard Med. Wochenblat 1780. S. 730.
Zuſtand der Wiſſ. und Künſte in Schwaben 2 St. 1781. S. 418—425.

Anm. Dieſe Abhandlung iſt zuerſt zu Tübingen erſchienen, und unter D. Jägers Vorſiz von Hercules David Hennenhofer im Sept. 1780 vertheidiget worden.

B Mediciniſche Policei.

206. Akademiſche Rede von den Vortheilen des Staats aus der Sorgfalt für die Lebendigen und aus der Aufmerkſamkeit

ſamkeit für die verſtorbenen Bürger von **Henrich Polmaz Leveling** Jngolſtadt 1773. 4. 37 S.

Hall. N. G. Z. 1773. S. 793.

207. *Io. Pet. Franck* epiſtola inuitatoria ad eruditos de communicandis, quae ad politiam medicam ſpectant, principum ac legislatorum decretis Manh. 1776. 8. 23 S.

A. D. B. 30 B. S. 237.
Frankf G. A. 1776. S. 117.
Gött. A. 1776. S. 856.
Hall. N. G. Z. 1776. S. 222.

208. Fundamenta politiae medicae cum annexo catalogo commodae pharmacopoliorum viſitationi inſeruiente in vſum auditorum poſita a D. *Io. Wilh. Baumer* Franc. et Lipſ. 1777. 8. 200 S.

A. D. B. 34 B. S. 197.
Erf. G. Z. 1777. S. 486.

209. Herrn D. **Chriſtoph Ludwig Hoffmanns** Rede von dem Nuzen, den ein gehörig eingerichtetes medicinisches Fach in einem Staate ſtiften kan Göttingen 1777. 4. 15 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 490.

210. **Johann Peter Frank** Syſtem einer vollſtändigen mediciniſchen Policei.

Erſter Band. Von Fortpflanzung der Menſchen und Eheanſtalten. Von Erhaltung und Pflege ſchwangerer Mütter, ihrer Leibesfrucht und der Kindbetterinnen in jedem Gemeinweſen Mannheim 1779. 8. 678 S.

Zweiter Band. Von der auſſerehelichen Zeugung, den gefliſſentlichen Misgebähren, und andern Mishandlungen der unehelichen Kinder, von der phyſiſchen

Erziehung des Neugebornen bis zum erwachſenen Bürger 1780. 692 S.

A. D. B. 41 B. S. 363—375.
Erf. G. Z. 1780. S. 162.
Frankf. G. A. 1779. S. 529. 1780. S. 688.
Hall. N. G. Z. 1780. S. 39. 1781. S. 214.
Jen. Z. 1779. S. 703.
Nürnb. G. Z. 1780. S. 185.
Reichard Med. Wochenblat 1780. S. 40.
Selchow 5 B. S. 547. 562.

Joh. Aug. Phil. Geſner Entdeckungen in der gerichtlichen Arzneigelahrheit, in den Entdeckungen der neueſten Zeit in der Arzneigelahrheit

1. Band 1770. 1771. (Nördlingen 1778. 8.) S. 307—309.
2. Band 1772. 1773. (1782) S. 847—850.

Henr. Aug. Wrisberg de vita foetuum humanorum in vtero diudicanda, in nouis Commentariis ſoc. reg. ſcient. Gotting. T. III. ad a. 1772. (ſ. Gött. A. 1772. S. 377. 1773. S. 666.)

H. A. Wrisberg Obſeruationes et experimenta ad pulmonum docimaſiam confirmandam inſtituta l. c. T. VI. ad a. 1775. (ſ. Gött. A. 1776. S. 346.)

VII. Geſezgebung.

211. Gedanken über die Verabfaſſung eines allgemeinen Geſezbuches zur Verbeſſerung der Juzizverfaſſungen

2. Stük 1771. 8. 112 S.
3. Stük 1772. 126 S.
4. Stük 1773. 110 S.

A. D.

A. D. B. 17 B. S. 521. 23. B. S. 202.
Behmers Otia P. II. ſ. oben S. 9.
Schott 4 B. S. 231. 6 B. S. 476.

Anm. Das 1. Stük iſt 1770. 73 S. erſchienen.
Schott 4 B. S. 122.

212. **Juſtus Claproths** ohnmasgeblicher Entwurf eines Geſezbuchs, welcher die Proceßordnung, vom Privatrecht das Recht der Perſonen und von der Policeiordnung das Dorfrecht in ſich hält Frankfurt 1773. 4. 664 S.

erſte Fortſezung, welche das Criminalrecht enthält 1774. 196 S.

zwote Fortſezung, welche das dingliche Recht enthält 1776. 232 S.

A. D. B. 23 B. S. S. 492. 29 B. S. 119.
Anhang zum 25—36 B. 5 Abth. S. 2901.
Gött. A. 1773. S. 537. 1774. S. 841.
Schott 6 B. S. 338. 867. 8 B. S. 236.

213. *Partem priorem* prudentiae, quae comprehendit conſultatoriam, fere vbique ex ſenſu communi deductam a *Chr. Thomaſio* edidit *Chr. Gottlob Friederici* Vratislauiae 1773. 8. 172 S.

Partem poſteriorem prudentiae, quae continet legislatoriam 1773. 182 S.

A. D. B. Anhang zum 13—24 B. 2 Abth. S. 1065.
Erf. G. Z. 1774. S. 519.

214. Patriotiſche Phantaſieen von **Juſtus Möſer**, herausgegeben von ſeiner Tochter **J. W. J. von Voigt** geb. **Möſer**

erſter Theil Berlin 1775. 8. 372 S.
zweiter Theil 1776. 498 S.
dritter Theil 1778. 260 S.

neue verbeſſerte und vermehrte Auflage 1778.

erſter Theil 372 S.

zweiter Theil 370 S.

dritter Theil 382 S.

A. D. B. 33 B. S. 3—18. 37 B. S. 365—373.

Erf. G. Z. 1775. S. 124. 1776. S. 179. 1778. S. 783.

Frankf. G. A. 1775. S. 515. 1776. S. 105. 617. 1778. S. 575.

Gatterer H. J. 6 Th. S. 169.

Gött. A. 1775. S. 1074. 1776. S. 36. Zug. 1778. S. 785.

Lemg. B. 9 B. S. 479.

Anm. Inhalt: 1. Theil. I. Schreiben an meinen Herrn Schwiegervater S. 1.

II. Gedanken über den Verfall der Handlung in den Landſtädten S. 7.

III. Schreiben einer Mutter über den Puz der Kinder S. 24.

IV. Reicher Leute Kinder ſolten ein Handwerk lernen S. 27.

V. Die Spinnſtube, eine osnabrükiſche Geſchichte S. 42.

VI. Man ſorge auch für guten Leinſaamen, wenn der Linnenhandel ſich beſſern ſoll S. 56.

VII. Von dem Nuzen einer Geſchichte der Aemter nnd Gilden S. 61.

VIII. Gedanken über eine Weinrechnung S. 65.

IX. Klagen eines Meyers über den Puz ſeiner Frau S. 68.

X. Das Glük der Bettler S. 70.

XI. Etwas zur Verbeſſerung der Armenanſtalten S. 74.

XII. Von der Armenpolicey unſrer Vorfahren S. 80.

XIII. Vorſchlag zu Verſorgung alter Bedienten S. 84.

XIV. Un-

XIV. Unvorgreifliche Beantwortung der Frage: ob das häufige Hollandgehen der osnabrükiſchen Unterthanen zu dulden ſei? S. 85.

XV. Die Frage: iſt es gut, daß die Unterthanen jährlich nach Holland gehen, wird bejahet S. 93.

XVI. Von dem moraliſchen Geſichtspunkt S. 109.

XVII. Antwort an den Herrn Paſtor Gildehaus (den Verfaſſer N. XIV.) die Hollandsgänger betreffend S. 111.

XVIII. Schreiben einer Kammerjungfer S. 115.

XIX. Die Schenkung unter den Lebendigen mit Vorbehalt des Niesbrauchs ſolte verboten werden. Klage einer Witwe S. 117.

XX. Die gute ſelige Frau S. 120.

XXI. Die allerliebſte Braut S. 125.

XXII. Schreiben eines alten Rechtsgelehrten über das ſogenante Allegiren S. 134.

XXIII. Gedanken über die Mittel, den übermäßigen Schulden der Unterthanen zu wehren S. 136.

XXIV. Antwort auf verſchiedene Vorſchläge wegen einer Kleiderordnung S. 149.

XXV. Der ſelige Vogt S. 153.

XXVI. Schreiben einer Hofdame an ihre Freundin auf dem Lande S. 158.

XXVII. Gedanken über die vielen Lotterien bei dem Anfang der osnabrükiſchen Lotterie S. 161.

XXVIII. Troſtgründe bei dem zunehmenden Mangel des Geldes S. 167.

XXIX. Johann konte nicht leben, eine alltägliche Geſchichte S. 171.

XXX. Von Verbeſſerung der Brauanſtalten S. 176.

XXXI. Etwas zur Verbeſſerung der Intelligenzblätter S. 179.

XXXII. Von dem Verfall des Handwerks in kleinen Städten S. 181.

XXXIII. Die Klagen eines Edelmannes im Stift Osnabrük S. 209.

XXXIV. Die Politik der Freundſchaft S. 213.

XXXV. Es bleibt beim Alten S. 216.

XXXVI. Klagen wider die Packenträger (hauſirende Krämer) S. 219.

XXXVII. Schuzrede der Packenträger S. 223.

XXXVIII. Urtheil über die Packenträger S. 230.

XXXIX. Von der Steuerfreiheit in Städten, Flecken und Weichbilden S. 234.

XL. Schreiben eines weſtphäliſchen Schulmeiſters über die Bevölkerung ſeines Vaterlandes S. 239.

XLI. Schreiben eines reiſenden Gasconiers an den Herrn Schulmeiſter S. 247.

XLII. Gründe, warum ſich die alten Sachſen der Bevölkerung widerſezt haben S. 251.

XLIII. Alſo ſollen die deutſchen Städte ſich mit Genehmigung ihrer Landesherren wiederum zur Handlung vereinigen? S. 257.

XLIV. Schreiben des Herrn von H. S. 266.

XLV. Von den wahren Urſachen des Steigens und Fallens der hanſeatiſchen Handlung S. 269.

XLVI. Schreiben einer Dame an ihren Kapellan über den Gebrauch ihrer Zeit S. 278.

XLVII. Antwort des Herrn Commandeurs auf das Schreiben einer Dame über den Gebrauch ihrer Zeit S. 282.

XLVIII. Darf ein Handwerksmeiſter ſo viele Geſellen halten als er will? S. 286.

XLIX. Haben die Verfaſſer des Reichsabſchieds v. 1731 wol gethan, daß ſie viele Leute ehrlich gemacht haben, die es nicht waren? S. 287.

L. Vorſchlag zu einem beſondern Advokatencollegio S. 292.

LI. Ueber die Art und Weiſe, wie unſere Vorfahren die Proceſſe abgekürzt haben S. 295.

LII. Vorſchlag zu einer Kornhandlungscompagnie auf der Weſer S. 306.

LIII. Von dem unterſchiedenen Intereſſe, welches die Landesherren von Zeit zu Zeit an ihren Städten genommen haben S. 312.

LIV. Der hohe Styl der Kunſt unter den Deutſchen S. 317.

LV. Von dem Urſprung der Amazonen S. 323.

LVI. Kurze Geſchichte der Bauerhöfe S. 324.

LVII. Schreiben einer Frau an ihren Mann im Zuchthauſe S. 333.

LVIII. Ein Projekt das nicht wird ausgeführt werden S. 337.

LIX. Beantwortung der Frage: iſt es billig, daß Gelehrte die Criminalurtheile ſprechen? S. 338.

LX. Schreiben über ein Projekt unſrer Nachbarn Coloniſten in Weſtphalen zu ziehen S. 344.

LXI. An meinen Freund zu Osnabrük über die Beſchwerlichkeiten Coloniſten anzuſezen, von einem unbekanten Verfaſſer S. 352.

LXII. Ueber die Veränderung der Sitten S. 357.

LXIII. Aufmunterung und Vorſchlag zu einer weſtphäliſchen Biographie S. 358.

LXIV. Vorſtellung zu einer Kreisvereinigung, um das Brantweinbrennen bei dem Kornmangel einzuſtellen S. 363.

LXV. Von der Neigung der Menſchen, eher das Böſe als das Gute von andern zu glauben S. 367.

LXVI. Klagen einer Hauswirthin S. 368.

LXVII. Alſo ſoll man die Aufſuchung der Spizbuben, Vagabunden, nicht in der Nacht vornehmen? S. 371.

2. Theil. I. Von dem Einfluß der Bevölkerung durch Nebenwohner auf die Geſezgebung S. 1.

II. Der jezige Hang zu allgemeinen Geſezen und Verordnungen iſt der gemeinen Freiheit gefährlich S. 15.

III. Vorſchlag, wie der Theurung des Korns am beſten auszuweichen S. 21.

IV. Ein

IV. Ein Patriot mus vorſichtig in ſeinen Klagen bei Landplagen ſeyn S. 31.

V. Die moraliſchen Vortheile der Landplagen S. 33.

VI. Die liebenswürdige Kokette oder Schreiben einer Dame vom Lande S. 37.

VII. Gedanken über die Getraidſperre an den Deutſchen S. 42.

VIII. Vorſchlag zu einem beſtändigen Kornmagazin S. 51.

IX. Schreiben eines Kornhändlers S. 52.

X. Ein gutherziger Narr beſſert ſich nie S. 57.

XI. Die Vortheile einer allgemeinen Landesuniforme declamirt von einem Bürger S. 60.

XII. Nachſchrift S. 70.

XIII. Schreiben eines Frauenzimmers über die Nationalkleidung S. 71.

XIV. Sie tanzte gut und kochte ſchlecht S. 76.

XV. Schreiben eines Frauenzimmers vom Lande an die Frau — in der Hauptſtadt S. 80.

XVI. Schreiben eines angehenden Hageſtolzen S. 87.

XVII. Zweites Schreiben des angehenden Hageſtolzen S. 92.

XVIII. Alſo ſolte man den Rentekauf für den Zinscontract wieder einführen S. 97.

XIX. Vorſchlag zur Erleichterung der hofgeſeſſenen Schuldner S. 103.

XX. Vorſchlag zu einem öffentlichen Kirchſpielsamte S. 108.

XXI. Die Abmeyerung, eine Erzehlung S. 112.

XXII. Der Verkauf der Frucht auf dem Halm iſt eher zu begünſtigen als einzuſchrenken S. 115.

XXIII. Alſo ſolte man die Gemeinſchaft der Güter unter den Landleuten nicht aufheben? S. 119.

XXIV. Alſo ſolte man die römiſchen Stipulationen wieder einführen? S. 121.

XXV. Schreiben über die Cultur der Induſtrie S. 124.

XXVI. Beantwortung der Frage: was mus die erſte Sorge zur Bereicherung eines Landes ſeyn? die Verbeſſerung der Landwirthſchaft? oder die Bevölkerung des Landes? oder die Ausbreitung der Handlung? womit mus der Anfang gemacht werden? S. 130.

XXVII. Zur Beförderung einheimiſcher Wollenfabriken S. 139.

XXVIII. Vom Kerbſtocke S. 144.

XXIX. Gedanken über die Abſchaffung der Feiertage S. 145.

XXX. Alſo iſt das Brantweintrinken zu verbieten? S. 150.

XXXI. Vorſchlag zu einer Practica (rechtlicher Catechiſmus) für das Landvolk S. 154.

XXXII. Schreiben eines Ehrenmitglieds des löblichen Schneideramts über das neulich zu Stand gekommene Reichsgutachten S. 158.

XXXIII. Ueber die zu unſern Zeiten verminderte Schande der Huren und Hurkinder S. 163.

XXXIV. Warum die Abdekerei in Deutſchland ohne Ehre ſei? S. 168.

XXXV. Unterſchied zwiſchen der Ehre in groſſen und kleinen Städten S. 169.

XXXVI. Der Galgen iſt für uns und für unſre Kinder S. 171.

XXXVII. Der notwendige Unterſchied zwiſchen dem Kaufmann und Krämer S. 174.

XXXVIII. Jeder zale ſeine Zeche S. 179.

XXXIX. Schreiben einer betagten Jungfer an den Stifter der Wittwenkaſſe zu — S. 184.

XL. Keine Beförderung nach Verdienſten, an einen Officier S. 187.

XLI. Sind die Gemeinheiten nach geſchehener Theilung mit Steuern zu belegen oder nicht? S. 192.

XLII. Von der Real- und Perſonalfreiheit S. 203.

XLIII. Vorſchlag zu einer Urthelfabrik S. 212.

XLIV. Vorſchlag zu einer Samlung einheimiſcher Rechtsfälle S. 215.

XLV. Der Friedensadvokat S. 218.

XLVI. Schreiben eines reiſenden Franzoſen an ſeinen Wirth in Weſtphalen S. 220.

XLVII. Es iſt allezeit ſicherer Original als Kopei zu ſeyn S. 224.

XLVIII. Das leichteſte Mittel um zu gefallen S. 229.

XLIX. Die mehrſten machen ſich lächerlich aus Furcht lächerlich zu werden S. 230.

L. Der Rath einer guten Tante an ihre junge Niece S. 232.

LI. Amaliens Schreiben über die Luſtbarkeiten S. 234.

LII. Vorſchlag zur Veredlung der verlorengehenden Zeit S. 236.

LIII. Die wahre Gewiſſenhaftigkeit S. 239.

LIV. Ein gutes Mittel wider die böſe Laune von einer Dame auf dem Lande S. 242.

LV. Den alten Gekorden ſolte man wieder erneuern S. 244.

LVI. Den Staat mit einer Pyramide verglichen, eine erbauliche Betrachtung S. 253.

LVII. Das pro und contra der Wochenmärkte S. 257.

LVIII. Nachſchrift S. 262.

LIX. Johann ſeid doch ſo gut S. 264.

LX. Nachricht von einer einheimiſchen beſtändigen und wolfeilen Schaubühne S. 268.

LXI. Die Hogarthſche Linie der Schönheit ſolte noch weiter angewandt werden S. 274.

LXII. Das natürliche Recht der erſten Mühle, eine Rede auf einem neuen Dorf in Jamaika gehalten S. 276.

LXIII.

LXIII. Von der landesherrlichen Befugnis bei Anlegung neuer Mühlen S. 282.

LXIV. Für die warmen Stuben der Landleute S. 286.

LXV. Alſo iſt es rathſamer die Wege zu flicken als neu zu machen? S. 287.

LXVI. Umgekehrt: es iſt rathſamer die Wege zu beſſern als auszuflicken S. 292.

LXVII. Erinnerung des Altflickers zum vorigen Stük S. 300.

LXVIII. Wie viel braucht man um zu leben? S. 301.

LXIX. Schreiben einer Mutter an einen philoſophiſchen Kinderlehrer S. 306.

LXX. Ueber die Erziehung der Kinder auf dem Lande S. 311.

LXXI. Zufällige Gedanken bei Durchleſung alter Bruchregiſter S. 313.

LXXII. Vom Glüksſpiel am Abend der h. 3 Könige S. 317.

LXXIII. Die Ehre nach dem Tod S. 318.

LXXIV. Vorſchlag zum beſſern Unterhalt des Reichskammergerichts S. 321.

LXXV. Von dem öffentlichen Kredit und deſſen groſſem Nuzen S. 325.

LXXVI. Vorſchlag zu einer Zettelbank S. 331.

LXXVII. Das engliſche Gärtgen S. 335.

LXXVIII. Alſo iſt der Dienſteid nicht abzuſchaffen? S. 337.

LXXIX. Eine Hypotheſe zur beſſern Aufklärung der alten deutſchen Criminaljurisdiction S. 339.

LXXX. Von einer neuen Art kleinſtädtiſcher Politik, ſo aus dem Acciſefixo entſtanden S. 352.

LXXXI. Der alte Rath S. 355.

LXXXII. Der junge Rath S. 357.

LXXXIII. Die geographiſche Lage der Stadt Osnabrük S. 360.

LXXXIV. Das abgeſchafte Herkommen, eine lehrreiche Geſchichte S. 364.

3. Theil. I—VII. Alſo kan man der Mode ohne Gewiſſensſcrupel folgen S. 1.

VIII—XIII. Die Politik im Unglük. Briefe eines Frauenzimmers S. 24.

XIV. Schreiben einer Dame an einen Liebhaber der Lotterien S. 42.

XV. Das war der Kammerjungfer recht S. 45.

XVI. Die arme Tante Lore. (Man ſehe 2 Theil N. XXXIX.) S. 50.

XVII. So mag man auch noch im Alter lieben S. 54.

XVIII. Für die Empfindſamen S. 59.

XIX. Solte nicht in jedem Staate ein obrigkeitlich angeſezter Gewiſſensrath ſeyn? S. 63.

XX. Solte man nicht jedem Städtgen ſeine beſondere politiſche Verfaſſung geben? S. 66.

XXI. Alſo ſoll man mit Verſtattung eines Begräbniſſes auf den Kirchhof nicht zu gefällig ſeyn S. 71.

XXII. Alſo ſind die weiblichen Rechtswolthaten nicht zu verachten S. 76.

XXIII. Alſo verdient der Accuſationsproceß den Vorzug vor dem Inquiſitionsproceß S. 80.

XXIV. Ein neues Ziel für die deutſchen Wochenſchriften von einem Frauenzimmer S. 86.

XXV. Die erſte Landeskaſſe S. 95.

XXVI. Allerunterthänigſtes Memorial — Der Schuzjude Nathan zu S. bittet allerunterthänigſt, daß dem Pfarrer

rer ſeines Orts die Lotteriekollection verboten werden mö-ge S. 107.

XXVII. Der Unterſchied zwiſchen der gerichtlichen und auſſergerichtlichen Hülfe S. 110.

XXVIII. Schreiben eines abweſenden Landesmannes über die gerichtliche Ladungen in den Intelligenzblättern S. 114.

XXIX. Keine Satyren gegen ganze Stände S. 120.

XXX. Ueber das Sprüchwort: Wer es nicht nöthig hat, der diene nicht S. 125.

XXXI. Alſo ſoll man das Studiren nicht verbieten S. 126.

XXXII. Alſo ſolte jeder Gelehrter ein Handwerk lernen S. 130.

XXXIII. Die Erziehung mag wol ſclaviſch ſeyn S. 134.

XXXIV. Solte nicht auch ein Inſtitut für die Handwerks-purſche nöthig ſeyn S. 136. Ein Beiſpiel zur Nachahmung S. 141.

XXXV. Solte man die Kinder nicht im Schwimmen ſich üben laſſen? S. 141.

XXXVI. Auch der Freund iſt ſchonend bei unangeneh-men Warheiten S. 142.

XXXVII. Die Häuſer des Landmanns im Osnabrükiſchen ſind in ihrem Plan die beſten S. 144.

XXXVIII. Die Klage eines Leibzüchters als ein Beitrag zur Geſchichte der deutſchen Kunſt S. 147.

XXXIX. Der erſte Jahrswechſel, eine Legende S. 149.

XL. Ueber die Feierſtunde der Handwerker S. 153.

XLI. Eine Erzehlung wie es viele giebt S. 154.

XLII. Alſo ſolte man das Dröſchen bei offnem Licht nicht verbieten S. 158.

XLIII. Das pro und contra bei einer osnabrükiſchen Landesordnung, nach welcher iedes Kirchſpiel ſich eine Feuerſprüze zulegen mußte S. 160.

XLIV. Von beſſerer Einrichtung des Laufs der Stekbriefe S. 164.

XLV. Ein ſicheres Mittel, das gar zu häufige Coffeetrinken abzuſchaffen S. 166.

XLVI. Von der Wirkung des Oels beim Ungeſtüm des Meers S. 168.

XLVII. Von den erſten öffentlichen Anſtalten zum Seidenbau im Hochſtift Osnabrük S. 169.

XLVIII. Von den erſten öffentlichen Anſtalten zur Beförderung der Bienenzucht daſelbſt S. 170.

XLIX. Nachricht von den Streitigkeiten der ehemaligen deutſchen und engliſchen Handelskompagnie S. 173.

L. Von dem wichtigen Unterſchied zwiſchen der Hörigkeit und Knechtſchaft S. 187.

LI. Alſo iſt die Anzal der Advokaten nicht ſo ſchlechterdings einzuſchrenken S. 199.

LII. Vom Hüten der Schweine S. 206.

LIII. Alſo dürfen keine Plaggen (Raſen, die man zum Dünger braucht) aus einer Mark in die andere verfahren werden S. 225.

LIV. Schreiben einer Gutsfrau die Freilaſſung ihrer Eigenbehörigen betreffend S. 230.

LV. Ein weſtphäliſches Minnelied S. 240.

LVI. Wie ein Vater ſeinen Sohn auf eine neue Weiſe erzog, aus einer ungedrukten Chronik S. 246.

LVII. Alſo ſolten die Koſten eines Concursproceſſes billig nicht auf ſämmtliche Gläubiger vertheilt werden S. 251.

LVIII. Ueber die verfeinerten Begriffe S. 256.

LIX. Die

LIX. Die Regeln behalten immer ihren groſſen Werth, eine Erzehlung S. 259.

LX. Gedanken über den weſtphäliſchen Leibeigentum S. 261.

LXI. Nichts iſt ſchädlicher als die überhandnehmende Ausheuerung der Bauerhöfe S. 278.

LXII. Der Bauerhof als eine Actie betrachtet S. 298.

LXIII. Die Abmeyerungen können dem Hofsherrn nicht überlaſſen werden S. 317.

LXIV. Betrachtungen über die Abäuſerungs- oder Abmeyerungsurſachen S. 323.

LXV. Alſo ſind die unbeſtimmten Leibeigentumsgefälle zu beſtimmen? S. 338.

LXVI. Gedanken von dem Urſprung und Nuzen der ſogenanten Hyen, Echten oder Hoden S. 347.

LXVII. Vom Glaubiger und landſäſſigen Schuldner S. 365.

LXVIII. Gedanken über den Stilleſtand der Leibeigenen S. 374.

215. Entwurf der allgemeinen Grundſäze der Geſezgebung Frankf. und Leipz. 1777. 8. 188 S.

A. D. B. Anhang zum 25 — 36 B. 1 Abth. S. 311.
Lemg. B. 14 B. S. 343.
Schott 9 B. S. 9.
Selchow 5 B. S. 87.

216. Einleitung in die Lehre von Auflagen Nördlingen 1778. 8. 220 S.

A. D. B. 37 B. S. 450. 39 B. S. 273.
Erf. G. Z. 1779. S. 514.

N. J. Lit. 1779. 1 B. S. 80.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 9.

217. Disp. de cauſis vim et auctoritatem legum minuentibus Praeſ. D. *Ge. Steph. Wieſand* Auct. *Ern. Gottl. Meinhof* Vitemb. 1778. 4. 20 S.

Jen. Z. 1778. S. 662.
Schott 9 B. S. 746.

218. Verſuch einer Beantwortung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? aus was für einem Geſichtspunkt ſind ſolche gegen einen jeden unterſchiedenen Stand deſſelben ſowol in Rükſicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? von **Eberhard Friedrich Georgii** Stuttgard 1779. 4. 41 S.

Nürnb. G. Z. 1779. Beilage S. 396.

219. Abhandlung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? aus was für einem Geſichtspunkt ſind ſolche gegen jeden unterſchiedenen Stand deſſelben ſowol in Rükſicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? auf gnädigſten Befehl S. H. D. verfaßt und vertheidiget von **Carl Friedrich Seeger** Stuttgard 1779. 4. 44 S.

A. D. B. 44 B. S. 399.
Frankf. G. A. 1780. S. 377.
N. J. Lit. 1780. 1 B. S. 184.
Nürnb. G. Z. 1779. Beilage S. 371. 396.
Schott 9 B. S. 860.

220. Unter-

220. Unterſuchung der Fragen: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? aus was für einem Geſichtspunkt ſind ſolche gegen jeden unterſchiedenen Stand deſſelben ſowol in Rükſicht ihrer Ausführung als Wirkung zu betrachten? von D. **Henrich Aaron Spittler** Stuttgard 1779. 4. 33 S.

Nürnb. G. Z. Beilage S. 397.

Anm. Dieſe drei Abhandlungen (N. 218. 219. 220.) ſind als Probſchriften vor Anſtellung eines vierten Rechtslehrers bei der herzoglichen Militarakademie zu Stuttgard verfaſſet und im Chriſtmonat 1779 in höchſter Gegenwart des regierenden Herrn Herzogs öffentlich vertheidiget, ſofort D. Georgii als vierter Rechtslehrer wirklich angeſtellt worden.

221. Ueber die Geſezgebung oder über die Grundſäze der Geſeze von Herrn Abt **Mably** aus dem Franzöſiſchen überſezt Nürnb. 1779. 8.

erſter Theil 304 S.
zweiter Theil 316 S.

Jen. Z. 1779. S. 761.
Nürnb. G. Z. 1779. S. 485.

222. **Voltairs** Kommentar über **Monteſquieu's** Werk von den Geſezen, aus dem Franzöſiſchen mit einigen Anmerkungen von **Chriſtian Ludwig Paalzow** Berlin 1780. 8. 306 S.

Frankf. G. A. 1780. S. 629.

Hymmen 6 Saml. S. 382.
Jen. Z. 1780. S. 433.
Anm. Das Original iſt 1778. erſchienen.
Waldeck Annalen S. 53.

Blackſtone von der allgemeinen Beſchaffenheit der Geſeze ſ. oben S. 10.

Klein Fragment des Geſezbuchs ſ. oben S. 57.

Alphabe-

Alphabetiſches Regiſter.

A.

Abhandlungen ſ. Klein.
Adelung, *Io. Chriſtoph.* Gloſſarium manuale ad ſcriptores mediae et infimae latinitatis Seite 1
Ancherſen, *Io*, *Pet.* Opuscula minora 130
Athenae Rauricae cum adpendice 144
Ausführungen ſ. v. Steck.
Autor- und Litteraturlexicon ſ. v. Behriſch.
Ayrer, Ge. Henr. Ehrengedächtnis ſ. *Heyne.*

B.

Baumer, *Io. Wilh.* Medicina forenſis 160. Fundamenta politiae medicae 165
von der Becke, Joh. Karl von der allgemeinen Brauchbarkeit mehrerer Theile der poſitiven Jurisprudenz 126
Becker, Theoph. Chr. Samlung merkwürdiger Rechtsfälle 7
Behmer, Frid. Ehrenr. nouum ius controuerſum 7. Otia in otio minime otioſi 8
von Behriſch, Henr. Wolfg. allgemeines Autor- und Litteraturlexicon 143
Beyträge ſ. Hymmen.
von Benekendorf Oeconomia forenſis 10
Bergius, Joh. Henr. Lud. Policei- und Kameralmagazin 2. Neues Policei- und Kameralmagazin ebend.
Beſeke, Joh. Melch. Gottl. Verſuch der Abbildung eines römiſchen Rechtsgelehrten 125
Bibliothek, allgemeine deutſche 134
Bibliothek ſ. Schnaubert.

Black.

Blackſtone, William, vermiſchte Abhandlungen über verſchiedene Rechtsmaterien Seite 10
Boden, Beni. Gottl. Laur. Elogium Io. Dan. Ritteri 148
Boehmer, Ge. Lud. Electa iuris ciuilis 11
Boehmer, Ph. Adolph. de cauſſis infanticidii impunis 161. de notabilibus quibusdam, quae fetui in vtero et partu contingere poſſunt ebend.
Boell, Frid. Ph. Karl Plan einer neuen Art die Rechte brauchbar zu lehren und auf die leichteſte Art zu lernen 129. Sendſchreiben über die Anfrage, in was für einem Zuſtand ſich die Rechtsgelehrſamkeit auf der blühenden Georgauguſta befinde 131
Brunquell, Io. Sal. Opuscula 12
Brutalia iuris 15
Büttner, Chriſtoph Gottl. vollſtändige Anweiſung, wie durch anzuſtellende Beſichtigungen ein verübter Kindermord auszumitteln ſei 157. Aufrichtiger Unterricht von der Tödtlichkeit der Wunden 158
von Buinink, Goswin Joſ. Samlung merkwürdiger Rechtshändel 15

C.

Camper, Pet. Abhandlung von den Kennzeichen des Lebens und Todes bei neugebornen Kindern 162
de Canngieſſer, Leonh. Kenr. Lud. Ge. Collectio notabiliorum deciſionum ſupremi tribunalis appellationum Haſſo-Caſſellani 16
Cappel, Wilh. Frid. mediciniſche Reſponſa 159
Carrach, Joh. Tob. ſ. König.
Claproth, Juſt ohnmasgeblicher Entwurf eines Geſezbuchs 167
von Cramer, Joh. Ulr. Freiherr wezlariſche Nebenſtunden 16. vollſtändiges Hauptregiſter darüber 17. 18. Obſeruationes iuris vniuerſi 17. Nachrichten und Anmerkungen von ſeinem Charakter, Leben und Schriften ſ. Sonntag.
Crell, Chriſtoph. Lud. Diſſertationes atque Programmata 19
Crichton, Wilh. memoria I. F. Polaci et W. B. A. Steinwehrii 148
Curtius, Mich. Conr. Oratio funebris I. G. Eſtor 146

D. Dahmen,

D.

Dahmen, Io. Wilh. Ant. ſ. *Wund.*
Daniel, Chr. Frid. Samlung mediciniſcher Gutachten ſeines Vaters Seite 158. Inſtitutionum medicinae publicae edendarum adumbratio 160. de infantum nuper natorum vmbilico et pulmonibus 164
Deductionsbibliothek ſ. Holzſchuher.
Delius, Henr. Frid. Leben und Charakter J. J. Schierſchmid 149
Denis, Mich. Einleitung in die Bücherkunde 132
Des-Eſſart hiſtoriſch-juriſtiſches Wörterbuch 3
Dietrich, Franz Ge. hiſtoriſche Einleitung zu der Rechtsgelehrſamkeit 130

E.

Eberhard, Joh. Henr. kritiſches Wörterbuch über juriſtiſche Sachen 136
Eckhard, Chr. Henr. Hermeneutica iuris 157
Einleitung in die Lehre von Auflagen 179
Eiſenhart, Joh. Frid. Erzählungen von beſondern Rechtshändeln 26. Opuſcula iuridica 27
Elsäſſer, Karl Frid. ſ. Gmelin.
Elſaſſer Beiträge zur Aufnahme der Rechtswiſſenſchaften 28
Encyklopädie, deutſche 3
ab Engelbrecht, Herm. Henr. Obſeruationes ſelectiores forenſes 28
Entwurf der allgemeinen Grundſäze der Geſezgebung 179
Eſchenbach, Chr. Ehrenfr. Medicina legalis 159
Eſſais ſ. v. Steck.
Eſtor, Io. Ge. ſ. *Curtius.*
Eybel, Ioſ. Val. Adumbratio ſtudii iurisprudentiae 125. Oratio funebris P. I. a Riegger 148
Eyring, Jer. Nikol. literariſcher Almanach der Deutſchen auf das Jahr 1775. 138. auf das Jahr 1776. 139. auf das Jahr 1777. ſ. Waldeck.

F.

Fabricius, Ph. Konr. Samlung verſchiedener mediciniſcher Reſponſorum und Sectionsberichte 157
Fiſcher, Frid. Chriſtoph Jon. Verſuch über die Geſchichte der teutſchen Erbfolge 2. Band 5

Fiſcher, Joh Chr. neue juriſtiſche Bibliothek Seite 137
Fiſcher, *Ph.* an deligatio funiculi vmbilicalis in neonatis abſolute neceſſaria ſit? 162
Frank, Joh. Pet. epiſtola inuitatoria ad eruditos de communicandis, quae ad politiam medicam ſpectant, principum ac legislatorum decretis 165. Syſtem einer vollſtändigen medicinischen Policei ebend.
Freſenius, Joh. Chr. Lud. Meditationen für Rechtsgelehrte 29

G.

Gebauer, *Ge. Chr.* Exercitationes academicae 31. Quaternio Diſſertationum 34. ſ. *Heyne.*
Gedanken über die Verabfaſſung eines allgemeinen Geſezbuches 166
Georgii, Eberh Frid Verſuch einer Beantwortung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich 180. ſeine Biographie 150
Gerken, Ph. Wilh. Codex diplomaticus Brandenburgenſis 6. vermiſchte Abhandlungen 34
Gerſtlacher, *Io. Andr.* de ſtupro 161
Gloſſarium ſ. *Adelung.*
Gmelin, Chr und Elſäſſer gemeinnüzige juriſtiſche Beobachtungen und Rechtsfälle 36
von Günderrode, Hector Wilh. Beiträge zur Rechtsgelehrſamkeit, Geſchichte und Münzwiſſenſchaft 44
Gundling, Nikol. Hieron. rechtliche Ausarbeitungen 45

H.

Hamberger, Ge. Chriſtoph das gelehrte Teutſchland 141
Harles, *Theoph. Chriſtoph.* memoria I. I. Schierſchmid 149
Hartleben, *Franc. Ioſ.* Theſaurus Diſſertationum iuridicarum 46
Heimburg, Joh. Kaſp. ſ. Tſchirpe.
Heisler, *Ph. Iac.* Exercitationes academicae 47
Held, *Willebold.* Iurisprudentia vniuerſalis 48
Hellfeld, *Io. Aug.* Opuſcula 49
Helm, *Io. Frid.* Repraeſentatio iuris vniuerſi 127
Heumann, *Io.* Apparatus iurisprudentiae literarius 133
Heyne, *Chr. Gottl.* memoria G. H. Ayreri 145. memoria G C. Gebaueri 146 de Sybaritarum ac Thuriorum rep. et legibus 155. de Crotoniatarum rep. et inſtitutis ebend.

de

de reliquis M. Graeciae ciuitatibus quae Achaicis inſtitutis et iuribus ſunt vſae Seite 155. Inſtituta et LL. ciuitatum ſtirpis Dorienſium ebend. Inſtituta et LL. Heraclienſium 156. de rebus publicis M. Graeciae et Siciliae deque earum legibus et inſtitutis ebend.
Hoffmann, Chriſtoph Lud. von dem Nuzen, den ein gehörig eingerichtetes mediciniſches Fach in einem Staat ſtiften kan 165
von Holzſchuber, Chriſtoph Sigm. Deductionsbibliothek von Teutſchland 139.
Hommel, *Car Ferd.* Promtuarium iuris Bertochianum 3. Rhapſodia quaeſtionum in foro quotidie obuenientium neque tamen legibus deciſarum 50. Literatura iuris 133
Hymmen, Joh. Wilh. Bernh. Beiträge zu der juriſtiſchen Litteratur in den preuſſiſchen Staaten 51

J.

Iaeger, *Chr. Frid.* Caſus et annotationes ad vitam foetus neogoni diudicandam facientes 164
von Ickſtadt, Joh. Adam ſ. Schubart.
Jugler, Joh. Frid. Beiträge zur juriſtiſchen Biographie 142

K.

Kannegieſſer, *Gottl. Henr.* Inſtitutiones medicinae legalis 160
Klein, Ernſt Ferd. vermiſchte Abhandlungen über Gegenſtände der Geſezgebung und Rechtsgelehrſamkeit 56
Klotz, *Chr. Adolph.* ſ. *Mangelsdorf.*
König, Henr. Joh. Otto Leben und Schriften J. T. Carrach 145
Kopp, Karl Phil. ſ. *Luchet* und Ungewitter.
Kortholt, Franz Juſt Leben 147

L.

Leveling, Henr. Palmaz von den Vortheilen des Staats aus der Sorgfalt für die Lebendigen und aus der Aufmerkſamkeit für die verſtorbene Bürger 164
Lieberkühn, Chr. Lud. Miſcellanien 57
Linguet ſ. Paalzow.
Link, Frid. Karl Chr. kleine juriſtiſche Schriften 58
Lipenius ſ. Schott.

Literatur, neueſte juriſtiſche Seite 138
Lobethan, Frid. Ge. Aug. catechetiſche Unterweiſung in den vornehmſten Rechtsmaterien 127
Loder, Iuſt Chr. de pulmonum docimaſia 163
de Luca, Ignaz, das gelehrte Oeſterreich 143
de Luchet, le Marquis, Eloge de Mr. C. P. Kopp 147
Ludwig, Chr. Gottl. Anleitung zur rechtlichen Arzneikunde 160

M.

Mably über die Geſezgebung 181
Madihn, Ge. Sam. Exercitationes academicae Halenſes 59
Mannichfaltigkeiten, neueſte 60
Mangelsdorf, Car. Ehreg. Vita et memoria C. A. Klotzii 147
van der Marck, Frid. Adolph. Lectiones academicae 61
Maſcov, Gottfr. Opuſcula 61. ſ. *Püttmann.*
Matthäi, Joh. Chr. Frid. Betrachtungen über das Studium der Rechtsgelehrſamkeit 124
Meditationen über verſchiedene Rechtsmaterien 62
Medizinalberichte, über ihre Glaubwürdigkeit in peinlichen Rechtshändeln 164
Meiſter, Chr. Frid. Ge. ſelecta Opuſcula 67
Meiſter, Joh. Chr. Frid. über das juriſtiſche Studium 129
Mellmann, Joh. Diet. merkwürdige Rechtsfälle 68
Mertens, Hieron. Andr. hodegetiſcher Entwurf einer vollſtändigen Geſchichte der Gelehrſamkeit 133
Meurer, Henr. juriſtiſche Abhandlungen und Beobachtungen 68
Meuſel, Joh. Ge. erſter Nachtrag zu Hambergers G. T. 141. das gelehrte Teutſchland dritte Ausgabe ebend. Nachtrag dazu 142
Mezger, Joh. Dan. gerichtlich-mediciniſche Beobachtungen 159
Michaelis, Joh. Dav. moſaiſches Recht 154
Möſer, Juſt patriotiſche Phantaſieen 167
Moſer, Joh. Jak. Abhandlung verſchiedener Rechtsmaterien 69. Lebensgeſchichte 148
Mylius, Frid. Henr. de diſſertationibus iuridicis in academia Lipſienſi hodie vſitatis 132

N. Neh-

N.

Nehring, Joh. Chriſtoph hiſtoriſch-politiſch- und juriſtiſches Wörterbuch Seite 4
Nettelbladt, Dan. Abhandlung von dem ganzen Umfang der natürlichen und der in Deutſchland üblichen poſitiven gemeinen Rechtsgelahrheit 124. Initia hiſtoriae litterariae iuridicae vniuerſalis 131

O.

Oeconomia forenſis ſ. v. Benekendorf.
Oeſterreich ſ. Luca.
Orth, Joh. Phil. Samlung merkwürdiger Rechtshändel 75
von Oſterwald ſ. Weſtenrieder.
Otia ſ. Behmer.

P.

Paalzow, Chr. Lud. Linguets intereſſanteſte Rechtshändel 58. berühmte Rechtshändel bei verſchiedenen Parlamentern in Frankreich 75. Voltairs Kommentar über Monteſquieus Werk von den Geſezen 181
Papius, *El. Ad.* de infanticidio eiusque variis ſignis 162
Perrenot, *Abr.* Conſiderations ſur l'etude de la iurisprudence 126
Plaz, *Ant. Wilh.* de non ſemper mortifera funiculi vmbilicalis intermiſſa deligatione 161. de vincibilibus medicorum ſecantium erroribus ebend.
Ploucquet, Wilh. Gottfr. Abhandlung über die gewaltſame Todesarten 162. de aetatibus humanis earumque iuribus ebend. vom menſchliſchen Alter und den davon abhangenden Rechten 163. über die phyſiſche Erforderniſſe der Erbfähigkeit der Kinder ebend.
Pohl, *Io. Chriſtoph.* de letalitate vulnerum lienis 162
Polac, *Io. Frid.* ſ. *Crichton.*
Prätorius, Ephr. Henr. Abhandlungen vermiſchten Inhalts 76
Pütter, Joh. Steph. auserleſene Rechtsfälle 76. Beiträge zum teutſchen Staats- und Fürſtenrechte 77
Püttmann, *Ioſ. Lud. Ern.* Aduerſaria iuris vniuerſi 81. memoria G. Maſcouii 147
* *Puſendorf*, *Frid. Eſai.* Obſeruationes iuris vniuerſi 83

Q.

Quiſtorp, Joh. Chr. kleinere juriſtiſche Schriften Seite 84. Beiträge zur Erleuterung verſchiedener Rechtsmaterien ebend.

R.

Raſpe, Rud. Ehrich Geſezbuch der Gentoo's 156
Rechtshändel ſ. Paalzow.
Reinhard, Adolph Frid. Samlung vermiſchter kleiner Schriften 90 Samlung juriſtiſcher, philoſophiſcher und kritiſcher Aufſäze 91. Gedanken über die Einrichtung der juriſtiſchen Studien auf Univerſitäten 125
Reuter, *Io. Hartw.* Exercitationes academicae 94
Rex, *Pet.* Moſes legiſlator 156
Riegger, *Ioſ. Ant.* Bibliotheca Friburgenſis ſcrinium I. 132. Vdalr. Zaſii epiſtolae ad viros aetatis ſuae doctiſſimos 149
a Riegger, *Paul. Ioſ.* ſ. *Eybel.*
Ritter, *Io. Dan.* ſ. *Boden.*
Ruef, Joh. Kaſp. Unterricht von Criminalfällen 159

S.

Samlung ſ. Orth.
Samlung ſ. Reinhard.
Schierſchmid, Joh. Juſtin ſ. Delius und *Harles.*
Schmid, *Chr. Henr.* de iuriſconſulto aeſthetico 125
Schmidt, Joh. Lud. öffentliche Rechtsſprüche 95
Schnaubert, Andr. Joſ neueſte juriſtiſche Bibliothek 140
Schott, Aug. Frid juriſtiſches Wochenblatt 95. Entwurf einer juriſtiſchen Encyklopädie und Methodologie 125 unpartheiiſche Critik 136. Mart. Lipenii bibliothecae realis iuridicae ſupplementa 137
Schott, Aug. Lud. Abhandlung von der vortheilhaften Verbindung der ſchönen Wiſſenſchaften mit der Rechtsgelehrſamkeit 126
Schroeter, *Io Paul Ferd.* Fundamenta iuris criminalis, cambialis, eccleſiaſtici Proteſtantium et feudalis 126
Schroetter, *Franc. Ferd.* Ratio ſtudii iuridici in vniuerſitate Vindobonenſi 132
Schubart, Chr Frid. Dan. Leben Freiherrn von Ickſtadt 146
Schwarz, Karl Gerh. Erinnerungen an die, welche ſich der Rechtsgelehrſamkeit widmen wollen 129

Seeger, Karl Frid. Abhandlung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? S. 180. ſeine Biographie 153
von Selchow, Joh. Henr. Chr. Electa iuris Germanorum publici et priuati 105. Geſchichte der in Teutſchland geltenden Rechte 130. juriſtiſche Bibliothek 134
Siebenkees, *Io. Chr.* de ſtudio chronologico iuris praeſertim germanici 127
Sikora, *Math. Mich.* Conſpectus medicinae legalis 161
Sonntag, Frid. Balth. des vollſtändigen Hauptregiſters über Joh. Ulr. v. Cramers ſämtliche Schriften 2. Theil 18
Spittler, Henr. Aaron Unterſuchung der Frage: ſind ſcharfe Geſeze einem Staat vorträglich? 181. ſeine Biographie 154
von Steck, Joh. Chriſtoph Wilh. Verſuche über einige erhebliche Gegenſtände, welche auf den Dienſt des Staats Einfluß haben 106. Ausführungen politiſcher und rechtlicher Materien 107. Obſeruationes ſubſeciuae 108. Eſſais ſur divers ſujets de politique et de iurisprudence 111
Stockhauſen, Ge. Konr. Beiträge zur Rechtsgelahrheit, Oekonomie, Policei- und Kammerwiſſenſchaft ebend.
Strube, Dav. Ge. rechtliche Bedenken 112
Stryck, *Sam.* Leges forenſes moſaicae cum iure Romauo collatae 156
Stüble, Wilh. der weiſe Juriſt 128

T.

Der Tempel der Gerechtigkeit 128
von Twenar, Joh. Wilh. Verſuch über die Rechtsgelahrheit ebend.
Thomaſius, *Chr.* Diſſertationes academicae 112. Prudentia conſultatoria et legislatoria 167
Thorkelin, *Grimus Io.* Analecta, quibus hiſtoria, antiquitates, iura regni Noruegici illuſtrantur 131
Thyme, Ge. Gottfr. auserleſene zweifelhafte Rechtsfälle 119
Triller, *Car. Fr.* de vinculo, quo medicina cum iurisprudentia cohaeret 163
von Tröltſch, Joh. Frid. Anmerkungen und Abhandlungen 119
Tſchirpe, Joh. Chriſtoph Leben und Charakter J. K. Heimburgs 146

U. V.

Ungewitter, Chriſtoph Gerh. Züge aus K. P. Kopp Leben Seite 147
Verſuch eines bremiſch-niederſächſiſchen Wörterbuchs 4
Verſuche ſ. v. Steck.
Voltär ſ. Paalzow.

W.

Waldeck, Joh. Pet. literariſcher Almanach der Deutſchen auf das Jahr 1777. 139. Teutſchlands literariſche Annalen der Rechtsgelehrſamkeit 140
Weiz, Frid. Aug. vermiſchte Beiträge zur gerichtlichen Arzneigelahrheit 158
Weſtenrieder, Lor. Rede zum Andenken des Peter von Oſterwald 148
Weſtphal, Ernſt Chr. Exercitationes academicae 120. Acht rechtliche Abhandlungen 121. ſyſtematiſche Anleitung zur Kentnis der beſten Bücher in der Rechtsgelahrheit 137
Wieſand, Ge. Steph. de cauſis vim et auctoritatem legum minuentibus 180
Wörterbuch ſ. Eberhard.
Wund, Car. Caſim. de origine et progreſſu facultatis iuridicae in academia Heidelbergenſi 143. Vita et memoria I. W. A. Dahmen 146

Z.

Zaſius ſ. Riegger.
Zuſammentrag der wichtigſten Urkunden, auf welche in der baieriſchen Erbfolgſache ſich bezogen worden 6
von Zwierlein, Chr. Jak. Nebenſtunden 122

Bayerische StaatsBibliothek
Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Storr, Wilhelm L.

Juristische Litteratur der Teutschen von 1771 bis 1780 ; ein Beitrag zur Kenntnis juristischer Bücher

Bd.: 1

Dessau (1783)

Jur.is. 185-1/2
urn:nbn:de:bvb:12-bsb10740834-0
VD18 8006955X-001